



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Investitionsrahmenplan 2019 – 2023 für die Verkehrsinfrastruktur des Bundes (IRP)



Investitionsrahmenplan 2019 – 2023 für die Verkehrsinfrastruktur des Bundes (IRP)

Vorwort

Individuelle Freiheit, wirtschaftliches Wachstum, gesellschaftlicher Wohlstand, gleichwertige Lebensverhältnisse: Grundlage für all das ist eine gute Verkehrsinfrastruktur. Mit 34.000 Kilometern Schienenwegen, 53.000 Kilometern Bundesfernstraßen und 7300 Kilometern Bundeswasserstraßen verfügt Deutschland über eines der bestausgebauten Verkehrsnetze in Europa. Damit das so bleibt, investieren wir so viel wie nie zuvor in unsere Schienen und Straßen. Wir schaffen flächendeckend eine zukunftsfähige Infrastruktur und nehmen dabei alle Verkehrsträger in den Blick. Denn jeder hat seine Stärken – und jeder spielt seine Rolle in einem modernen, nachhaltigen Mobilitätsmix.

Ein Schwerpunkt unserer Verkehrspolitik ist es, die Qualität der Bestandsnetze zu sichern und dort, wo es nötig ist, neu- und auszubauen sowie Engpässe zu beseitigen. Wir folgen dabei dem Grundsatz „Erhalt vor Neubau“.

Der neue Investitionsrahmenplan (IRP) zeigt, wo bis 2023 Bedarf besteht, wo geplant, investiert, saniert und gebaut werden soll. Er sieht Investitionen in Höhe von 33,8 Mrd. € für die Bundesschienenwege vor, 40,0 Mrd. € für die Bundesfernstraßen und 4,3 Mrd. € für die Bundeswasserstraßen. Mehr als 67 Prozent davon sollen für Erhaltungsmaßnahmen eingesetzt werden, das sind jährlich mehr als 8,2 Mrd. €. Zusätzlich zum Fünfjahresplan sind Vergleichszahlen aus den Jahren 2016 bis 2018 aufgeführt.

Der neue IRP ist ein zentrales Instrument für langfristige Planungen – und er zeigt, wie wichtig es ist, dass wir weiter auf Rekordniveau in unsere Verkehrsinfrastruktur investieren. Ich wünsche eine interessante Lektüre!

Ihr
Andreas Scheuer MdB
Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur



Inhaltsverzeichnis

1. Verkehrsträgerübergreifende Zusammenfassung	9
1.1 Hintergrund	9
1.2 Ausgangssituation	9
1.3 Investitionen im Zeitraum 2011 bis 2018	10
1.4 Überblick über die Investitionen im Zeitraum 2019 bis 2023	12
1.5 Investitionen in die Bundesschienenwege	14
1.6 Investitionen in die Bundesfernstraßen	18
1.7 Investitionen in die Bundeswasserstraßen	22
 2. Fünfjahresplan für den Ausbau der Bundesschienenwege	25
2.1 Erläuterungen zu Aus- und Neubauvorhaben	25
2.2 Erläuterungen zu Erhaltungsmaßnahmen	26
2.3 Projektliste – Schiene	27
 3. Fünfjahresplan für den Ausbau der Bundesfernstraßen	35
3.1 Erläuterungen zur Projektliste	35
3.2 Projektliste – Straße	40
 4. Fünfjahresplan für den Ausbau der Bundeswasserstraßen	92
4.1 Erläuterungen zu Aus- und Neubauvorhaben	92
4.2 Erläuterungen zu Erhaltungsmaßnahmen	92
4.3 Projektliste – Wasserstraße	93

Tabellen-/Abbildungsverzeichnis

Tabelle 1	Investitionen im Zeitraum 2011 – 2015.....	11
Tabelle 2	Investitionen im Zeitraum 2016 – 2018.....	11
Tabelle 3	Investitionsplanung 2019 – 2023	12
Tabelle 4	Finanzbedarf für Aus- und Neubauvorhaben	14
Tabelle 5	In Betrieb genommene Vorhaben im Zeitraum von 2011 bis 2015.....	15
Tabelle 6	In Betrieb genommene Aus- und Neubauvorhaben in den Jahren 2016 und 2017	15
Tabelle 7	Investitionen in die Bundesfernstraßen – Baulängen und Investitionen.....	36
Tabelle 8	Investitionen in die Bundesfernstraßen – Ausgaben	36
Tabelle 9	Investitionen in die Bundesfernstraßen nach Kategorien	36
Tabelle 10	Investitionen in die Bundesautobahnen nach Bundesländern.....	37
Tabelle 11	Investitionen in die Bundesstraßen nach Bundesländern	38
Abbildung 1	Investitionsbedarf der Bundesschienenwege 2019 bis 2023.....	16
Abbildung 2	Investitionsbedarf der Bundesfernstraßen 2019 bis 2023.....	19
Abbildung 3	Investitionsbedarf der Bundeswasserstraßen 2019 bis 2023	23

1. Verkehrsträgerübergreifende Zusammenfassung

1.1 Hintergrund

Der Bund ist nach dem Grundgesetz verantwortlich für Bau und Erhaltung der Bundesverkehrswege (Bundesschienenwege: Art. 87e GG, Bundeswasserstraßen: Art. 89 Abs. 2 GG, Bundesfernstraßen: Art. 90 GG). Zentrales Planungsinstrument hierfür ist der Bundesverkehrswegeplan – kurz BVWP. Der BVWP wird ca. alle 10 bis 15 Jahre vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur aufgestellt und vom Bundeskabinett beschlossen. Der aktuelle BVWP 2030 wurde am 03.08.2016 vom Bundeskabinett verabschiedet. Der BVWP stellt das verkehrsträgerübergreifende Gesamtkonzept der Bundesregierung dar und besitzt keinen Gesetzescharakter. Er bildet jedoch die Basis für den Gesetzesentwurf zur Änderung der Ausbaugesetze für Straße und Schiene mit den dazugehörigen Bedarfsplänen. Für die Wasserstraße gibt es im Rahmen der Aufstellung des BVWP 2030 erstmals ein Ausbaugesetz. Der Deutsche Bundestag beschließt die Aufnahme der BVWP-Projekte in die Bedarfspläne der Ausbaugesetze. Erst mit Verabschiedung der jeweiligen Ausbaugesetze und der zugehörigen Bedarfspläne liegt ein verbindlicher Beschluss vor, welche Verkehrsinfrastrukturprojekte mit welcher Dringlichkeit geplant und aus dem Bundeshaushalt finanziert werden sollen. Die aktuellen Fassungen der Ausbaugesetze wurden am 02.12.2016 vom Deutschen Bundestag beschlossen und traten Ende Dezember 2016 in Kraft.

Auf Grundlage der Ausbaugesetze für die Bundesschienenwege, Bundesfernstraßen und Bundeswasserstraßen (§ 5 FStrAbG, § 5 WaStrAbG, § 5 BSWAG) erstellt das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur eine Fünfjahresplanung zur Verwirklichung des Ausbaus nach den Bedarfsplänen. Vor dem Hintergrund des integrierten Ansatzes der Verkehrspolitik der Bundesregierung werden die Fünfjahresplanungen seit dem Betrachtungszeitraum 2006 – 2010 als verkehrsträgerübergreifender, sogenannter Investitionsrahmenplan (IRP) vorgelegt.

Der Investitionsrahmenplan ist – wie auch der Bundesverkehrswegeplan und die Bedarfspläne – kein Finanzierungsplan, sondern ein Planungsrahmen für die verkehrsträgerspezifischen Investitionen innerhalb des Betrachtungszeitraumes. Die gemäß Finanzplanung des Bundes voraussichtlich verfügbaren Haushaltsmittel bilden die Grundlage für die Aufstellung der Projektlisten.

Zusammenfassend führt der IRP verkehrsträgerübergreifend die Investitionsbedarfe für den Aus- und Neubau der Verkehrsinfrastruktur, den Ersatz und Erhaltung der Bestandsnetze (in Abweichung zu den Bedarfsplänen, die nur die Aus- und Neubaumaßnahmen enthalten) und sonstige Investitionen auf. Unter den im IRP dargestellten Investitionsbedarf fallen alle Maßnahmen im Bau und Vorhaben mit weit fortgeschrittenem Planungsstand, die bereits Bau-reife haben oder diese im Betrachtungszeitraum erreichen können.

Der Betrachtungszeitraum des vorliegenden IRP umfasst die Jahre 2019 – 2023, wobei ergänzend die Jahre 2016 bis 2018 nachrichtlich aufgenommen werden. Der Investitionsrahmenplan stellt somit ein wichtiges Instrument langfristiger Planungen dar, welches die Stetigkeit der öffentlichen Ausgaben und das Versprechen für steigende Investitionen unterstreicht. Die aufgestellten Fünfjahrespläne würdigen dabei in besonderer Weise das wichtige Ziel der Bundesregierung, der Erhaltung bzw. dem Ersatz der Bestandsnetze Vorrang zu geben.

1.2 Ausgangssituation

Mobilität ist eine zentrale Grundlage für individuelle Freiheit und gesellschaftlichen Wohlstand, für wirtschaftliches Wachstum und für Arbeitsplätze in allen Regionen. Dies stellt auch der Koalitionsvertrag der 19. Legislaturperiode fest.

Ziel der Verkehrspolitik ist es daher, die Voraussetzungen für funktionierende, effiziente, nachhaltige und global vernetzte Mobilitätsströme zu schaffen. Hierbei folgt das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur dem Leitbild einer aktivierenden Mobilitätspolitik, die den Zusammenhang zwischen Wirtschafts- und Verkehrswachstum berücksichtigt und mit einem dauerhaft hohen Investitionsniveau Verantwortung für die Infrastruktur in allen Regionen des Landes übernimmt. Damit diese Grundlage langfristig gesichert werden kann, ist es ein Schwerpunkt der Verkehrspolitik der Koalition, die Qualität der Bestandsnetze von Schiene, Straße und Wasserstraße zu sichern und Engpässe zu beseitigen.

Zur Erreichung dieses Ziels hat die Bundesregierung in den vergangenen Jahren erhebliche Anstrengungen unternommen. Die Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur konnten im Zuge des Investitionshochlaufs zuletzt auf einen Wert von 14,6 Mrd. € angehoben werden. In der abgelaufenen Legislaturperiode wurden fast 7 Mrd. € zusätzlich für Investitionen in die Verkehrswege des Bundes bereitgestellt.

Für das Rekordjahr 2019 sah der Einzelplan 12 des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur Gesamtinvestitionen von rund 17,26 Mrd. € vor, das sind etwa 500 Mio. € mehr als im Vorjahr. Für die Bundesverkehrswege konnten Investitionsmittel i. H. v. 14,6 Mrd. € bereitgestellt werden. Mit Blick auf die einzelnen Verkehrsträger standen im Jahr 2019 für die Straße über 7,9 Mrd., für die Schiene rund 5,6 Mrd. und für die Wasserstraße rund 970 Mio. € zur Verfügung. Ziel der Bundesregierung ist es, die Investitionen in die Bundesverkehrsinfrastruktur auf hohem Niveau zu verstetigen. Im Bundeshaushalt 2020 sind für Verkehrsinvestitionen daher rund 15,4 Mrd. € veranschlagt. Das sind rund 5,5 Prozent mehr als im Vorjahr. Die mittelfristige Finanzplanung des Bundes sieht bis 2023 eine weitere Steigerung der Investitionsmittel auf rund 17,2 Mrd. € vor.

Der stetige Aufwuchs der Investitionsmittel ist dabei zentrale Voraussetzung dafür, dass der Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2030 mit vorgesehenen Verkehrsinvestitionen von über 270 Mrd. € im Zeitraum von 2016 bis 2030 eine realistische und finanzierbare Gesamtstrategie für Erhalt und Bau der Verkehrsinfrastruktur des Bundes bleibt.

Der BVWP 2030 stellt als wichtigstes Instrument der Verkehrsinfrastrukturplanung des Bundes die verkehrspoli-

tischen Weichen für die kommenden Jahre. Er betrachtet dabei sowohl die Bestandsnetze als auch Aus- und Neubauprojekte im Bereich der Verkehrsträger Straße, Schiene und Wasserstraße. Die Umsetzung der Projekte des BVWP 2030 bedeutet konkret: Weniger Staus auf den Bundesfernstraßen, mehr Kapazität im Personen- und Güterverkehr auf der Schiene und wirtschaftlichere Transportmöglichkeiten auf den Wasserstraßen des Bundes.

Erhalt und Modernisierung der Bestandsnetze stehen zunächst im Vordergrund der Strategie: Etwa zwei Drittel der Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur werden hierfür eingesetzt. Die Wirtschaftlichkeit von Bauabläufen gebietet es, mit den verbleibenden Mitteln zunächst begonnene Vorhaben zügig fortzuführen.

Jedoch erfordern auch kommende Aus- und Neubauvorhaben eine auskömmliche Finanzierung. Der BVWP 2030 sieht rund 98,3 Mrd. € für Aus- und Neubauvorhaben vor. Im Hinblick auf die künftigen konkreten Mittelbedarfe müssen vor allem auch die stetigen Baukostensteigerungen mit bedacht werden.

1.3 Investitionen im Zeitraum 2011 bis 2018

Insgesamt sind zwischen 2011 und 2015 über 16,5 Mrd. € in Aus- und Neubauvorhaben investiert worden. Damit konnte das Planungsvolumen des IRP 2011 – 2015 i. H. v. rund 15,7 Mrd. € sogar übertroffen werden. Dieser Plan erwies sich damit im Gegensatz zu seinem Vorgänger als nicht überzeichnet. Im Einzelnen wurden im Zeitraum 2011 – 2015 folgende Investitionen (einschl. Investitionen aus EU-Mitteln und aus Sonderinvestitionsprogrammen) getätigt:

Tabelle 1 Investitionen im Zeitraum 2011 – 2015

Investitionen 2011 – 2015 [Mio. €]	Bundesschiene- wege	Bundesfern- straßen	Bundeswasser- straßen	Insgesamt
1	2	3	4	5
Gesamtinvestitionen	20.894	26.812	2.294	50.050
<i>davon</i> Sonstige Investitionen ¹	877	4.354	242	5.473
Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur²	20.017	22.458	2.052	44.527
<i>davon</i> Erhaltungsinvestitionen ³	13.850	12.413	1.732	27.995
Investitionen in Aus- und Neubau ⁴	6.167	10.045	320	16.532

¹ Investitionen, die nicht unmittelbar dem Erhalt sowie Aus- und Neubau der verkehrlichen Infrastruktur dienen (z.B. Lärmsanierung, Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz, Fahrzeuge und Geräte, Betriebs- und Dienstgebäude sowie Verstärkung der Betriebsausgaben für die Bundeswasserstraßen).

² Bundesmittel (Einzelplan 12 einschließlich der Mittel des Konjunkturpakets I sowie Mittel des Konjunkturpakets II aus dem Investitions- und Tilgungsfonds): Die Trennung in Ersatz- und Ausbauinvestitionen ist im Bereich Bundeswasserstraßen nur bedingt darstellbar, da überwiegend kombinierte Maßnahmen (Ersatzinvestitionen mit Erweiterungsanteilen) durchgeführt wurden.

³ Im Bundesfernstraßenbau ohne Erhaltungsanteile von kombinierten Maßnahmen (z.B. sechsstreifiger Autobahnausbau) und sonstigen Investitionen; bei den Bundeswasserstraßen bestehend aus den Mitteln für die Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur (Titel 780 11) zzgl. 75 % der Mittel für Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen (Titel 780 12), die in Erhaltungsanteile kombinierter Maßnahmen flossen.

⁴ Bei den Bundeswasserstraßen bestehend aus 25 % der Mittel für Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen (Titel 780 12), die in Neubauanteile kombinierter Maßnahmen flossen.

Die Investitionen in den Folgejahren konnten im Zuge des Investitionshochlaufs zwischen 2016 und 2018 auf einen Wert von jährlich über 14 Mrd. € angehoben werden. Insgesamt beliefen sich somit im Zeitraum 2016 – 2018 die

Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur auf über 38 Mrd. €, wovon über 12 Mrd. € allein in Aus- und Neubauvorhaben investiert wurden.

Tabelle 2 Investitionen im Zeitraum 2016 – 2018

Investitionen 2016 – 2018 [Mio. €]	Bundesschiene- wege	Bundesfern- straßen	Bundeswasser- straßen	Insgesamt
1	2	3	4	5
Gesamtinvestitionen	17.794	20.495	4.031	42.321
<i>davon</i> Sonstige Investitionen ¹	524	2.548	467	3.539
Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur²	17.270	17.947	3.564	38.781
<i>davon</i> Erhaltungsinvestitionen ³	11.278	12.208	2.968	26.454
Investitionen in Aus- und Neubau ⁴	5.992	5.739	596	12.327

- ¹ Investitionen, die nicht unmittelbar dem Erhalt sowie Aus- und Neubau der verkehrlichen Infrastruktur dienen (z.B. Lärmsanierung, Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz, Fahrzeuge und Geräte, Betriebs- und Dienstgebäude sowie Verstärkung der Betriebsausgaben für die Bundeswasserstraßen).
- ² Bundesmittel (Einzelplan 12 einschließlich der Mittel des Konjunkturpakets I sowie Mittel des Konjunkturpakets II aus dem Investitions- und Tilgungsfonds): Die Trennung in Ersatz- und Ausbauinvestitionen ist im Bereich Bundeswasserstraßen nur bedingt darstellbar, da überwiegend kombinierte Maßnahmen (Ersatzinvestitionen mit Erweiterungsanteilen) durchgeführt wurden.
- ³ Im Bundesfernstraßenbau ohne Erhaltungsanteile von sonstigen Investitionen (z.B. Lärmsanierung, Telematik, Radwege); bei den Bundeswasserstraßen bestehend aus den Mitteln für die Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur (Titel 780 11) zzgl. 75 % der Mittel für Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen (Titel 780 12), die in Erhaltungsanteile kombinierter Maßnahmen flossen.
- ⁴ Bei den Bundeswasserstraßen bestehend aus 25 % der Mittel für Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen (Titel 780 12), die in Neubauanteile kombinierter Maßnahmen flossen.

1.4 Überblick über die Investitionen im Zeitraum 2019 bis 2023

Im Rahmen des Investitionshochlaufs konnten die Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur im Jahr 2019 auf einen Wert von 14,6 Mrd. € angehoben werden. Mit dem Haushalt 2020 und der Finanzplanung bis 2023 wurden die

Investitionsmittel im Einzelplan 12 auch weiter signifikant aufgestockt. Diese Erhöhung dient insbesondere der Verstärkung der Investitionen in die Vorhaben des Bedarfsplans für die Bundesschienenwege. Informationen für die gemäß Haushaltsplanung auf die einzelnen Verkehrsträger entfallenden Mittel können der folgenden Tabelle entnommen werden.

Tabelle 3 Investitionsplanung 2019 – 2023

Investitionsbereich [Mio. €]	2019	2020	2021	2022	2023	Summe
1	2	3	4	5	6	7
Investitionen in die Bundesschienenwege	5.561	6.733	6.812	7.333	7.367	33.806
<i>davon</i> Sonstige Investitionen ¹	423	589	617	790	724	3.143
Investitionen in Erhaltung, Aus- und Neubau³	5.138	6.144	6.195	6.543	6.643	30.663
<i>davon</i> Erhaltungsinvestitionen	3.500	4.643	4.643	4.643	4.643	22.072
Investitionen in Aus- und Neubau	1.638	1.501	1.552	1.900	2.000	8.591
Investitionen in die Bundesfernstraßen¹⁰	7.760	7.727	7.958	8.215	8.322	39.982
<i>davon</i> Sonstige Investitionen ²	895	905	849	844	844	4.337
Investitionen in Erhaltung, Aus- und Neubau³	6.865	6.822	7.109	7.371	7.478	35.645
<i>davon</i> Erhaltungsinvestitionen ⁴	4.467	4.301	4.388	4.442	4.430	22.028
Investitionen in Aus- und Neubau	2.398	2.521	2.721	2.929	3.048	13.617
Investitionen in die Bundeswasserstraßen	969	843	849	843	844	4.348
<i>davon</i> Sonstige Investitionen ⁵	155	126	127	126	127	661

Investitionsbereich [Mio. €]	2019	2020	2021	2022	2023	Summe
1	2	3	4	5	6	7
Investitionen in Erhaltung, Aus- und Neubau^{3,6}	814	717	722	717	717	3.687
<i>davon</i> Erhaltungsinvestitionen ⁷	675	601	606	602	602	3.086
Investitionen in Aus- und Neubau ⁸	139	116	116	115	116	602
Investitionen insgesamt⁹	14.290	15.303	15.619	16.391	16.533	78.136
<i>davon</i> Sonstige Investitionen ⁹	1.473	1.620	1.593	1.760	1.695	8.141
Investitionen in Erhaltung, Aus- und Neubau⁹	12.817	13.683	14.026	14.631	14.838	69.995
<i>davon</i> Erhaltungsinvestitionen ⁹	8.642	9.545	9.637	9.687	9.675	47.186
Investitionen in Aus- und Neubau ⁹	4.175	4.138	4.389	4.944	5.164	22.810

¹ Investitionen, die nicht unmittelbar dem Erhalt sowie Aus- und Neubau der Verkehrsinfrastruktur dienen (z. B. Lärmsanierung, Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz, Investitionen in ERTMS, zivile Notfallvorsorge, Investitionen in Personenbahnhöfe).

² Investitionen, die nicht unmittelbar dem Erhalt sowie Aus- und Neubau der Verkehrsinfrastruktur dienen (z. B. Lärmsanierung, Radwege an Bundesstraßen, Verkehrsbeeinflussungsanlagen, Ausbau von Rastanlagen, Fahrzeuge und Geräte, Betriebs- und Dienstgebäude).

³ Bundesmittel für Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur (Einzelplan 12).

⁴ Ohne Erhaltungsanteile der geplanten sonstigen Maßnahmen.

⁵ Investitionen, die nicht unmittelbar dem Erhalt sowie Aus- und Neubau der Verkehrsinfrastruktur dienen (z.B. Fahrzeuge und Geräte, Betriebs- und Dienstgebäude sowie Verstärkung der Betriebsausgaben).

⁶ Die Trennung in Ersatz- und Ausbauinvestitionen ist im Bereich Bundeswasserstraßen nur bedingt darstellbar, da überwiegend kombinierte Maßnahmen (Ersatzinvestitionen mit Erweiterungsanteilen) durchgeführt werden.

⁷ Mittel für die Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur (Titel 780 11) zzgl. 75 % der Mittel für Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen (Titel 780 12), die in Erhaltungsanteile kombinierter Maßnahmen fließen.

⁸ 25 % der Mittel für Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen (Titel 780 12), die in Neubauanteile kombinierter Maßnahmen fließen.

⁹ Siehe Fußnoten 1 bis 8.

¹⁰ Ohne Infrastrukturabgabe.

Finanzieller Mehrbedarf der Verkehrsinfrastruktur

Obwohl die Bundesregierung in den vergangenen Jahren erhebliche finanzielle Anstrengungen unternommen hat und die Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur auf einen Rekordwert anheben konnte, besteht weiterhin ein Mehrbedarf an Investitionen über die jährlich verfügbaren Mittel hinaus. Dieser Mehrbedarf resultiert einerseits aus den umfangreichen Maßnahmen, die der Erhalt und Ersatz des deutschen Verkehrsnetzes mit rd. 34.000 km Schienenwegen, rd. 53.000 km Bundesfernstraßen und rd. 7.300 km Bundeswasserstraßen erfordert.

Andererseits erfordert jedoch auch der Aus- und Neubau erhebliche Mehrinvestitionen, damit politische Zielset-

zungen umgesetzt werden können, wie etwa die weitere Verlagerung von Verkehrsanteilen auf umweltschonendere Verkehrsträger. Darüber hinaus sind Mehrinvestitionen notwendig, um u. a. die Auswirkungen des Wegfalls der Infrastrukturabgabe weitgehend auszugleichen (im Finanzierungsplan für die Bundesfernstraßen ist die Infrastrukturabgabe nicht enthalten).

In den folgenden Kapiteln wird der reale Investitionsbedarf im Zeitraum 2019 – 2023 dargestellt, unterteilt nach den verfügbaren Mitteln und dem Mehrbedarf. Der in den Projektlisten der Fünfjahrespläne enthaltene Finanzbedarf umfasst die gesamten bis zur Fertigstellung der Vorhaben erforderlichen Investitionen und reicht damit über das Jahr 2023 hinaus.

Tabelle 4 Finanzbedarf für Aus- und Neubauvorhaben

Mittel für Aus- und Neubau [Mrd. €]	Bundesschienen- wege	Bundesfern- straßen	Bundeswasser- straßen	Insgesamt
1	2	3	4	5
Finanzbedarf ab 2019 bis zur Fertigstellung der Projekte	18,8	24,7	4,3	47,8
Mittelbedarf 2019 – 2023	8,6	17,8	0,7	27,1
davon bis 2023 vorgesehen ¹	8,6	13,6	0,6	22,8
Ausfinanzierung nach 2023	10,2	6,9	3,7	20,8
Mehrbedarf für den Zeitraum 2019 – 2023	0,0	4,2	0,1	4,3

¹ Mittel gemäß dem Bundeshaushalt 2020 sowie der Finanzplanung bis 2023.

Grundsätze der Projektauswahl

In Anlehnung an die Methodik der vorangegangenen Fünfjahrespläne, galt es zunächst den Erhaltungs- bzw. Ersatzinvestitionsbedarf vollständig in die Investitionsplanung aufzunehmen und damit die Leistungsfähigkeit der deutschen Verkehrsnetze sicherzustellen. Im Hinblick auf die Verteilung des verbleibenden Investitionsanteils ist der jeweilige Planungsstand der Aus- und Neubaumaßnahmen das zentrale Kriterium.

Darüber hinausgehende Investitionsmittel für Aus- und Neubaumaßnahmen werden auf Grundlage des jeweiligen Planungsstandes der Vorhaben geplant.

Die Projektkategorie A – „*Laufende Vorhaben*“ umfasst dabei zunächst bereits begonnene Vorhaben, die es fertigzustellen bzw. auszufinanzieren gilt. Vorhaben mit fortgeschrittenem Planungsstand, für die bereits Baurecht vorliegt oder bis 2023 erlangt werden kann, sind in der Ka-

tegorie B – „*Neu zu beginnende Vorhaben im IRP-Zeitraum*“ aufgenommen worden. Vorhaben der Kategorie C – „*Weitere wichtige Vorhaben*“ befinden sich hingegen in frühen Planungsstadien, weshalb ein Beginn dieser Vorhaben erst nach 2023 geplant ist.

Für den Bereich der Wasserstraße sind in der Kategorie D – „*Reine Ersatzvorhaben*“ projektspezifisch die aktuell in Bau bzw. in Planung befindlichen Ersatzinvestitionen aufgelistet.

1.5 Investitionen in die Bundesschienenwege

In den Aus- und Neubau von Bundesschienenwegen wurden im **Zeitraum 2011 – 2015** rd. 5,4 Mrd. € investiert und die folgenden Vorhaben in Betrieb genommen:

Tabelle 5 In Betrieb genommene Vorhaben im Zeitraum von 2011 bis 2015

Vorhaben	Inbetriebnahme
ABS Oldenburg - Wilhelmshaven, Baustufe II (Anbindung Jade-Weser-Port)	28.04.2011
Knoten Berlin, Schienenanbindung Flughafen Berlin-Brandenburg (BER)	30.10.2011
ABS Augsburg - München, Augsburg - Mering - Olching	11.12.2011
VDE 8.1, ABS Nürnberg - Ebensfeld (Nürnberg - Fürth)	11.12.2011
ABS Fulda - Frankfurt a.M., 3. Baustufe (Linienverbesserung Neuhof)	07.05.2012
Umschlagbahnhof Hamburg-Billwerder, 3. Modul	19.06.2012
ABS/NBS Karlsruhe - Basel, StA 9.1 (mit Katzenbergtunnel)	04.12.2012
ABS Löhne - Braunschweig - Wolfsburg, Hildesheim - Großgleidingen	09.12.2012
ABS Oldenburg - Wilhelmshaven, Baustufe III.a (zweigleisiger Ausbau)	09.12.2012
ABS Grenze D/NL - Emmerich - Oberhausen, ESTW Emmerich	30.06.2013
Knoten Halle/Leipzig, 1. Baustufe (Knoten Leipzig)	15.12.2013
ABS Stelle - Lüneburg, dreigleisiger Ausbau	14.06.2014
ABS Karlsruhe - Stuttgart - Nürnberg - Leipzig/Dresden, Knoten Chemnitz	31.08.2014
ABS Mainz - Mannheim, Nordkopf Mainz	09.11.2014
ABS Koblenz - Trier - Luxemburg, Igel - Igel West	14.12.2014
Knoten Frankfurt a.M., Sportfeld (1. Baustufe)	14.12.2014
VDE 8.2, NBS Erfurt - Gröbers (- Leipzig/Halle)	13.12.2015

Im Bereich der Bundesschienenwege wurden in den Jahren 2016 und 2017 folgende Aus- und Neubauvorhaben in Betrieb genommen:

Tabelle 6 In Betrieb genommene Aus- und Neubauvorhaben in den Jahren 2016 und 2017

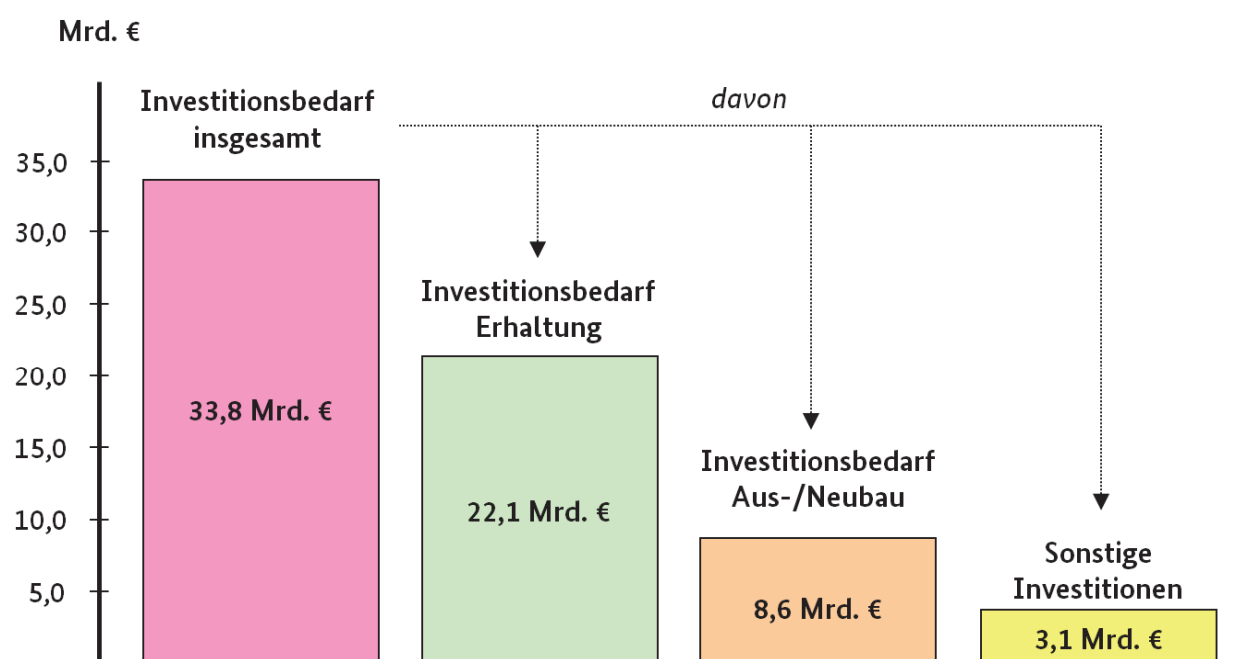
Vorhaben	Inbetriebnahme
VDE 8.1, ABS Nürnberg - Ebensfeld (Eltersdorf - Erlangen, ESTW Strullendorf und Eggolsheim)	15.08.2016
ABS Grenze D/NL - Emmerich - Oberhausen, Systemwechselstelle	17.10.2016
Umschlagbahnhof Duisburg-Ruhrort Hafen	18.10.2016
ABS Paderborn - Chemnitz, Weimar - Stadtroda	11.12.2016
ABS München - Mühldorf - Freilassing, Altmühldorf - Tüßling	22.05.2017
ABS/NBS Hanau - Nantenbach, Schwarzkopftunnel	28.06.2017
VDE 8.1, ABS Nürnberg - Ebensfeld (Erlangen - Baiersdorf)	28.08.2017
ABS Berlin - Dresden, 1. Baustufe, 2. Realisierungsstufe	05.12.2017
Knoten Mannheim, Spurplanänderung/Bahnsteig F	05.12.2017
Knoten Erfurt, 3. Baustufe (Einbindung VDE 8.1/8.2)	08.12.2017
VDE 8.1, NBS Ebensfeld - Erfurt	08.12.2017
ABS München - Mühldorf - Freilassing, dreigleisiger Ausbau Freilassing - Grenze D/A	11.12.2017

Investitionsbedarf der Bundesschienenwege 2019 bis 2023

Priorität der Erhaltungsinvestitionen vor Aus- und Neubau und andererseits die Größenordnung des bestehenden Investitionsbedarfs.

Die grafische Darstellung der Verwendung der verfügbaren Mittel im Zeitraum 2019 – 2023 verdeutlicht einerseits die

Abbildung 1 Investitionsbedarf der Bundesschienenwege 2019 bis 2023



Rundungsbedingt ist die Gesamtsumme von der Summe der Teilbeträge unterschiedlich.

Wichtige sonstige Investitionen in die Bundesschienenwege

Investitionen in den Lärmschutz

Lärmabhängiges Trassenpreissystem

Das lärmabhängige Trassenpreissystem (laTPS) wurde auf Initiative des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur zum Fahrplanwechsel 2012/13 eingeführt. Das laTPS hat zum Ziel, die Umrüstung vorhandener Güterwagen auf leise Bremstechnik zu fördern. Das laTPS besteht aus zwei Komponenten: Einer leistungsfähigen Zuwendung des Bundes an die Wagenhalter in Höhe von 50 Prozent der Mehrkosten für die Umrüstung von

Grauguss-Bremssohlen auf Verbundstoff-Bremssohlen. Die Gesamtfördersumme für diese Komponente beträgt 152 Mio. €, die über die Laufzeit von acht Jahren ausgezahlt wird. Damit wird der nach dem EU-Beihilferecht maximal zulässige Fördersatz gewährt. Die zweite Komponente ist ein Malus auf die Trassenentgelte der DB Netz AG für laute Züge (beträgt seit 09.12.2018 5,5 Prozent), verbunden mit einem Bonus, der an Eisenbahnverkehrsunternehmen ausbezahlt wird, die leise Züge einsetzen. Seit 2013 gilt daher: Laute Züge zahlen mehr als leise.

Bis 2020 stellt das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur für die Umrüstung von Güterwagen bis zu 152 Mio. € bereit. Im Nationalen Fahrzeugregister sind mit Stand Juli 2019 ca. 169.000 Güterwagen gelistet. Im

Bestand enthalten sind 30.428 Neuwagen mit Bremssohlen nach Grenzwert der TSI Lärm. Weitere 51.582 Wagen sind bereits auf Verbundstoff-Bremssohlen umgerüstet. Damit liegt der Anteil leiser Güterwagen im nationalen Bestand bei derzeit 50,2 Prozent.

Stationärer Lärmschutz – Lärmsanierungsprogramm des Bundes

Die freiwillige Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes wurde 1999 eingeführt. Die Finanzlinie des Lärmsanierungstitels sieht eine jährliche Ausstattung von 150 Mio. € vor. In den Jahren 2019 bis 2021 sind zusätzliche Mittel zur Ausfinanzierung von Projekten aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm eingebracht. Daher stehen für 2019 für Lärmschutz insgesamt 176 Mio. € zur Verfügung. Seit 1999 sind aus dem Lärmsanierungsprogramm insgesamt über 1,3 Mrd. € in den stationären Lärmschutz investiert worden. In der „Richtlinie für die Förderung von Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen des Bundes“ (Förderrichtlinie Lärmsanierung) des Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur sind Maßstäbe zur Ermittlung des Nutzens von Lärmsanierungsmaßnahmen genannt. Im Gesamtkonzept zur Lärmsanierung werden die einzelnen Streckenabschnitte mit einer Priorisierungskennziffer versehen. Dabei werden solche Abschnitte vorrangig lärm saniert, bei denen die Schutzwirkung der aktiven Schallschutzmaßnahme besonders hoch ist.

Nach dem neuen Gesamtkonzept werden auf dem rd. 33.500 Kilometer langen Schienennetz der DB Netz AG Streckenabschnitte mit insgesamt ca. 6.500 Kilometer Länge als lärmsanierungsbedürftig eingestuft. Im Zeitraum von 1999 bis heute erfolgten Lärmsanierungsmaßnahmen an ca. 1.800 Kilometern in rund 1.300 Sanierungsbereichen. Insgesamt wurden ca. 740 Kilometer Schallschutzwände errichtet und bei rund 61.000 Wohneinheiten passive Schallschutzmaßnahmen (z. B. Einbau von Schallschutzfenstern und schallgedämpften Lüftern) finanziell gefördert.

Zukunftsinvestitionsprogramm (ZIP)

Mit dem zum 31.12.2018 ausgelaufenen Zukunftsinvestitionsprogramm konnte in einen besseren Lärmschutz u. a.

an Lärmbrennpunkten investiert werden. Vorbereitende Machbarkeitsuntersuchungen wurden für das Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal, das Elbtal zwischen Dresden und der tschechischen Grenze, für den Nördlichen Brennerzulauf/das Innthal zwischen München-Trudering und Kiefersfelden erstellt sowie für den Östlichen Berliner Güterring beauftragt. Für das Obere Mittelrheintal und das Innthal wurden bereits Finanzierungsvereinbarungen zur Umsetzung von zusätzlichem Lärmschutz geschlossen. Der Abschluss von Finanzierungsvereinbarungen für das Elbtal und Berlin sind vorgesehen.

ETCS/Digitale Schiene Deutschland

Für die von der Europäischen Union (EU) vorgegebene Einführung eines einheitlichen europäischen Zugsicherungssystems (ETCS) auf transeuropäischen Korridoren (siehe EU-VO 6/2017), stellt der Bund der Deutschen Bahn aktuell ca. 1 Mrd. € zur Verfügung. Damit sollen insbesondere der deutsche Abschnitt des transeuropäischen Korridors Rhein – Alpen von Rotterdam nach Genua sowie sieben weitere Grenzanschlussstrecken ETCS erhalten.

Für die Realisierung des Starterpaketes „Digitale Schiene Deutschland“, das die bundesweite Digitalisierung der Schiene vorbereiten soll und für die ETCS-Ausrüstung weiterer von der EU vorgegebener Strecken, stehen im Bundeshaushalt 2019 zusätzlich ca. 1,5 Mrd. € bereit. Weitere ca. 2,5 Mrd. € sind im Regierungsentwurf für den Bundeshaushalt 2020 vorgesehen. Somit stehen der Deutschen Bahn voraussichtlich ca. 5 Mrd. € in Jahresscheiben bis 2030 für die Einführung von ETCS und die Digitalisierung der Schiene zur Verfügung.

Strukturstärkungsgesetz

Das Strukturstärkungsgesetz ist das Ergebnis der Umsetzung des Schlussberichtes der Kommission "Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung". Es befindet sich zur Drucklegung dieses Berichtes noch im parlamentarischen Verfahren. Die sich daraus ergebenden Infrastrukturmaßnahmen werden daher im IRP 2019 – 2023 nicht berücksichtigt.

1.6 Investitionen in die Bundesfernstraßen

Investitionen in die Bundesfernstraßen

Die Sicherung von Mobilität im Personen- und Güterverkehr sowie der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen in Deutschland sind die zentralen Ziele des Bedarfsplans für die Bundesfernstraßen 2016. Mit dem Investitionsrahmenplan 2019 – 2023 werden diese Ziele umgesetzt.

Durch gezielte Investitionen in den Erhalt des bestehenden Straßennetzes sowie in die Beseitigung von Engpässen und Erreichbarkeitsdefiziten wird das Netz der Bundesfernstraßen leistungsfähig und verkehrssicher erhalten und für die Zukunft bedarfsgerecht ausgebaut. Dabei wird das im Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen 2016 definierte Prinzip „Erhalt vor Aus- und Neubau“ konsequent weiterverfolgt und dem Erhalt von Bundesfernstraßen und Bauwerken besonderer Vorrang eingeräumt. Beim Aus- und Neubau von Straßenbauvorhaben werden die Investitionsmittel auf Maßnahmen zur Engpassbeseitigung sowie auf großräumig bedeutsame Projekte entlang von Hauptverkehrsachsen und wichtige Knoten und Ortsumgehungen konzentriert.

Erhaltung der Bundesfernstraßen 2019 bis 2023

Aufgrund der Altersstruktur des Verkehrsnetzes, des nach der europäischen Erweiterung ab 1990 deutlich angestiegenen Verkehrsaufkommens sowie der höheren Nutzlasten im Schwerverkehr haben viele Streckenabschnitte ihre Nutzungsdauer erreicht und stehen nunmehr zur Grunderneuerung an. Der anstehende Investitionsbedarf im Bereich der Erhaltung ist dabei immens. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur hat mit dem Investitionsrahmenplan 2019 – 2023 daher klare Prioritäten zu Gunsten der Erhaltung gesetzt und die bereits in den vergangenen Jahren eingeleitete deutliche Verstärkung der Mittel für die Erhaltung der Bundesfernstraßen weiter fortgeführt.

In der aktuellen Erhaltungsbedarfsprognose wird für den Zeitraum von 2016 bis 2030 ein Finanzierungsbedarf für die Erhaltung der Bundesfernstraßen von insgesamt etwa 67 Mrd. € prognostiziert.

Mit dem Finanzierungshochlauf auch bei den Erhaltungsmitteln hat das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur die Ausgaben für die reine Erhaltung (ohne Erhaltungsanteile der Bedarfsplanmaßnahmen) von rund 1,9 Mrd. € im Jahr 2011 auf etwa 4,5 Mrd. € im Jahr 2018 gesteigert. Die Finanzplanung für die kommenden Jahre sieht reine Erhaltungsmittel bis 4,4 Mrd. € im Jahr 2021 und eine Stabilisierung der Ansätze auf weiterhin hohem Niveau ab dem Jahr 2022 vor.

In den Jahren 2011 – 2015 (Laufzeit des IRP 2011 – 2015) hat der Bund 12,4 Mrd. € in die Erhaltung der Bundesfernstraßen investiert und in den Jahren 2016 – 2018 weitere 12,2 Mrd. € aufgewendet.

Aus- und Neubau von Bundesfernstraßen

Der Verkehrszuwachs der vergangenen Jahre hat insbesondere in hoch belasteten Streckenabschnitten und Verkehrsknoten zu kapazitätsbedingten Engpässen im Netz der Bundesfernstraßen geführt. Ziel ist es daher, durch gezielte Investitionen in den bedarfsgerechten Aus- und Neubau von Bundesfernstraßen Engpässe im Streckennetz und an Verkehrsknoten zu beseitigen bzw. zu reduzieren und die Verkehrsqualität, die Leistungsfähigkeit sowie die Verkehrssicherheit hoch belasteter Korridore weiter zu verbessern.

Auch beim Bau von Ortsumgehungen besteht Handlungsbedarf. So werden Anwohnerinnen und Anwohner von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen durch Durchgangsverkehr oft stark belastet. Straßenverkehrslärm und Abgase sowie eine erhöhte Unfallgefahr sind die negativen Folgen und mindern die Lebensqualität der Menschen. Durch den Bau von Ortsumgehungen wird hier wirksam und dauerhaft Abhilfe geschaffen werden. Die Menschen vor Ort werden vom Durchgangsverkehr entlastet und zugleich die Bundesstraßen als wichtige Verbindungsachsen gestärkt.

Entsprechend den genannten Planungsschwerpunkten umfasst der Investitionsrahmenplan 2019 – 2023 beim Aus- und Neubau von Bundesfernstraßen:

- Neubau von rund 607 Kilometern Autobahnen

- Erweiterung (einschließlich Knotenpunkte) von rund 867 Kilometern Autobahnen
- Aus- und Neubau von rund 1.168 Kilometern Bundesstraßen mit 147 Ortsumgehungen

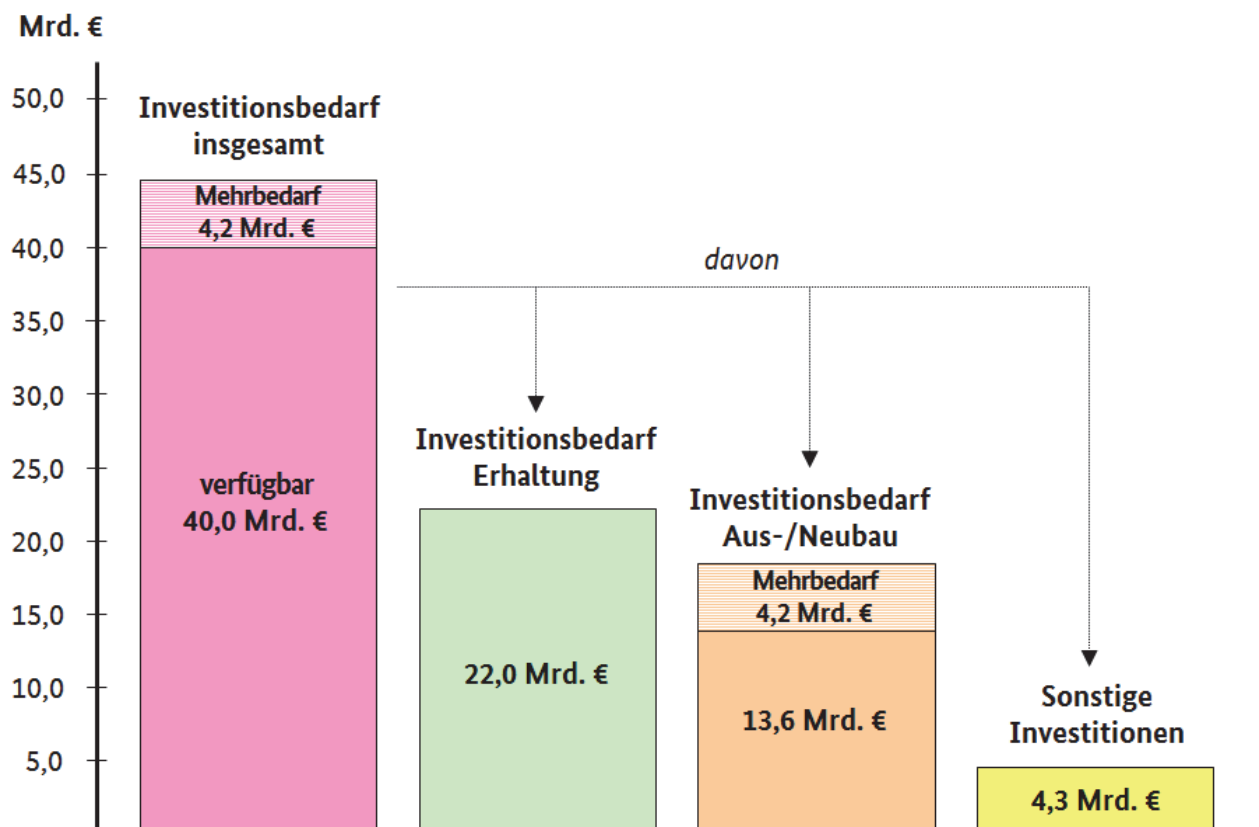
In der Summe beträgt das Investitionsvolumen für den Aus- und Neubau von Bundesfernstraßen in den Jahren 2019 – 2023 etwa 13,6 Mrd. €. Davon sind etwa 8,3 Mrd. € durch laufende Maßnahmen gebunden. Für neue Vorhaben steht demnach ein Finanzvolumen von rund 5,3 Mrd. € zur Verfügung. Um den Bau weiterer wichtiger Bedarfsplanvorhaben zu forcieren, die in der Laufzeit des Investitionsrahmenplanes 2019 – 2023 voraussichtlich Baureife

erlangen werden, besteht darüber hinaus ein Investitionsmehrbedarf von circa 4,2 Mrd. €.

Investitionsbedarf der Bundesfernstraßen 2019 bis 2023

In nachfolgender Grafik ist der Investitionsbedarf für die Bundesfernstraßen (Erhaltung, Aus- und Neubau sowie sonstige Investitionen) im Zeitraum des Investitionsrahmenplans 2019 – 2023 dargestellt. Die vorgesehene Mittelverteilung unterstreicht die Priorität der Investitionen in die Erhaltung der Bundesfernstraßen im Vergleich zu den anstehenden Aus- und Neubauvorhaben.

Abbildung 2 Investitionsbedarf der Bundesfernstraßen 2019 bis 2023



Rundungsbedingt ist die Gesamtsumme von der Summe der Teilbeträge unterschiedlich.

Ausblick – Reform der Bundesfernstraßenverwaltung mit Änderung der Investitionsstruktur

Im Rahmen der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen wurde 2017 der Grundstein für eine Reform der Bundesfernstraßenverwaltung gelegt. Demnach werden die Bundesautobahnen ab dem 01.01.2021 nicht mehr in Auftragsverwaltung durch die Länder, sondern in Bundesverwaltung geführt. Der Bund wird damit die alleinige Verantwortung für Planung, Bau, Betrieb, Erhaltung, vermögensmäßige Verwaltung und Finanzierung der Bundesautobahnen übernehmen.

Zur Erledigung dieser Aufgaben wird sich der Bund einer Infrastrukturgesellschaft mit dem Namen „Die Autobahn GmbH des Bundes“ bedienen. Hoheitliche Aufgaben, die weder dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur obliegen noch der Autobahn GmbH des Bundes zugewiesen werden, werden künftig durch das ebenfalls neu errichtete Fernstraßen-Bundesamt wahrgenommen. Für die Bundesstraßen soll es bei der Auftragsverwaltung durch die Länder bleiben. Gleichwohl können Länder die Verwaltung ihrer Bundesstraßen auf Antrag dem Bund übertragen.

Wichtige sonstige Investitionen in die Bundesfernstraßen

Lärmschutz an Bundesfernstraßen

Straßenverkehrslärm als Folge eines hohen Mobilitätsbedürfnisses ist in einem dicht besiedelten Land wie Deutschland allgegenwärtig. Der Schutz vor Straßenverkehrslärm spielt daher bereits bei der Planung wie auch beim Bau und dem Betrieb von Bundesautobahnen und Bundesstraßen eine immer wichtigere Rolle.

Ziel im Rahmen der Straßenplanung ist es, die Betroffenen auf Grundlage der gesetzlichen, wirtschaftlichen und gestalterischen Rahmenbedingungen bestmöglich zu schützen. Entsprechend investiert der Bund in den Lärmschutz an Bundesfernstraßen – sowohl bei der Lärmsanierung an bestehenden Bundesfernstraßen als auch bei der Lärmvorsorge beim Aus- und Neubau von Bundesfernstraßen. So

hat der Bund in den Jahren 2011 – 2015 rund 210 Mio. € und in den Jahren 2016 – 2018 etwa 134 Mio. € für die Lärmsanierung an bestehenden Bundesfernstraßen investiert. Für den Bau von Lärmschutzanlagen im Zuge des Neubaus oder der Erweiterung von Bundesfernstraßen hat der Bund in den Jahren 2011 – 2015 rund 570 Mio. € und in den Jahren 2016 – 2018 etwa 258 Mio. € verausgabt.

Innovative Technik

Die prognostizierte Zunahme des Güter- und Personenverkehrs kann mit dem Bau neuer Verkehrsinfrastrukturen alleine nicht bewältigt werden. Das gilt insbesondere in urbanen Räumen. Der Bund investiert daher jährlich über 40 Mio. € in innovative Verkehrsmanagementsysteme wie Streckenbeeinflussungsanlagen zur variablen Geschwindigkeitsregelung, temporäre Seitenstreifenfreigaben zur Kapazitätserhöhung, Netzbeeinflussungsanlagen zur Umleitung auf alternative Routen und Zuflussregelungen zur bedarfsgerechten Steuerung des Verkehrs an Anschlussstellen, um den Verkehrsfluss im Bestandsnetz weiter zu verbessern und die Verkehrssicherheit der Bundesfernstraßen dauerhaft zu erhöhen.

Behebung des Lkw-Parkplatzdefizits

Um der steigenden Lkw-Parknachfrage gerecht zu werden, hat der Bund in den letzten zehn Jahren die Parkkapazitäten um 50 % erhöht. So konnten seit dem Beginn der verstärkten Anstrengungen im Jahr 2008 bereits über 17.300 zusätzliche Stellplätze auf den Rastanlagen der Bundesautobahnen geschaffen werden. Hierfür hat der Bund rund 1 Mrd. € investiert.

Von 2011 bis Ende 2015 wurden mehr als 9.000 neue Lkw-Parkstände mit einem Investitionsvolumen von rund 630 Mio. € geschaffen. In den Jahren 2016 bis 2018 kamen fast 3.000 Lkw-Parkstände mit einem Investitionsvolumen von rund 336 Mio. € dazu. Für die Jahre 2019 bis 2023 stehen 510 Mio. € für den Bau weiterer Abstellmöglichkeiten zur Verfügung.

Beseitigung von Bahnübergängen

Für Kreuzungen von Eisenbahnen und Straßen gilt das Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG). Danach tragen im Falle

der Änderung und Beseitigung von Bahnübergängen der Straßenbaulastträger und das zuständige Eisenbahninfrastrukturunternehmen je ein Drittel der kreuzungsbedingten Kosten. Handelt es sich um eine Kreuzung an der eine Bundesstraße in der Baulast des Bundes beteiligt ist, trägt der Bund das Drittel des Straßenbaulastträgers.

Wegen der besonderen verkehrspolitischen Zielsetzung des Bundes, die Sicherheit an Bahnübergängen zu verbessern, gewährt das EKRg einen Rechtsanspruch auf das sogenannte „Staatsdrittel“, d.h. bei Kreuzungen mit bundeseigenen Eisenbahnen übernimmt der Bund das letzte Drittel der kreuzungsbedingten Gesamtkosten von jährlich rund 60 bis 80 Mio. €.

Brückenmodernisierung

Der überproportional hohe Anstieg des Schwerverkehrs sowie die Altersstruktur der Ingenieurbauwerke im Zuge der Bundesfernstraßen machen eine Brückenmodernisierung zur Verbesserung des Zustandes und der Tragfähigkeit älterer Brücken dringend erforderlich. Daher hat das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur eine Strategie zur Brückenmodernisierung entwickelt.

Standen bei der Strategie zur Brückenmodernisierung anfangs besonders defizitäre Einzelbauwerke im Vordergrund, wird der Blick nach dem aktualisierten Strategiekonzept nunmehr verstärkt auf die Modernisierung ganzer Streckenzüge gerichtet werden. Ziel ist es, bis zum Jahr 2030 ein durchgängiges Netz von Strecken der Bundesautobahnen mit der erforderlichen Tragfähigkeit der im Zuge des Netzes befindlichen Brückenbauwerke herzustellen. Das dafür entwickelte „Brückenmodernisierungsnetz“ deckt mit einer Länge von rund 6.600 Kilometern etwa die Hälfte des Autobahnnetzes ab und umfasst insgesamt rund 5.200 Brückenbauwerke. Die voraussichtlichen Kosten für die Modernisierung der Brücken im Vorrangnetz betragen circa 9,3 Mrd. €.

Um die Modernisierungsmaßnahmen an Brücken im Bundesfernstraßennetz beschleunigt abzuarbeiten, wurde im Jahr 2015 ein konkretes Programm zur Brückenmodernisierung aufgelegt. Demnach sind in den Jahren 2019 – 2023 Investitionen in Höhe von insgesamt 4,3 Mrd. € für die Brückenmodernisierung vorgesehen.

Radschnellwege

Entlang von Bundesstraßen verlaufen derzeit rund 14.600 Kilometer Bundesstraßen in der Baulast des Bundes (etwa 17.200 Kilometer einschließlich der beidseitig geführten Radwege zum Stand 01.01.2019), wofür der Bund seit 2016 jährlich rund 100 Mio. € bereitstellt (Erhalt und Neubau). Um den Radverkehr in Deutschland weiter zu fördern, wird der Bund künftig zusätzlich investieren und sogenannte Radschnellwege in der Baulast der Länder und Kommunen mit Finanzhilfen in Höhe von zunächst 25 Mio. € jährlich fördern.

Radschnellwege sind Radwege, die aufgrund ihrer eigenständigen Verkehrsbedeutung und ihrem besonderen baulichen Standard für den schnellen, möglichst störungsfreien, Verkehr bestimmt sind. Sie dienen dazu, Pendlerverkehre verstärkt mit dem Fahrrad abzuwickeln, Staus zu vermeiden und den Verkehr insgesamt zu verflüssigen. Radschnellwege sind damit insbesondere für urbane Räume und Metropolregionen von Interesse.

Vernetzung von Radwegen

Eine attraktive Radwegeinfrastruktur ist eine wichtige Voraussetzung dafür, den Radverkehrsanteil weiter zu erhöhen. Radwege sollen noch sicherer ausgebaut und noch besser vernetzt werden. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur plant daher, Betriebswege auf Autobahnbrücken und Brücken von als Kraftfahrstraßen gekennzeichneten Bundesstraßen bedarfsgerecht so zu bauen, dass diese künftig auch vom Radverkehr genutzt werden können. Eine entsprechende Initiative zur Änderung des Bundesfernstraßengesetzes ist zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Berichtes bereits eingeleitet. Die Gesetzesänderung soll im Frühjahr 2020 beschlossen werden.

Strukturstärkungsgesetz

Das Strukturstärkungsgesetz ist das Ergebnis der Umsetzung des Schlussberichtes der Kommission "Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung". Es befindet sich zur Drucklegung dieses Berichtes noch im parlamentarischen Verfahren. Die sich daraus ergebenden Infrastrukturmaßnahmen werden daher im IRP 2019 – 2023 nicht berücksichtigt.

1.7 Investitionen in die Bundeswasserstraßen

Der Investitionsbedarf für die Bundeswasserstraßen übersteigt die verfügbaren Ressourcen. Den limitierenden Faktor stellen seit mehreren Jahren die verfügbaren Planungskapazitäten dar. Vor diesem Hintergrund werden die im IRP-Zeitraum umzusetzenden Infrastrukturmaßnahmen an Bundeswasserstraßen auf Grundlage einer nach einheitlicher Methodik durchgeführten Priorisierung der anstehenden Ersatz- sowie Aus- und Neubaumaßnahmen ermittelt. Wesentliches Kriterium bei der Priorisierung ist der Vorrang von indisponiblen Ersatzinvestitionen („Erhalt und Ersatz vor Ausbau und Neubau“).

Erhaltung der Bundeswasserstraßen 2019 bis 2023

Der Infrastrukturzustand der Bundeswasserstraßen ist geprägt durch eine ungünstige Altersstruktur. Etwa die Hälfte der Wehranlagen und rd. 60 % der Schleusenanlagen wurde vor 1950 errichtet, etwa 10 % (Wehre) bis 20 % (Schleusen) sogar vor 1900. Die technische Nutzungsdauer der genannten Anlagentypen von rd. 80 Jahren ist an vielen Anlagen bereits erreicht bzw. überschritten.

Das hohe Alter, die starke Beanspruchung und der daraus resultierende Zustand der Anlagen an Bundeswasserstraßen erfordern es somit, den Schwerpunkt der Investitionen auf die Substanzerhaltung und die Erneuerung der vorhandenen Infrastruktur zu legen. Das auf ca. 50 Mrd. € (Preisstand 2013) geschätzte Bruttoanlagevermögen der Bundeswasserstraßen begründet einen zum Ausgleich der jährlichen Substanzverluste erforderlichen hohen Ersatzinvestitionsbedarf von rd. 900 Mio. € pro Jahr. Hinzu kommen rd. 250 Mio. € pro Jahr für darin noch nicht enthaltene, regelmäßig wiederkehrende Maßnahmen zur Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur.

Aufgrund seiner begrenzten Weitmaschigkeit bietet das Wasserstraßennetz bei Ausfällen von Anlagen nur in sehr begrenztem Umfang Umfahrungsmöglichkeiten. Zur Vermeidung von Netzausfällen sind für die Wasserstraße daher die für Substanzerhaltung des Bestandsnetzes notwendigen Ersatzinvestitionen besonders wichtig. Bedeutsame Ersatzinvestitionen werden deshalb im IRP analog zu

den Aus- und Neubaumaßnahmen maßnahmenbezogen dargestellt. Insbesondere zählen dazu dringend erforderlichen Maßnahmen an den sogenannten systemkritischen Bauwerken (SKB). Diese umfassen beispielsweise nicht sperrbare Bauwerke (z. B. Wehre), deren Bauwerkszustand einen dringenden Handlungsbedarf begründen (Zustandsnote von 3,7 bis 4,0). Diese Maßnahmen haben unabhängig von der Netzkategorisierung der Bundeswasserstraßen die höchste Priorität.

Aus- und Neubau der Bundeswasserstraßen 2019 bis 2023

Das Netz der Bundeswasserstraßen ist in seiner räumlichen Ausdehnung abgeschlossen, so dass reine Neubaumaßnahmen für die Bundeswasserstraßen ausscheiden. Gleichwohl ist unter Klimaschutzpolitischen Gesichtspunkten die stärkere Beteiligung des umweltfreundlichen Verkehrsträgers Binnenschifffahrt an der Bewältigung des steigenden Güterverkehrsaufkommens ein erklärtes Ziel der Bundesregierung. Hierfür ist die Bereitstellung einer an den Bedarf moderner Fahrzeuge angepassten, leistungsfähigen Infrastruktur Voraussetzung, um die Wettbewerbsfähigkeit des Verkehrsträgers zu steigern. Die hierzu erforderlichen Ausbaumaßnahmen an den Bundeswasserstraßen sind im BVWP 2030 identifiziert worden.

Die zahlreichen Ausbauprojekte, die gemäß Bedarfsplan zum Wasserstraßenausbaugesetz im Zeitraum bis 2030 zu realisieren oder zumindest zu beginnen sind, unterscheiden sich hinsichtlich des bereits erreichten Planungsstands. Im Bau befindliche Maßnahmen werden mit hoher Priorität fortgesetzt, um den volkswirtschaftlichen Nutzen dieser Ausbaumaßnahmen möglichst schnell zu realisieren. Unter den Laufenden und fest disponierten Vorhaben des Vordringlichen Bedarfs befinden sich zahlreiche Teilmaßnahmen im Bau (vgl. Tab. A). Weitere neue Vorhaben mit bereits weit fortgeschrittenem Planungsstand, sollen entsprechend der Priorisierung im Zeitraum bis 2023 vorangetrieben werden (vgl. Tab. B). In Tab. C sind Maßnahmen dargestellt, die sich erst am Beginn ihrer Planung befinden und die aufgrund der Priorisierung erst nach 2023 in Angriff genommen werden können.

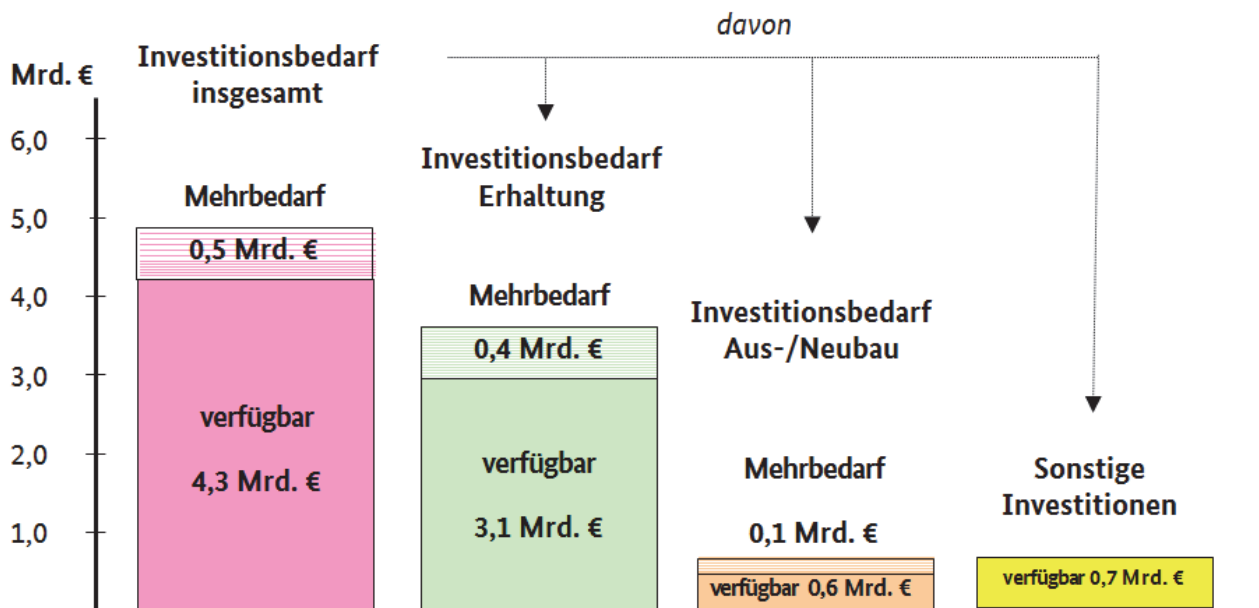
Investitionsbedarf der Bundeswasserstraßen 2019 bis 2023

Die grafische Darstellung der Verwendung der verfügbaren Mittel im Zeitraum 2019 – 2021 verdeutlicht einerseits die Priorität der Erhaltungsinvestitionen vor Aus- und Neubau und andererseits die Größenordnung des bestehenden Investitionsbedarfs.

Infolge fehlender Planungskapazitäten kam es in der Vergangenheit wiederholt zu Minderausgaben in der Wasserstraßen und Schifffahrtsverwaltung. Dem personellen Engpass wird seit einigen Jahren u. a. durch vermehrte Stelleneinwerbungen entgegengewirkt. Ziel ist es, den Investi-

tionsumsatz bedarfsgerecht zu steigern. Die sich seit 2018 abzeichnenden Erfolge geben Anlass, für den IRP-Zeitraum 2019 – 2023 einen Mehrbedarf gegenüber der fallenden Finanzlinie für Investitionen an den Bundeswasserstraßen (Rückgang im Finanzplanungszeitraum von 969 Mio. € auf 844 Mio. €) auszuweisen. Ungeachtet dessen sind jedoch weitere Planungskapazitäten erforderlich. Unter der Annahme einer zunächst konstant zu haltenden Investitionslinie summiert sich der Mehrbedarf im IRP-Zeitraum auf 0,5 Mrd. €. Daneben besteht über den Finanzplanungszeitraum hinaus sowohl zur Substanzerhaltung als auch zur bedarfsgerechten Infrastrukturmodernisierung der Bedarf, die Investitionslinie weiter anzuheben.

Abbildung 3 Investitionsbedarf der Bundeswasserstraßen 2019 bis 2023



Rundungsbedingt ist die Gesamtsumme von der Summe der Teilbeträge unterschiedlich.

Wichtige sonstige Investitionen in die Bundeswasserstraßen

Unter den sonstigen Investitionen werden bei den Bundeswasserstraßen Investitionen gefasst, die nicht unmittelbar dem Erhalt sowie dem Aus- und Neubau der Verkehrsinfrastruktur dienen, die aber für die Aufrechterhaltung des

Betriebs und der Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur erforderlich sind. Hierzu zählen unter anderem Land- und Wasserfahrzeuge und Geräte sowie Betriebs- und Dienstgebäude.

Unter anderem werden im Rahmen der maritimen Notfallvorsorge vom Bund mehrere Gewässerschutzschif-

fe in Mehrzwecknutzung eingesetzt, die in regelmäßigen Zeiträumen modernisiert und an veränderte Anforderungen angepasst werden müssen. Aktuell befinden sich zwei Mehrzweckschiffe für den Einsatz in Nord- und Ostsee in der Ersatzbeschaffung. Unter dem Gesichtspunkt des Klimaschutzes werden die Schiffsneubauten mit umweltfreundlichen Schiffsantrieben für den Einsatz im LNG-Betrieb ausgerüstet. Darüber hinaus werden vom Bund für die Schadstofferkennung sowie für die Einweisung von Bekämpfungskapazitäten auf See zwei Flugzeuge (Typ Dornier DO 228) eingesetzt.

Strukturstärkungsgesetz

Das Strukturstärkungsgesetz ist das Ergebnis der Umsetzung des Schlussberichtes der Kommission "Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung". Es befindet sich zur Drucklegung dieses Berichtes noch im parlamentarischen Verfahren. Die sich daraus gegebenenfalls ergebenden Infrastrukturmaßnahmen werden daher im IRP 2019 – 2023 nicht berücksichtigt.

2. Fünfjahresplan für den Ausbau der Bundesschienenwege

2.1 Erläuterungen zu Aus- und Neubauvorhaben

Der Fünfjahresplan für den Ausbau der Bundesschienenwege ist nachfolgend im Kapitel 2.3 enthalten. Teil A der Projektliste enthält die laufenden, Teil B die prioritären Vorhaben bzw. Teilvorhaben des Bedarfsplans für den IRP-Zeitraum. Im Teil C sind weitere wichtige Vorhaben bzw. Teilvorhaben aufgeführt, deren Planung bereits aufgenommen wurde und die sich noch in frühen Planungsstadien befinden. Deren Planung soll weiter vorangetrieben werden. Mit diesen Vorhaben kann in der Regel erst nach 2023 begonnen werden. Nicht enthalten sind Projekte, die nach dem GVFG finanziert werden, Vorhaben des Strukturstärkungsgesetzes sowie Maßnahmen in der Umsetzung des Vertrags von Aachen.

Schwerpunkt des Aus- und Neubaus ist die Fortführung der laufenden Bedarfsplanvorhaben, unter denen sich Großvorhaben wie die ABS/NBS Karlsruhe – Basel, die NBS/ABS Nürnberg – Ebensfeld – Erfurt (VDE 8.1) und der Rhein-Ruhr-Express als größte Vorhaben befinden. Neubeginne sollen – unter Berücksichtigung der im verkehrsträgerübergreifenden Kapitel genannten Grundsätze – vorrangig zur Beseitigung von Kapazitätsbeschränkungen auf wichtigen nationalen und internationalen Korridoren erfolgen. Des Weiteren erfolgt die Herstellung der Hinterlandanbindung der Fehmarnbeltquerung auf Grundlage des 2008 geschlossenen Staatsvertrages zwischen Deutschland und dem Königreich Dänemark.

Das für den Zeitraum 2019 – 2023 unterstellte Investitionsvolumen in Höhe von 8,6 Mrd. € berücksichtigt einen Finanzhochlauf auf 2,0 Mrd. € im Jahr 2023. Dies stellt mit Blick auf die Planungsstände der Vorhaben und die verfügbaren Kapazitäten (Planung/Verwaltung/Bauindustrie) das aus derzeitiger Sicht maximale Bauvolumen in diesem Zeitraum dar. Mit dem Haushaltsbeschluss der Bundesregierung vom 28.06.2019 ist der daraus resultierende Finanzbedarf vollständig abgedeckt. Eine Unterdeckung, wie sie noch im letzten IRP konstatiert werden musste, besteht hier derzeit nicht, jedoch bedarf es entsprechender Anstrengungen in den kommenden Jahren, den Finanzhochlauf auch entsprechend fortzuführen.

Grundsätze der Projektauswahl – Schiene

Die Auswahl der zur Realisierung vorgesehenen Maßnahmen wird durch eine Reihe von Faktoren bestimmt, die sich nicht ausschließlich durch das Bewertungsergebnis im Rahmen der Nutzen-Kosten-Untersuchung abbilden lassen. Neben den in der baulichen Umsetzung befindlichen Vorhaben und Teilvorhaben, deren Finanzbedarf für die Ausfinanzierung bei rund 8,2 Mrd. € liegt, befinden sich derzeit Vorhaben und Teilvorhaben mit einem Gesamtumfang von rund 45 Mrd. € in der Planung. Somit ist davon auszugehen, dass spätestens Mitte der 20er Jahre die Zahl der baureif geplanten Projekte deutlich über der Zahl der tatsächlich baulich in Angriff nehmenden Maßnahmen liegt. Die Restriktionen hierfür haben ihre Ursache nicht allein in finanziellen Aspekten, sondern insbesondere in den bautechnischen Kapazitäten und Möglichkeiten.

Dies reflektierend muss eine Priorisierung der Abwicklung der Vorhaben des Bedarfsplans Schiene folgende Kriterien berücksichtigen:

1. **Engpassbeseitigung/volkswirtschaftlicher Nutzen**
 - Ausschlaggebend ist die Bewertung im Rahmen des BVWP.
2. **Wirkung bzgl. übergeordneter politischer Ziele**
 - z. B. Staatsverträge/Ressortabkommen, Klimaschutzplan 2050.
3. **Betriebswirtschaftlicher Nutzen**
 - Sicherstellung einer für das Funktionieren der Bedarfsplanumsetzungsvereinbarung notwendigen Portfoliotragfähigkeit von größer/gleich vier Prozent.
4. **Planungs-/Realisierungsstand der Maßnahme/Teilmaßnahme**
 - Vermeidung unwirtschaftlicher Verzögerungs- und Abbruchkosten.
 - Sicherstellung eines kontinuierlichen Baufortschritts im Sinne einer wirtschaftlichen Projektrealisierung.

5. Fertigstellungsgrad des Gesamtprojekts

- Zügige Erreichung des gesamten angestrebten volkswirtschaftlichen Nutzens.

6. Korridorbildung/Netzwerk

- Zusammenhangsprojekte sind in der Gewichtung besonders zu berücksichtigen.
- Berücksichtigung der Anforderungen des Deutschland-Taktes.

7. Kompatibilität mit der langfristigen Baubetriebsplanung

- Reduzierung der Beeinträchtigungen im Gesamtnetz durch betriebsverträgliche Verteilung der Baumaßnahmen.

8. Haushalterische Umsetzbarkeit

- Sicherstellung einer Finanzierungsperspektive unter Zugrundelegung der haushalterischen Rahmenbedingungen (Ziel: Wirtschaftliche Projektrealisierung).

Die Kriterien sind im Zuge der Priorisierung unterschiedlich zu gewichten.

2.2 Erläuterungen zu Erhaltungsmaßnahmen

Für das Jahr 2019

Der Bund finanziert Investitionen zur Erhaltung des Schienennetzes der Eisenbahnen des Bundes. Diese Ersatzinvestitionen stellen den Beitrag des Bundes zur Erhaltung des

vorhandenen Netzes (Bestandsnetz) dar. Für die damit zu realisierenden Maßnahmen haben der Bund, die DB AG und die Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) im DB AG-Konzern (DB Netz AG, DB Station&Service AG, DB Energie GmbH) mit Wirkung zum 01.01.2015 die zweite Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (LuFV II) mit einer Laufzeit bis Ende 2019 abgeschlossen. Der Bund stellt den EIU gemäß LuFV II für das Jahr 2019 rd. 4,2 Mrd. € bereit. Dieser feste Betrag ist ausreichend, um zusammen mit dem investiven Eigenbeitrag der Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) in Höhe von jährlich 0,1 Mrd. € im LuFV II-Zeitraum und dem Instandhaltungsbeitrag der EIU in Höhe von mindestens 1,5 Mrd. € den Bedarf für die Erhaltung und die Modernisierung des Bestandsnetzes abzusichern. Kernelement der LuFV ist die sogenannte Output-Kontrolle: Die DB AG schuldet dem Bund als Gegenleistung für seinen jährlichen Infrastrukturbeitrag, das Gesamtnetz in einer bestimmten, in der LuFV definierten Qualität zu erhalten.

Für die Jahre 2020 – 2023

Die LuFV III wurde mit einer Laufzeit bis Ende 2029 mit Wirkung zum 01.01.2020 unterzeichnet. Der Bund stellt den EIU im Rahmen der LuFV III jährlich rd. 5.678 Mrd. € zur Verfügung. Die EIU werden im LuFV III-Zeitraum dabei Eigenmittel in Höhe von jährlich 0,125 Mrd. € leisten und einen Instandhaltungsbeitrag in Höhe von jährlich mindestens 0,192 Mrd. € für die Jahre 2020 und 2021, mindestens 0,199 Mrd. € für das Jahr 2022 und mindestens 0,202 Mrd. € für das Jahr 2023. Der Abschluss der 10-jährigen LuFV III schafft zusätzliche Planungs- und Investitionssicherheit.

Hinweis – „Welche Vorhaben finden sich in der Projektliste?“

Die Aufstellung der Fünfjahrespläne erfolgt gemäß der Ausbaugesetze zur Verwirklichung des Ausbaus nach dem jeweiligen Bedarfsplan. Daher führt die folgende Projektliste ausschließlich Vorhaben in Umsetzung der jeweiligen Ausbaugesetze auf, die sich zumindest in frühen Planungsstadien befinden.

Der Bund finanziert darüber hinaus weitere Infrastrukturvorhaben, wie etwa Projekte des **GVFG**, des **Strukturstärkungsgesetzes** oder Vorhaben in der **Umsetzung des Vertrages von Aachen**. Diese sind jedoch in der Projektliste ebenso wenig enthalten, wie die Bedarfsplanprojekte, für die noch nicht mit der Planung begonnen wurde.

2.3 Projektliste – Schiene

lfd. Nr.	BPl-Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019 [Mio. €]	Bedeutung für den Deutschland-Takt	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Laufende Vorhaben								

Vorhaben, die am 01.01.2019 bereits im Bau waren.
In Betrieb genommene Vorhaben sind besonders gekennzeichnet.

1	L 14	ABS Berlin - Frankfurt (Oder) - Grenze D/PL	in Betrieb	508,9	366,6	142,3	zugrunde gelegt	Restmaßnahmen noch im Bau
2	L 05	ABS Berlin - Dresden 1. Baustufe, 2. Realisierungsstufe	in Betrieb	425,5	302,7	122,8	zugrunde gelegt	Inbetriebnahme 2017 erfolgt
3	L 30	ABS Grenze D/NL - Emmerich - Oberhausen	im Bau	1.495,3	66,0	1.429,2	zugrunde gelegt	inkl. Landesmittel
4	L 13	ABS Karlsruhe - Stuttgart - Nürnberg - Leipzig/Dresden (Franken-Sachsen-Magistrale)	im Bau	1.275,6	1.081,4	194,2	zugrunde gelegt	
5	L 31	ABS Knappenrode - Horka - Grenze D/PL	in Betrieb	417,5	306,1	111,4	zugrunde gelegt	Inbetriebnahme 2018 erfolgt
6	L 15	ABS Köln - Aachen - Grenze D/B Eschweiler/Rothe Erde	im Bau	46,8	2,4	44,5	zugrunde gelegt	
7	L 17	ABS Ludwigshafen - Saarbrücken - Grenze D/F (POS Nord) 1. und 2. Baustufe	in Betrieb	633,4	546,7	86,6	zugrunde gelegt	Inbetriebnahme 2018 erfolgt

lfd. Nr.	BPl-Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019 [Mio. €]	Bedeutung für den Deutschland-Takt	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Laufende Vorhaben								
8	L 35	ABS München - Geltendorf - Lindau - Grenze D/A	im Bau	452,7	145,0	307,7	zugrunde gelegt	inkl. Landesmittel
9	L 22	ABS München - Mühldorf - Freilassing Altmühldorf - Tüßling/Freilassing - Grenze D/A	in Betrieb	151,8	141,6	10,3	zugrunde gelegt	Inbetriebnahme 2017 erfolgt
10	L 28	ABS Oldenburg - Wilhelmshaven Baustufe III.b (Elektrifizierung und Ertüchtigung)	im Bau	489,5	110,3	379,3	zugrunde gelegt	
11	L 12	ABS Paderborn - Chemnitz Weimar - Stadtroda	in Betrieb	73,6	69,1	4,6	zugrunde gelegt	Inbetriebnahme 2016 erfolgt
12	L 29	ABS Uelzen - Stendal 1. Baustufe	in Betrieb	57,2	52,7	4,5	zugrunde gelegt	Inbetriebnahme 2017/18 erfolgt
13	N 01	ABS Ulm - Friedrichshafen - Lindau Elektrifizierung	im Bau	292,4	48,1	244,3	zugrunde gelegt	inkl. Landesmittel
14	L 16	ABS/NBS Hanau - Nantenbach Schwarzkopftunnel	in Betrieb	253,3	249,6	3,7	zugrunde gelegt	Inbetriebnahme 2017 erfolgt
15	N 02	ABS/NBS Hanau - Würzburg/ Fulda - Erfurt Erfurt - Eisenach	in Betrieb	96,0	74,3	21,7	zugrunde gelegt	Inbetriebnahme 2018 erfolgt
16	L 24	ABS/NBS Karlsruhe - Basel StA 1 und 9.0/9.2/9.3	im Bau	1.846,0	639,2	1.206,9	zugrunde gelegt	
17	L 26	Knoten Berlin Dresdner Bahn	im Bau	460,1	9,6	450,4	zugrunde gelegt	
18	L 26	Knoten Berlin Ostkreuz	in Betrieb	105,0	95,5	9,6	zugrunde gelegt	Inbetriebnahme 2018 erfolgt
19	L 26	Knoten Berlin Stettiner Bahn (2. Baustufe Nordkreuz - Karow)	im Bau	117,2	48,3	68,9	zugrunde gelegt	
20	L 26	Knoten Erfurt Einbindung VDE 8.1/8.2	in Betrieb	154,8	139,8	14,9	zugrunde gelegt	Inbetriebnahme 2017 erfolgt
21	N 25	Knoten Frankfurt a. M. Homburger Damm	im Bau	142,8	42,2	100,6	zugrunde gelegt	

lfd. Nr.	BPl-Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019 [Mio. €]	Bedeutung für den Deutschland-Takt	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Laufende Vorhaben								
22	L 26	Knoten Halle/Leipzig 2. Baustufe (Knoten Halle)	im Bau	562,3	334,8	227,5	zugrunde gelegt	
23	L 26	Knoten Magdeburg 2. Baustufe	im Bau	463,8	204,5	259,3	zugrunde gelegt	
24	L 36	Knoten Mannheim Spurplan/Bahnsteig F	in Betrieb	38,2	34,7	3,5	zugrunde gelegt	Inbetriebnahme 2017 erfolgt
25	L 20	NBS/ABS Stuttgart - Ulm - Augsburg Wendlingen - Ulm	im Bau	2.466,4	1.143,6	1.322,7	zugrunde gelegt	
26	L 37	Rangierbahnhof Halle (Saale) Nord	in Betrieb	157,7	135,1	22,6	zugrunde gelegt	Inbetriebnahme 2018 erfolgt
27	N 17	Rhein-Ruhr-Express (RRX) PFB 1, 4 und Bf Dortmund	im Bau	337,1	31,9	305,2	zugrunde gelegt	inkl. Landesmittel
28	L 37	Umschlagbahnhof Duisburg-Ruhrort Hafen 1. und 2. Baustufe	in Betrieb	45,4	40,5	4,9	zugrunde gelegt	Inbetriebnahme 2016 erfolgt
29	L 37	Umschlagbahnhof Lehrte (MegaHub)	im Bau	137,5	58,8	78,7	zugrunde gelegt	
30	L 09	VDE 8.1, ABS Nürnberg - Ebensfeld Eltersdorf - Forchheim	in Betrieb	542,8	425,4	117,4	zugrunde gelegt	Inbetriebnahme abschnittsweise bis 2018 erfolgt
31	N 08	VDE 8.1, ABS Nürnberg - Ebensfeld Forchheim - Strullendorf	im Bau	519,0	20,3	498,7	zugrunde gelegt	
32	L 09	VDE 8.1, NBS Ebensfeld - Erfurt	in Betrieb	3.568,2	3.234,2	334,0	zugrunde gelegt	Inbetriebnahme 2017 erfolgt
33	L 11	VDE 9, ABS Leipzig - Dresden 3. Baustufe	im Bau	340,9	282,7	58,2	zugrunde gelegt	
		Finanzbedarf				8.191,0		

lfd. Nr.	BPl-Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Projektstand	Bundemittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019 [Mio. €]	Bedeutung für den Deutschland-Takt	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9

B. Neu zu beginnende Vorhaben

Vorhaben mit fortgeschrittenem Planungsstand, für die bereits Baurecht vorliegt oder bis 2023 erlangt werden kann.

1	N 20	ABS Berlin - Angermünde - Grenze D/PL (- Stettin) Angermünde - Grenze D/PL	Vorhaben in Planung	527,6		527,6	zugrunde gelegt	inkl. Landesmittel
2	L 13	ABS Karlsruhe - Stuttgart - Nürnberg - Leipzig/Dresden restliche Abschnitte (Franken-Sachsen-Magistrale)	Vorhaben in Planung	597,9		597,9	zugrunde gelegt	
3	P 18	ABS Lübeck - Schwerin/Büchen - Lüneburg Lübeck - Schwerin	Vorhaben in Planung	132,9		132,9	zugrunde gelegt	
4	N 23	ABS Stuttgart - Singen - Grenze D/CH Horb - Neckarhausen	Vorhaben in Planung	34,9		34,9	zugrunde gelegt	
5	N 02	ABS/NBS Hanau - Würzburg/Fulda - Erfurt ESTW Gelnhausen	Vorhaben in Planung	54,8		54,8	prioritär	
6	N 05	ABS/NBS Karlsruhe - Basel StA 8.1 bis 8.4	Vorhaben in Planung	2.000,0		2.000,0	prioritär	
7	N 22	ABS/NBS Ulm - Augsburg	Vorhaben in Planung	1.644,5		1.644,5	zugrunde gelegt	
8	N 09	Hinterlandanbindung Fehmarnbelt-Querung (ohne Fehmarnsundbrücke)	Vorhaben in Planung	1.700,0		1.700,0	zugrunde gelegt	
9	N 27	Umschlagbahnhöfe des Kombinierten Verkehrs	Vorhaben in Planung	593,4		593,4	zugrunde gelegt	
10	N04/ N25	Knoten Frankfurt a.M. Stadion (2. und 3. Baustufe)	Vorhaben in Planung	562,0	1,1	561,0	prioritär	
11	P 39	Knoten Hamburg S4 Ost und Meckelfeld	Vorhaben in Planung	972,3		972,3	prioritär	
12	P 41	Knoten Köln Gummersbacher Straße	Vorhaben in Planung	414,4		414,4	prioritär	

lfd. Nr.	BPl-Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019 [Mio. €]	Bedeutung für den Deutschland-Takt	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B. Neu zu beginnende Vorhaben								
13	N 04	Korridor Mittelrhein: Zielnetz I Wallauer Spange	Vorhaben in Planung	105,4		105,4	prioritär	
14	N 17	Rhein-Ruhr-Express (RRX) PFB 3.0, PFB 5 und ESTW Düsseldorf	Vorhaben in Planung	468,8	2,4	466,4	prioritär	
15	P 37	Überholgleise für 740 m-Züge	Vorhaben in Planung	716,9		716,9	prioritär	
16	P 04	VDE 8.1, ABS Nürnberg - Ebensfeld Knoten Bamberg und Güterzugstrecke Fürth	Vorhaben in Planung	1.603,7		1.603,7	zugrunde gelegt	
17	L 11	VDE 9, ABS Leipzig - Dresden Zeithain - Leckwitz, Kreuzungsbauwerk Dresden Hbf	Vorhaben in Planung	150,4		150,4	zugrunde gelegt	
		Finanzbedarf				18.822,9		
		Finanzbedarf Kat. A und B				20.467,4		

lfd. Nr.	BPl-Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Projektstand	Bedeutung für den Deutschland-Takt	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C. Sonstige wichtige Vorhaben					

Vorhaben, die sich überwiegend in frühen Planungsstadien befinden.
Mit diesen Projekten kann in der Regel erst nach 2023 begonnen werden.

1	L 05	ABS Berlin - Dresden 2. Baustufe	Vorhaben in Planung	zugrunde gelegt	
2	P 09	ABS Grenze D/NL - Kaldenkirchen - Viersen - Rheydt-Odenkirchen	Vorhaben in Planung	zugrunde gelegt	
3	N 21	ABS Hannover - Berlin (Lehrter Stammbahn)	Vorhaben in Planung	zugrunde gelegt	
4	N 16	ABS Hof - Marktredwitz - Regensburg - Obertraubling	Vorhaben in Planung	zugrunde gelegt	
5	P 16	ABS Kehl - Appenweier (POS Süd) Kehl - Appenweier	Vorhaben in Planung	zugrunde gelegt	
6	P 17	ABS Landshut - Plattling	Vorhaben in Planung	zugrunde gelegt	
7	P 31	ABS Leipzig - Chemnitz Geithain - Chemnitz (Elektrifizierung)	Vorhaben in Planung	zugrunde gelegt	
8	N 06/ P 03	ABS München - Mühldorf - Freilassing weitere Abschnitte	Vorhaben in Planung	zugrunde gelegt	
9	N 07	ABS München - Rosenheim - Kiefersfelden - Grenze D/A	Vorhaben in Planung	zugrunde gelegt	
10	P 22	ABS Niebüll - Klanxbüll	Vorhaben in Planung	zugrunde gelegt	
11	N 14	ABS Nürnberg - Marktredwitz - Reichenbach - Grenze D/CZ Nürnberg - Marktredwitz - Grenze D/CZ	Vorhaben in Planung	zugrunde gelegt	
12	N 12	ABS Paderborn - Kassel Kurve Mönchehof - Ihringshausen	Vorhaben in Planung	zugrunde gelegt	

lfd. Nr.	BPl-Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Projektstand	Bedeutung für den Deutschland-Takt	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C. Sonstige wichtige Vorhaben					
13	P 21	ABS Regensburg - Mühldorf (- Rosenheim)	Vorhaben in Planung	zugrunde gelegt	
14	N 23	ABS Stuttgart - Singen - Grenze D/CH Rottweil - Neufra, Güterzugtauglichkeit	Vorhaben in Planung	zugrunde gelegt	
15	N 15	ABS Uelzen - Stendal - Magdeburg - Halle	Vorhaben in Planung	prioritär	
16	P 20	ABS Weimar - Gera - Gößnitz	Vorhaben in Planung	zugrunde gelegt	
17	N 03	ABS/NBS Hamburg - Hannover u. a. (Alpha-E)	Vorhaben in Planung	prioritär	
18	N 02	ABS/NBS Hanau - Würzburg/Fulda - Erfurt	Vorhaben in Planung	prioritär	
19	N 05	ABS/NBS Karlsruhe - Basel StA 7 und 8.5 bis 8.9	Vorhaben in Planung	prioritär	
20	N 13	ABS/NBS Hannover - Bielefeld	Vorhaben in Planung	prioritär	
21	N 09	Hinterlandanbindung Fehmarnbelt-Querung Fehmarnsundbrücke	Vorhaben in Planung	zugrunde gelegt	
22	P 38	Knoten Frankfurt a. M. weitere Abschnitte	Vorhaben in Planung	prioritär	
23	P 39	Knoten Hamburg übrige Abschnitte	Vorhaben in Planung	prioritär	
24	P 40	Knoten Hannover	Vorhaben in Planung	zugrunde gelegt	
25	P 41	Knoten Köln weitere Abschnitte	Vorhaben in Planung	prioritär	

lfd. Nr.	BPl-Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Projektstand	Bedeutung für den Deutschland-Takt	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C. Sonstige wichtige Vorhaben					
26	P 42	Knoten Mannheim übrige Abschnitte	Vorhaben in Planung	prioritär	
27	P 43	Knoten München	Vorhaben in Planung	prioritär	
28	N 04	Korridor Mittelrhein: Zielnetz I ABS Köln/Hagen - Siegen - Hanau	Vorhaben in Planung	prioritär	
29	N 04	Korridor Mittelrhein: Zielnetz I NBS/ABS Frankfurt a. M. - Mannheim - Karlsruhe	Vorhaben in Planung	prioritär	
30	P 26	NBS Dresden - Grenze D/CZ (- Prag)	Vorhaben in Planung	zugrunde gelegt	
31	N 17	Rhein-Ruhr-Express (RRX) PFB 2/3/6 einschl. Benrath	Vorhaben in Planung	prioritär	
32	L 11	VDE 9, ABS Leipzig - Dresden Restmaßnahmen	Vorhaben in Planung	zugrunde gelegt	

3. Fünfjahresplan für den Ausbau der Bundesfernstraßen

3.1 Erläuterungen zur Projektliste

Projektlisten

In Kapitel 3.2 sind die Projektlisten für den Aus- und Neubau von Bundesfernstraßen enthalten. Darin ist der Finanzbedarf ab dem Jahr 2019 für einzelne Maßnahmen bzw. Planungs- und Bauabschnitte ausgewiesen. Werden bei Baumaßnahmen, wie etwa der baulichen Erweiterung einer Bundesautobahn von vier auf sechs Fahrstreifen, auch Maßnahmen zur Erhaltung des Bestandsquerschnitts durchgeführt, sind neben den Bedarfsplaninvestitionen auch die Erhaltungsinvestitionen in den Projektlisten dargestellt.

Maßnahmenkategorien

Nach einem Überblick über den Finanzbedarf für die Abfinanzierung bereits freigegebener Maßnahmen sowie für die Verfügbarkeitsentgelte für ÖPP-Projekte sind in Teil A laufende Vorhaben, in Teil B neu zu beginnende Vorhaben sowie in Teil C sonstige wichtige Vorhaben aufgeführt. Die Projektkategorie A – „*Laufende Vorhaben*“ umfasst bereits begonnene Vorhaben. Die Kategorie B – „*Neu zu beginnende Vorhaben*“ enthält Maßnahmen, deren Bau bei weiterhin planmäßigem Projektverlauf bis zum Jahr 2023 eingeleitet werden kann. In Kategorie C – „*Weitere wichtige Vorhaben*“ sind Maßnahmen in noch frühen Planungsstadien gelistet, die voraussichtlich erst nach 2023 begonnen werden können.

Darstellung der Maßnahmen

Ab dem 01.01.2021 werden die Bundesautobahnen nicht mehr in Auftragsverwaltung durch die Bundesländer, sondern in Bundesverwaltung geführt. Entsprechend werden im IRP 2019 – 2023 die geplanten Maßnahmen erstmals nach Bundesautobahnen und Bundesstraßen getrennt ausgewiesen.

Projektzuschnitt

Die Bundesfernstraßenprojekte sind in Verkehrseinheiten mit eigenem Verkehrswert unterteilt und mit ihrem Gesamtinvestitionsbedarf ab 2019 eingestellt. Da Vorhaben, insbesondere Großprojekte, über die begrenzte Laufzeit des Investitionsrahmenplans 2019 – 2023 hinaus weiterlaufen, übersteigt der Investitionsbedarf den zwischen 2019 und 2023 verfügbaren Finanzrahmen. Bis 2023 nicht abgeschlossenen Vorhaben werden daher in den Folgejahren ausfinanziert.

Verbindlichkeit der Festlegungen

Der ermittelte Investitionsbedarf basiert auf den Planungs- und Bauständen zum 01.01.2019. In Einzelfällen können in Abstimmung zwischen dem Bund und den Ländern auch andere als in der Projektliste aufgeführte Maßnahmen in die Straßenbaupläne aufgenommen und mit deren Planung und/oder Bau begonnen werden, etwa aus folgenden Gründen:

- Unwägbarkeiten im Planungsprozess einzelner Projekte,
- nicht vorhersehbare Projektkosten- und Baupreisentwicklungen sowie
- Änderungen des Investitionsbudgets im Rahmen der jährlichen Haushaltsaufstellungen.

Projektvolumen und Investitionsstruktur

Den Vorhaben sind die Projektkosten zum Stand 01.01.2019 zugrunde gelegt. Projekte, die etwa aus EFRE-Mitteln, TEN-Mitteln oder durch Länder und Kommunen kofinanziert werden, sind mit deren Bundesanteil an den geplanten Baukosten eingestellt.

Tabelle 7 Investitionen in die Bundesfernstraßen – Baulängen und Investitionen

Investitionsbereich	Länge [km]	Investitionen ¹ [Mio. €]
1	2	3
Neubau von Bundesautobahnen	606,7	9.003,9
Erweiterung von Bundesautobahnen (einschließlich Knotenpunkte)	866,9	6.627,7
Neubau und Erweiterung von Bundesstraßen (ohne Ortsumgehungen)	472,4	4.119,8
Ortsumgehungen (147)	696,0	4.444,0

¹ Summe der Bedarfsplan- und Erhaltungsinvestitionen von Maßnahmen der Kategorien A und B.

Tabelle 8 Investitionen in die Bundesfernstraßen – Ausgaben¹

Investitionsbereich	Ist-Ausgaben 2011 – 2015 ² [Mrd. €]	Ist-Ausgaben 2016 – 2018 [Mrd. €]	geplante Investitionen 2019 – 2023 ³ [Mrd. €]
1	2	3	4
Erhaltung	12,4	12,2	22,0
Bedarfsplaninvestitionen (Aus- und Neubau)	10,0	5,7	13,6
Sonstige Investitionen	4,4	2,6	4,3
Gesamt	26,8	20,4	40,0

¹ Rundungsbedingte Abweichungen.

² Laufzeit des IRP 2011 – 2015.

³ Laufzeit des IRP 2019 – 2023.

Tabelle 9 Investitionen in die Bundesfernstraßen nach Kategorien

Investitionsbereich	Bedarfsplaninvestitionen ab 2019 ⁴ [Mio. €]	Anteil [%]
1	2	3
<i>Sammelpositionen¹</i>		
Bundesautobahnen	439,0	1,8
Bundesstraßen	98,2	0,4

Investitionsbereich	Bedarfsplaninvestitionen ab 2019 ⁴ [Mio. €]	Anteil [%]
1	2	3
<i>neu zu beginnende Vorhaben²</i>		
Bundesautobahnen	4.822,6	19,5
Bundesstraßen	3.524,5	14,3
<i>prioritäre Vorhaben³</i>		
Bundesautobahnen	10.808,9	43,7
Bundesstraßen	5.039,3	20,4
Summe Bundesautobahnen	16.070,5	65,0
Summe Bundesstraßen	8.662,0	35,0
Gesamtinvestitionen	24.732,5	100,0

¹ Abfinanzierung von Restleistungen für bereits für den Verkehr freigegebene Vorhaben (einschließlich ÖPP-Projekte).

² Vorhaben, die am 01.01.2019 in Bau waren.

³ Vorhaben mit fortgeschrittenem Planungsstand, für die bereits Baurecht vorliegt oder bis Ende 2019 voraussichtlich erlangt werden kann.

⁴ Bedarfsplaninvestitionen der Kategorien A und B (ohne Erhaltungsanteile).

Tabelle 10 Investitionen in die Bundesautobahnen nach Bundesländern¹

Länder	Sammel- positionen [Mio. €]	laufende Vorhaben [Mio. €]	neu zu beginnende Vorhaben [Mio. €]	Summe Finanzbedarf [Mio. €]
1	2	3	4	5
Baden-Württemberg	62,1	233,2	1.197,4	1.492,7
Bayern	171,5	523,0	1.069,3	1.763,8
Berlin	10,5	85,6	518,7	614,8
Brandenburg	1,6	255,4	217,7	474,7
Bremen	0,0	0,0	444,9	444,9
Hamburg	4,0	157,2	616,6	777,8
Hessen	0,0	1.400,9	711,6	2.112,5
Mecklenburg-Vorpommern	4,3	0,0	0,0	4,3
Niedersachsen	76,1	243,8	2.040,1	2.360,0
Nordrhein-Westfalen	2,0	718,3	1.476,1	2.196,4
Rheinland-Pfalz	3,0	38,6	624,6	666,2
Saarland	0,0	0,0	0,0	0,0
Sachsen	11,7	188,4	0,0	200,1

Länder	Sammel- positionen [Mio. €]	laufende Vorhaben [Mio. €]	neu zu beginnende Vorhaben [Mio. €]	Summe Finanzbedarf [Mio. €]
1	2	3	4	5
Sachsen-Anhalt	4,5	486,9	694,7	1.186,1
Schleswig-Holstein	1,4	491,4	1.197,2	1.690,0
Thüringen	86,4	0,0	0,0	86,4
Gesamt	439,0	4.822,6	10.808,9	16.070,5

¹ Ohne Erhaltungsanteile kombinierter Maßnahmen (z.B. sechsstreifiger Autobahnausbau).

Tabelle 11 Investitionen in die Bundesstraßen nach Bundesländern¹

Länder	Sammel- positionen [Mio. €]	laufende Vorhaben [Mio. €]	neu zu beginnende Vorhaben [Mio. €]	Summe Finanzbedarf [Mio. €]
1	2	3	4	5
Baden-Württemberg	11,3	561,6	398,0	970,9
Bayern	5,2	937,3	691,6	1.634,1
Berlin	0,0	0,0	0,0	0,0
Brandenburg	6,4	0,0	319,6	326,0
Bremen	0,0	0,0	0,0	0,0
Hamburg	0,0	0,0	0,0	0,0
Hessen	4,7	190,5	582,8	778,0
Mecklenburg-Vorpommern	9,1	108,7	158,5	276,3
Niedersachsen	1,8	319,7	1.052,7	1.374,2
Nordrhein-Westfalen	6,1	542,0	395,4	943,5
Rheinland-Pfalz	36,9	276,4	121,6	434,9
Saarland	0,0	11,4	34,1	45,5
Sachsen	5,2	178,3	467,8	651,3
Sachsen-Anhalt	3,6	291,3	141,2	436,1
Schleswig-Holstein	0,0	0,0	212,5	212,5
Thüringen	7,9	107,2	463,5	578,6
Gesamt	98,2	3.524,5	5.039,3	8.662,0

¹ Ohne Erhaltungsanteile kombinierter Maßnahmen (z. B. dreistreifiger Bundesstraßenausbau).

Ausblick – weitere Investitionen in die Bundesfernstraßen

Der IRP 2019 – 2023 belegt, dass die vom Deutschen Bundestag mit dem Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen 2016 beschlossenen Bundesfernstraßenmaßnahmen konsequent angegangen und zielstrebig umgesetzt werden. Mit den Rekordmitteln aus dem Investitionshochlauf für die Verkehrsinfrastruktur umfasst der IRP 2019 – 2023 181

laufende Vorhaben und 209 zu beginnende Vorhaben mit einem Investitionsvolumen von 33,0 Mrd. € (davon 24,2 Mrd. € Bedarfsplaninvestitionen und 8,8 Mrd. € Erhaltungsinvestitionen). Weiteren wichtigen Projekten wird eine über die Laufzeit des IRP 2019 – 2023 realistische Realisierungsperspektive gegeben. Zu diesen im IRP explizit genannten Maßnahmen hinzukommen zusätzliche Investitionen des Bundes für Erhaltungsmaßnahmen und für Maßnahmen nach dem Strukturstärkungsgesetz.

Hinweis – „Welche Vorhaben finden sich in der Projektliste?“

Die Aufstellung der Fünfjahrespläne erfolgt gemäß der Ausbaugesetze zur Verwirklichung des Ausbaus nach dem jeweiligen Bedarfsplan. Daher führt die folgende Projektliste ausschließlich Vorhaben in Umsetzung der jeweiligen Ausbaugesetze auf, die sich zumindest in frühen Planungsstadien befinden.

Der Bund finanziert darüber hinaus weitere Infrastrukturvorhaben, wie etwa Projekte des **Strukturstärkungsgesetzes**. Diese sind jedoch in der Projektliste ebenso wenig enthalten, wie die Bedarfsplanprojekte, für die noch nicht mit der Planung begonnen wurde.

Wegen der Vielzahl und der Kleinteiligkeit der im Bereich der Bundesfernstraßen erforderlichen **Erhaltungsmaßnahmen** – wie etwa auch die abschnittsweise Erneuerung von Fahrbahndeckschichten oder Erneuerung von Bauwerksteilen – werden Erhaltungsleistungen an Bundesfernstraßen nicht als Einzelmaßnahmen im IRP 2019 – 2023 gesondert abgebildet. Die Erhaltungsleistungen sind im Bericht Verkehrsinvestitionen des Bundes, Teil A Straßenbauplan erfasst, wobei finanzbedeutsame Erhaltungsmaßnahmen – insbesondere auch Maßnahmen zur Bauwerkstertüchtigung – mit einem Investitionsvolumen über 5 Mio. € als Einzelprojekte ausgewiesen.

3.2 Projektliste – Straße

Sammelpositionen (Bundesautobahnen)

Sammelpositionen enthalten Restleistungen (z. B. landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen), die nach Verkehrsfreigabe eines Vorhabens noch durchzuführen und abzufinanzieren sind, sowie Verfügbarkeitsentgelte für abgeschlossene ÖPP-Modelle.

Baden-Württemberg	Mio. €	Mio. €
Abfinanzierungen		20,2
ÖPP		41,9
A 5, AS Offenburg - Malsch	41,9	
Bayern		
Abfinanzierungen		38,0
ÖPP		133,5
A 8, Augsburg/West - München/Allach	64,8	
A 8, Ulm/Elchingen - Augsburg/West	68,7	
Berlin		
Abfinanzierungen		10,5
Brandenburg		
Abfinanzierungen		1,6
Bremen		
Abfinanzierungen		0,0
Hamburg		
Abfinanzierungen		4,0
Hessen		
Abfinanzierungen		0,0
Mecklenburg-Vorpommern		
Abfinanzierungen		4,3
Niedersachsen		
Abfinanzierungen		0,8
ÖPP		75,3
A 1, AK Bremen - AD Buchholz	75,3	
Nordrhein-Westfalen		
Abfinanzierungen		2,0

Sammelpositionen (Bundesautobahnen)		
Rheinland-Pfalz	Mio. €	Mio. €
Abfinanzierungen		3,0
Saarland		
Abfinanzierungen		0,0
Sachsen		
Abfinanzierungen		11,7
Sachsen-Anhalt		
Abfinanzierungen		4,5
Schleswig-Holstein		
Abfinanzierungen		1,4
Thüringen		
Abfinanzierungen		4,8
ÖPP		81,6
A 4, Herleshausen (LGr. HE/TH - Gotha)	46,0	
A 9, LGr. TH/BY - AS Lederhose	35,6	
Finanzbedarf für Sammelpositionen (Bundesautobahnen) gesamt		439,0

Sammelpositionen (Bundesstraßen)

Sammelpositionen enthalten Restleistungen (z. B. landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen), die nach Verkehrsfreigabe eines Vorhabens noch durchzuführen und abzufinanzieren sind.

Baden-Württemberg	Mio. €
Abfinanzierungen	11,3
Bayern	
Abfinanzierungen	5,2
Berlin	
Abfinanzierungen	0,0
Brandenburg	
Abfinanzierungen	6,4
Bremen	
Abfinanzierungen	0,0
Hamburg	
Abfinanzierungen	0,0
Hessen	
Abfinanzierungen	4,7
Mecklenburg-Vorpommern	
Abfinanzierungen	9,1
Niedersachsen	
Abfinanzierungen	1,8
Nordrhein-Westfalen	
Abfinanzierungen	6,1
Rheinland-Pfalz	
Abfinanzierungen	36,9
Saarland	
Abfinanzierungen	0,0
Sachsen	
Abfinanzierungen	5,2
Sachsen-Anhalt	
Abfinanzierungen	3,6

Sammelpositionen (Bundesstraßen)

Schleswig-Holstein	Mio. €
Abfinanzierungen	0,0

Thüringen	
Abfinanzierungen	7,9

Finanzbedarf für Sammelpositionen (Bundesstraßen) gesamt **98,2**

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPL-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungs-investitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

A. Laufende Vorhaben (Bundesautobahnen)

Vorhaben, die zum 01.01.2019 bereits in Bau waren.
Für den Verkehr freigegebene Abschnitte sind gekennzeichnet.

1	12	BW	A 006	AS Wiesloch/Rauenberg - AK Weinsberg	25,5	im Bau	1.382,8	1.114,1	112,5	156,2	ÖPP-Modell mit konventionellem Anteil
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							
2	18	BW	A 008	AS Hohenstadt - AS Ulm-Nord	24,9	Teil unter Verkehr	236,6	196,4	27,5	12,7	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							
3	20	BW	A 008	AS Pforzheim-Nord - AS Pforzheim-Süd	4,8	im Bau	140,1	20,2	71,9	48,0	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							
4	27	BW	A 098	AD Hochrhein - Rheinfelden - Karsau	2,4	im Bau	111,4	90,0	21,3	0,0	
				4-streifiger Neubau							

Finanzbedarf für laufende Vorhaben auf Bundesautobahnen in Baden-Württemberg **450,1**

1	152	BY	A 003	w AS Marktheidenfeld - ö Haseltalbrücke	7,8	unter Verkehr	76,8	44,8	8,9	20,8	Verkehrsfreigabe 2019
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							
2	152	BY	A 003	w Haseltalbrücke - w AS Rohrbrunn	4,3	unter Verkehr	89,4	77,1	3,8	8,5	Verkehrsfreigabe 2019
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPL-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungs-investitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

A. Laufende Vorhaben (Bundesautobahnen)

3	153	BY	A 003	Mainbrücke Randersacker - AS Würzburg-Heidingsfeld	5,4	im Bau	217,7	186,3	14,4	17,0	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							
4	154	BY	A 003	AK Fürth/Erlangen - ö Main-Donau-Kanal	3,4	im Bau	170,2	73,4	52,8	44,0	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							
5	154	BY	A 003	AS Geiselwind - Fuchsberg	4,9	im Bau	75,6	61,9	7,2	6,4	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							
6	149	BY	A 003	AS Rosenhof - AK Regensburg	14,3	im Bau	222,1	21,8	59,6	140,8	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							
7	159	BY	A 006	AS Schwabach-West - AS Roth	5,9	im Bau	138,9	87,5	27,8	23,7	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							
8	157	BY	A 006	AK Nürnberg-Ost	3,7	im Bau	118,2	3,7	83,6	30,9	
				Ausbau eines Knotenpunktes							
9	173	BY	A 073	AK Nürnberg-Süd - AS Nürnberg-Hafen-Ost	6,2	im Bau	79,3	13,9	39,9	25,5	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							
10	179	BY	A 094	AS Forstinning - AS Markt	33,0	im Bau	1.162,7	533,5	142,0	55,8	ÖPP-Modell mit konventionellem Anteil
				4-streifiger Neubau							
11	180	BY	A 094	AS Malching - Kirchham	5,5	im Bau	81,0	26,7	54,3	0,0	
				4-streifiger Neubau							
12	182	BY	A 096	AS Oberpfaffenhofen - AS Germering-Süd	8,9	im Bau	98,1	50,6	28,8	16,3	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							
13	186	BY	A 099	AK München-Nord - AS Aschheim/Ismanning	7,3	im Bau	153,1	115,2	-2,55	40,4	
				Erweiterung auf 8 Fahrstreifen							

Finanzbedarf für laufende Vorhaben auf Bundesautobahnen in Bayern

953,1

1	427	BE	A 100	AD Neukölln - AS Am Treptower Park	3,2	teilweise im Bau	472,9	387,3	85,6	0,0	
				4- bzw. 6-streifiger Neubau							

Finanzbedarf für laufende Vorhaben auf Bundesautobahnen in Berlin

85,6

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPL-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungs-investitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

A. Laufende Vorhaben (Bundesautobahnen)

1	431	BB	A 010 A 024	AD Havelland - AD Pankow	29,5	im Bau	1.414,3	629,8	147,6	221,4	ÖPP-Modell mit konventionellem Anteil
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							
2	431	BB	A 010 A 024	AS Neuruppin - AD Pankow	64,4	im Bau	53,9	7,5	46,4	0,0	ÖPP-Modell mit konventionellem Anteil
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							
3	432	BB	A 010	AD Potsdam - AD Nuthetal	9,0	im Bau	149,1	91,6	49,5	0,0	
				Erweiterung auf 8 Fahrstreifen							
4	433	BB	A 010	LGr. BB/BE - AD Barnim	1,8	im Bau	26,3	12,4	11,8	2,1	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							

Finanzbedarf für laufende Vorhaben auf Bundesautobahnen in Brandenburg

478,9

Finanzbedarf für laufende Vorhaben auf Bundesautobahnen in Bremen

0,0

1	504	HH	A 007	AD Hamburg-Nordwest (A 23) - LGr. SH/HH	5,3	unter Verkehr	353,0	54,2	124,0	174,8	ÖPP-Modell mit konventionellem Anteil
				Erweiterung auf 6 bzw. 8 Fahrstreifen							
2	505	HH	A 007	s AS Hamburg-Volkspark - s AS Hamburg-Stellingen - AD Hamburg-Nordwest (A 23)	3,2	im Bau	300,1	215,9	33,2	51,0	
				Erweiterung auf 8 Fahrstreifen							

Finanzbedarf für laufende Vorhaben auf Bundesautobahnen in Hamburg

383,0

1	540	HE	A 007	AD Kassel-Süd (A 7) - AD Lossetal Dreieck (VKE 1)	5,3	im Bau	91,5	57,7	33,8	0,0	
				Erweiterung auf 8 Fahrstreifen							
2	540	HE	A 044	AS Helsa-Ost (m) - AS Hessisch Lichtenau-West (o) (VKE 12)	5,9	im Bau	346,3	299,3	46,9	0,0	
				4-streifiger Neubau							
3	540	HE	A 044	AS Waldkappel-Ost (o) - AS Ringgau (m)	6,3	im Bau	397,5	199,7	197,8	0,0	
				4-streifiger Neubau							

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPL-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungs-investitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Laufende Vorhaben (Bundesautobahnen)											
4	540	HE	A 044	AS Ringgau (o) - AS Sontra-West (m) 4-streifiger Neubau	3,9	im Bau	202,6	23,1	179,5	0,0	
5	540	HE	A 044	AS Sontra-West (o) - TB Riedmühle (o) 4-streifiger Neubau	7,7	im Bau	248,1	16,6	231,6	0,0	
6	540	HE	A 044	TB Riedmühle (m) - Wommener Dreieck (A 4) 4-streifiger Neubau	9,1	im Bau	223,3	17,4	205,9	0,0	
7	541	HE	A 045	Talbrücke Kalteiche Ersatzneubau mit 6 Fahrstreifen	-	im Bau	43,7	12,0	10,0	21,7	vorgezogener Ersatzneubau
8	541	HE	A 045	Talbrücke Marbach Ersatzneubau mit 6 Fahrstreifen	-	im Bau	59,6	32,0	0,2	27,4	vorgezogener Ersatzneubau
9	541	HE	A 045	Talbrücke Onsbach Ersatzneubau mit 6 Fahrstreifen	-	im Bau	54,1	2,8	16,1	35,1	vorgezogener Ersatzneubau
10	541	HE	A 045	Talbrücke Dorlar Ersatzneubau mit 6 Fahrstreifen	-	unter Verkehr	68,7	68,7	0,0	0,0	Verkehrsfreigabe 2019
11	541	HE	A 045	Talbrücke Münchholzhausen Ersatzneubau mit 6 Fahrstreifen	-	unter Verkehr	42,0	42,0	0,0	0,0	Verkehrsfreigabe 2019
12	552	HE	A 066	Frankfurt/Erlenbruch (Riederwaldtunnel) - AS Frankfurt-Bergen-Enkheim 6-streifiger Neubau	2,2	im Bau	473,9	59,3	414,6	0,0	
13	548	HE	A 066	AK Schiersteiner Kreuz - AK Wiesbadener Kreuz Erweiterung auf 6 bzw. 8 Fahrstreifen	12,5	teilweise im Bau	126,4	7,4	50,3	68,7	Salzbachtalbrücke im Bau
14	554	HE	A 643	Ersatzneubau Rheinbrücke 6-streifiger Neubau	2,0	im Bau	172,6	137,9	0,0	34,7	
15	554	HE	A 643	AS Wiesbaden-Äppelallee - AK Schiersteiner Kreuz 6-streifiger Neubau	0,9	im Bau	27,4	0,04	14,2	13,2	

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPL-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungs-investitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

A. Laufende Vorhaben (Bundesautobahnen)

Finanzbedarf für laufende Vorhaben auf Bundesautobahnen in Hessen

1.601,7

Finanzbedarf für laufende Vorhaben auf Bundesautobahnen in Mecklenburg-Vorpommern

0,0

1	681	NI	A 001	Bramsche (Mittellandkanal) - AS Lohne/Dinklage	29,2	im Bau	286,5	4,1	62,5	219,9	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							
2	691	NI	A 007	AD Walsrode - AS Bad Fallingbommel	8,0	im Bau	71,6	44,9	9,4	17,3	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							
3	692	NI	A 007	AS Göttingen - AS Bockenem	29,0	im Bau	931,6	422,6	95,5	141,8	ÖPP-Modell mit konventionellem Anteil
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							
4	696	NI	A 026	Horneburg (K 36 n) - nordöstlich Buxtehude (K 40)	9,2	im Bau	150,9	127,5	23,4	0,0	
				4-streifiger Neubau							
5	696	NI	A 026	Buxtehude (K 40) - AS Neu Wulmstorf (B 3 n)	4,1	im Bau	115,1	79,5	35,6	0,0	
				4-streifiger Neubau							
6	700	NI	A 033 B 051	AS Osnabrück/Schinkel - AS Osnabrück/Belm - OU Belm	6,7	im Bau	80,3	62,9	17,3	0,0	
				4-streifiger Neubau							

Finanzbedarf für laufende Vorhaben auf Bundesautobahnen in Niedersachsen

622,8

1	856	NW	A 001 A 057	AK Köln-Nord	0,0	teilweise im Bau	95,3	14,8	33,6	47,0	Baufreigabe 2019
				Ausbau eines Knotenpunktes							
2	859	NW	A 001	AS Köln-Niehl - AK Leverkusen-West	4,5	im Bau	739,3	59,2	227,6	452,5	
				Erweiterung auf 8 Fahrstreifen							
3	878	NW	A 033	Halle/Steinhagen - AS Borgholzhausen	12,6	unter Verkehr	167,0	145,0	22,0	0,0	Verkehrsfreigabe 2019
				4-streifiger Neubau							
4	888	NW	A 040	AS Dortmund-Ost (B 236) - AK Dortmund/Unna (A 1/ A 44)	9,5	im Bau	105,1	1,1	31,5	72,5	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							

lfd. Nr.	BPl-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPl-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungsinvestitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

A. Laufende Vorhaben (Bundesautobahnen)

5	891	NW	A 043	AS Bochum-Riemke - AK Herne (m)	4,2	im Bau	269,2	8,0	169,7	91,5	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							
6	892	NW	A 043	AK Herne - AS Recklinghausen/Herten	7,1	im Bau	201,0	70,7	56,6	73,7	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							
7	902	NW	A 044	Bochum (L 705, Sheffieldring) - AK Bochum/Witten (A 43)	3,3	im Bau	90,9	57,1	33,8	0,0	
				4-streifiger Neubau							
8	903	NW	A 044	Düsseldorf/Ratingen (A 3) - Velbert (B 227)	9,9	im Bau	227,5	159,9	67,6	0,0	
				4-streifiger Neubau							
9	920	NW	A 046	AS Bestwig - Bestwig/Nuttlar (inkl. Zubringer B 480 n)	5,6	im Bau	183,8	165,6	18,2	0,0	
				4-streifiger Neubau							
10	921	NW	A 046	Westring - AK Sonnborner Kreuz (L 418)	2,8	teilweise im Bau	43,2	5,4	16,3	21,5	Baufreigabe 2019
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							
11	933	NW	A 057	AK Meerbusch (A 44) - AS Krefeld-Oppum	4,1	im Bau	61,2	0,6	30,0	30,6	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							
12	948	NW	A 524	Duisburg/Serm (B 8) - AS Duisburg-Rahm	3,0	Teil unter Verkehr	74,3	62,8	11,5	0,0	
				Erweiterung auf 4 Fahrstreifen							

Finanzbedarf für laufende Vorhaben auf Bundesautobahnen in Nordrhein-Westfalen

1.507,6

1	1073	RP	A 061	TR Hunsrück - AS Rheinböllen	7,6	im Bau	150,9	17,1	38,6	95,2	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							
2	1077	RP	A 643	Ersatzneubau Rheinbrücke	0,1	im Bau	43,1	25,5	0,0	17,6	
				6-streifiger Neubau							

Finanzbedarf für laufende Vorhaben auf Bundesautobahnen in Rheinland-Pfalz

151,4

Finanzbedarf für laufende Vorhaben auf Bundesautobahnen im Saarland

0,0

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPL-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungsinvestitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Laufende Vorhaben (Bundesautobahnen)											
1	1138	SN	A 014	AS Leipzig-Ost - AD Parthenaue Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	6,1	Teil unter Verkehr	43,4	-	43,4	0,0	
2	1140	SN	A 072	Borna-Nord - Rötha (BA 5.1) 4-streifiger Neubau	9,5	im Bau	105,9	82,9	23,0	0,0	
3	1140	SN	A 072	Rötha - AD A 38/A 72 (BA 5.2) Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	7,2	im Bau	224,5	39,7	122,0	29,0	
Finanzbedarf für laufende Vorhaben auf Bundesautobahnen in Sachsen											217,4
1	1198	ST	A 014	AS Colbitz - AS Tangerhütte 4-streifiger Neubau	8,5	im Bau	72,5	34,2	38,3	0,0	
2	1198	ST	A 014	AS Tangerhütte - Lüderitz 4-streifiger Neubau	14,8	im Bau	122,1	6,8	115,3	0,0	
3	1199	ST	A 143	AS Halle-Neustadt - AD Halle-Nord 4-streifiger Neubau	12,6	im Bau	347,2	13,9	333,3	0,0	Baufreigabe 2019
Finanzbedarf für laufende Vorhaben auf Bundesautobahnen in Sachsen-Anhalt											486,9
1	1258	SH	A 007	LGr. SH/HH - AD Bordesholm Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	65,0	im Bau	1.145,8	135,7	411,4	598,7	ÖPP-Modell mit konventionellem Anteil
2	1266	SH	A 021	Stolpe - Nettelsee Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	5,8	Teil unter Verkehr	81,1	57,7	19,5	3,9	Abschnitt Stolpe - Löp- tin unter Ver- kehr seit 2018
3	1266	SH	A 021	Nettelsee - Klein-Barkau Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	6,2	im Bau	65,0	1,7	60,5	2,8	
Finanzbedarf für laufende Vorhaben auf Bundesautobahnen in Schleswig-Holstein											1.096,8
Finanzbedarf für laufende Vorhaben auf Bundesautobahnen in Thüringen											0,0
Finanzbedarf für laufende Vorhaben auf Bundesautobahnen gesamt											8.035,2

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPL-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungs-investitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Laufende Vorhaben (Bundesstraßen)											

Vorhaben, die zum 01.01.2019 bereits in Bau waren.
Für den Verkehr freigegebene Abschnitte sind gekennzeichnet.

Baden-Württemberg

1	52	BW	B 014	Backnang-West - Nellmersbach (BA 1.1 + 1.2) 4-streifiger Neubau und Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	1,6	Teil unter Verkehr	42,6	12,5	30,1	0,0	
2	53	BW	B 014 B 019	Verlegung in Schwäbisch Hall 4-streifiger Neubau	1,2	im Bau	43,0	9,6	33,4	0,0	Weilertunnel im Bau
3	47	BW	B 014	Nellmersbach 1. BA - Backnang-West 4-streifiger Neubau und Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	1,6	teilweise im Bau	42,6	12,5	30,1	0,0	
4	65	BW	B 027	Hüfingen - Donaueschingen Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	4,1	im Bau	24,1	7,8	16,3	0,0	
5	73	BW	B 028 n	Rottenburg - Tübingen (L 370 alt) 2-streifiger Neubau	8,0	im Bau	28,9	10,9	18,0	0,0	
6	76	BW	B 029	Essingen - Aalen Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	3,5	im Bau	41,2	4,5	36,7	0,0	
7	77	BW	B 029	OU Mögglingen 4-streifiger Neubau	6,9	unter Verkehr	118,4	95,2	23,0	0,0	Verkehrsfreigabe 2019
8	83	BW	B 030	OU Ravensburg/Eschach - Baidt 4-streifiger Neubau	6,0	im Bau	74,4	67,2	7,2	0,0	
9	87	BW	B 031	Immenstaad - Friedrichshafen/Waggershausen 4-streifiger Neubau	7,1	im Bau	135,9	64,6	71,3	0,0	
10	88	BW	B 031	Überlingen/West - Überlingen/Ost 3-streifiger Neubau	4,5	im Bau	34,2	27,1	7,1	0,0	
11	90	BW	B 032	OU Horb (Neckartalquerung) 2-streifiger Neubau	2,1	im Bau	64,7	-	55,2	0,1	

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPL-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungs-investitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Laufende Vorhaben (Bundesstraßen)											
12	98	BW	B 033	Konstanz (Landeplatz) - Allensbach/W	10,8	im Bau	139,0	73,5	65,4	0,0	
				Erweiterung auf 4 Fahrstreifen							
13	101	BW	B 034	OU Wyhlen	4,2	im Bau	20,1	1,1	19,0	0,0	
				2-streifiger Neubau							
14	100	BW	B 034	OU Oberlauchringen	2,1	im Bau	15,3	2,9	12,4	0,0	
				2-streifiger Neubau							
15	107	BW	B 292	OU Adelsheim	3,6	im Bau	57,9	30,5	27,4	0,0	
				2-streifiger Neubau							
16	113	BW	B 294	OU Winden 1. BA	3,0	im Bau	36,5	15,1	21,4	0,0	
				2-streifiger Neubau							
17	119	BW	B 311 B 030	Erbach - Dellmensingen (B 30)	6,3	im Bau	33,3	2,5	30,8	0,0	
				2- bzw. 3-streifiger Neubau							
18	125	BW	B 313	OU Grafenberg	1,7	unter Verkehr	11,3	8,0	3,2	0,0	Verkehrsfrei-gabe 2019
				2-streifiger Neubau							
19	136	BW	B 463	Westtangente Pforzheim (BA 1.02)	1,0	unter Verkehr	22,5	19,1	3,4	0,0	Verkehrsfrei-gabe 2019
				2-streifiger Neubau							
20	133	BW	B 463	Westtangente Pforzheim - BA 1.03 (Arlinger Tunnel)	1,6	im Bau	92,6	-	50,2	0,0	Baubeginn 2019
				2-streifiger Neubau							

Finanzbedarf für laufende Vorhaben auf Bundesstraßen in Baden-Württemberg

561,7

Bayern

1	200	BY	B 002 n	OU Oberau	4,1	im Bau	251,2	134,1	117,2	0,0	
				4-streifiger Neubau							
2	197	BY	B 002	OU Wernsbach	4,1	im Bau	30,4	12,6	17,8	0,0	
				4-streifiger Neubau							
3	191	BY	B 002	Starnberg (Entlastungstunnel)	3,1	im Bau	193,7	8,7	185,0	0,0	
				2-streifiger Neubau und Erweiterung auf 4 Fahrstreifen							

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPL-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungs-investitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Laufende Vorhaben (Bundesstraßen)											
4	209	BY	B 010	Neu-Ulm - AS Nersingen (A 7) Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	5,5	im Bau	43,3	3,2	35,4	4,8	
5	244	BY	B 015	Westtangente Rosenheim (2. - 4. BA) 2-streifiger Neubau	7,4	im Bau	154,7	57,1	97,5	0,0	
6	247	BY	B 015 n	Essenbach (A 92) - Ergoldsbach 4-streifiger Neubau	9,0	im Bau	182,4	92,3	90,1	0,0	
7	248	BY	B 016	OU Marktoberdorf - Bertoldshofen (B 472) 2. BA 2-streifiger Neubau	6,3	im Bau	53,5	5,4	48,1	0,0	
8	285	BY	B 023	W-OU Garmisch-Partenkirchen (inkl. Kramer-Tunnel) 2-streifiger Neubau	5,6	im Bau	198,2	43,6	154,5	0,0	
9	294	BY	B 025	OU Greiselbach 2-streifiger Neubau	3,8	Teil unter Verkehr	14,2	7,0	7,2	0,0	Teilverkehrs-freigabe 2019
10	311	BY	B 085	Altenkreith - Wetterfeld 2- bzw. 4-streifiger Neubau	3,4	im Bau	19,3	4,9	14,4	0,0	
11	328	BY	B 173	OU Zeyern 2- bzw. 3-streifiger Neubau	2,6	im Bau	15,4	7,1	8,3	0,0	
12	335	BY	B 279	OU Wegfurt 2-streifiger Neubau	1,5	im Bau	7,5	4,6	2,9	0,0	
13	339	BY	B 286	Schwebheim - Schweinfurt (A 70) Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	4,3	im Bau	45,3	5,7	39,5	0,0	
14	347	BY	B 289	OU Untersteinach 2-streifiger Neubau	3,0	im Bau	57,8	36,2	21,6	0,0	
15	343	BY	B 289	OU Münchberg 2-streifiger Neubau	1,8	im Bau	8,6	0,4	3,9	4,3	
16	353	BY	B 299	OU Mühlhausen i. d. OPf. 2- bzw. 3-streifiger Neubau	5,5	unter Verkehr	27,6	24,6	3,0	0,0	Verkehrsfrei-gabe 2019
17	376	BY	B 301	N-OU Freising 2-streifiger Neubau	4,4	im Bau	41,9	14,1	27,8	0,0	

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projekt-stand	Bundes-mittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung	
									BPL-Investi-tionen [Mio. €]	Erhaltungs-investi-tionen [Mio. €]		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
A. Laufende Vorhaben (Bundesstraßen)												
18	380	BY	B 303	OU Schirnding - 1. BA (2. FB)	2,5	im Bau	14,7	3,9	10,9	0,0		
				Erweiterung auf 4 Fahrstreifen								
19	379	BY	B 303	OU Stadtsteinach	3,5	im Bau	21,7	0,7	21,0	0,0		
				2-streifiger Neubau								
20	382	BY	B 304	OU Altenmarkt - 1. BA (inkl. Aubergtunnel)	1,5	im Bau	29,6	10,7	19,0	0,0		
				2-streifiger Neubau								
21	388	BY	B 304	OU Obing	4,7	im Bau	16,2	3,9	12,3	0,0		
				2-streifiger Neubau								
Finanzbedarf für laufende Vorhaben auf Bundesstraßen in Bayern											946,3	
Berlin												
Finanzbedarf für laufende Vorhaben auf Bundesstraßen in Berlin											0,0	
Brandenburg												
Finanzbedarf für laufende Vorhaben auf Bundesstraßen in Brandenburg											0,0	
Bremen												
Finanzbedarf für laufende Vorhaben auf Bundesstraßen in Bremen											0,0	
Hamburg												
Finanzbedarf für laufende Vorhaben auf Bundesstraßen in Hamburg											0,0	
Hessen												
1	566	HE	B 007	OU Calden	5,0	im Bau	35,6	11,1	24,5	0,0		
				2-streifiger Neubau								
2	568	HE	B 008	Erbach - Bad Camberg	6,7	im Bau	40,7	0,02	40,7	0,0		
				2-streifiger Neubau								

lfd. Nr.	BPl-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPl-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungs-investitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

A. Laufende Vorhaben (Bundesstraßen)

3	584	HE	B 044	OU Gernsheim/Klein-Rohrheim	2,4	im Bau	17,4	11,3	6,2	0,0	
				2-streifiger Neubau							
4	588	HE	B 047	OU Bürstadt	5,7	teilweise im Bau	20,3	-	10,1	10,2	Westabschnitt im Bau
				Erweiterung auf 4 Fahrstreifen							
5	591	HE	B 049	Tiefenbach - Leun (Abschnitt 9)	2,5	im Bau	13,3	1,4	11,8	0,0	
				Erweiterung auf 4 Fahrstreifen							
6	591	HE	B 049	Solms - Kloster Altenberg (Abschnitt 11)	3,2	Teil unter Verkehr	23,8	19,6	4,2	0,0	
				Erweiterung auf 4 Fahrstreifen							
7	599	HE	B 083	Bad Karlshafen - Beverungen/Herstelle	4,4	im Bau	17,9	0,01	17,9	0,0	
				2-streifiger Neubau							
8	608	HE	B 252	OU Wetter-Lahntal und Münchhausen/Todenhausen/M./Simtshausen	17,6	im Bau	111,3	58,9	52,4	0,0	
				2-streifiger Neubau							
9	609	HE	B 252	OU Vöhl/Dorfitter	3,0	im Bau	18,6	2,7	15,9	0,0	
				2-streifiger Neubau							
10	641	HE	B 457	OU Büdingen Büches	2,6	im Bau	16,9	10,0	6,9	0,0	ohne EKRG-Anteil
				2-streifiger Neubau							

Finanzbedarf für laufende Vorhaben auf Bundesstraßen in Hessen

200,7

Mecklenburg-Vorpommern

1	654	MV	B 096	OU Neubrandenburg	3,6	im Bau	51,3	18,0	33,3	0,0	
				2-streifiger Neubau							
2	655	MV	B 096 n	AS Samtens-O - Bergen	7,1	unter Verkehr	53,5	23,9	29,6	0,0	Verkehrsfreigabe 2019
				3-streifiger Neubau							
3	673	MV	B 321	BAB-Zubringer Schwerin	2,1	im Bau	45,9	0,1	45,8	0,0	
				Erweiterung auf 4 Fahrstreifen							

Finanzbedarf für laufende Vorhaben auf Bundesstraßen in Mecklenburg-Vorpommern

108,7

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPL-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungsinvestitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

A. Laufende Vorhaben (Bundesstraßen)

Niedersachsen

1	706	NI	B 001	OU Coppenbrügge und Marienau 2-streifiger Neubau	6,3	im Bau	33,0	9,7	23,4	0,0	
2	710	NI	B 003	OU Celle (Mittelteil) 3- bzw. 4-streifiger Neubau	5,3	im Bau	66,0	0,4	65,6	0,0	
3	712	NI	B 003	OU Hemmingen 2- bzw. 4-streifiger Neubau	7,5	im Bau	69,5	35,4	34,1	0,0	
4	728	NI	B 064 B 240	OU Negenborn 3-streifiger Neubau	3,8	im Bau	16,6	8,5	8,2	0,0	
5	770	NI	B 210	Verlegung s Emden 2-streifiger Neubau	1,9	im Bau	46,1	5,0	41,1	0,0	
6	771	NI	B 211	OU Mittelort - Brake 2-streifiger Neubau	7,4	im Bau	32,9	26,2	6,7	0,0	
7	774	NI	B 212	OU Berne 2-streifiger Neubau	9,8	im Bau	116,2	108,3	7,9	0,0	
8	804	NI	B 240 B 003	Weenzen (L 462) - n Marienhagen 2-streifiger Neubau	3,7	im Bau	45,0	-	45,0	0,0	
9	806	NI	B 240	OU Eschershausen 2-streifiger Neubau	5,9	im Bau	21,0	6,0	14,9	0,0	
10	811	NI	B 241	Bollensen - Volpriehausen 2- bzw. 3-streifiger Neubau	4,7	im Bau	54,3	3,7	50,6	0,0	
11	814	NI	B 243	LGr. NI/TH - s Bad Sachsa 3-streifiger Neubau	3,7	im Bau	28,9	16,1	12,8	0,0	
12	830	NI	B 403	OU Nordhorn mit Querspange (B 213) 2-streifiger Neubau	8,6	im Bau	39,8	30,4	9,3	0,0	

Finanzbedarf für laufende Vorhaben auf Bundesstraßen in Niedersachsen

319,7

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPL-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungs-investitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

A. Laufende Vorhaben (Bundesstraßen)

Nordrhein-Westfalen

1	965	NW	B 051 B 481	OU Münster	6,2	im Bau	91,3	26,8	64,5	0,0	
				2-streifiger Neubau und Erweiterung auf 4 Fahrstreifen							
2	987	NW	B 056	OU Dören	6,7	im Bau	39,2	28,5	10,7	0,0	
				2-streifiger Neubau							
3	988	NW	B 056	OU Vettweiss/Soller	4,7	unter Verkehr	10,5	7,5	3,0	0,0	Verkehrsfreigabe 2019
				2-streifiger Neubau							
4	992	NW	B 058	OU Wesel	4,0	im Bau	220,0	9,6	210,4	0,0	
				4-streifiger Neubau							
5	994	NW	B 058	OU Beckum	3,8	im Bau	46,0	13,7	32,3	0,0	
				2-streifiger Neubau							
6	995	NW	B 059	OU Sinsteden	2,0	im Bau	9,4	2,1	7,3	0,0	
				2-streifiger Neubau							
7	1006	NW	B 066	Hillegossen - Asemissen	2,1	im Bau	18,8	2,9	15,9	0,0	
				4-streifiger Neubau							
8	1007	NW	B 066	OU Barntrup	6,0	im Bau	29,3	8,2	21,2	0,0	
				2-streifiger Neubau							
9	1008	NW	B 067 B 474	Reken - Dülmen	15,6	im Bau	80,6	15,1	65,5	0,0	
				3-streifiger Neubau							
10	1010	NW	B 083	Bad Karlshafen - Beverungen/Herstelle	1,2	im Bau	9,1	0,7	8,4	0,0	
				2-streifiger Neubau							
11	1017	NW	B 221	OU Wassenberg	5,7	im Bau	31,8	21,8	10,0	0,0	
				2-streifiger Neubau							
12	1020	NW	B 229	OU Balve (1. BA Helle - Sanssouci)	1,5	im Bau	10,5	5,3	5,2	0,0	
				2-streifiger Neubau							
13	1021	NW	B 236	Dortmund/Schwerte - AS Schwerte (A 1)	1,7	im Bau	26,0	0,4	25,6	0,0	
				Erweiterung auf 4 Fahrstreifen							

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPL-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungsinvestitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Laufende Vorhaben (Bundesstraßen)											
14	1031	NW	B 265	OU Hürth/Hermülheim - Köln-Militärring	5,5	im Bau	46,3	30,5	15,8	0,0	
				4-streifiger Neubau und Erweiterung auf 4 Fahrstreifen							
15	1034	NW	B 474	OU Datteln (L 609 - B 235)	4,1	im Bau	24,3	0,7	23,6	0,0	
				2-streifiger Neubau							
16	1044	NW	B 480	OU Bad Wünnenberg	6,8	im Bau	72,9	53,9	19,0	0,0	
				2-streifiger Neubau							
17	1058	NW	B 611	Vlotho/Exter - Löhne/Wittel (A 2 - L 860)	5,2	unter Verkehr	23,5	19,7	3,7	0,0	Verkehrsfreigabe 2019
				2-streifiger Neubau							

Finanzbedarf für laufende Vorhaben auf Bundesstraßen in Nordrhein-Westfalen

542,0

Rheinland-Pfalz

1	1085	RP	B 010	Wallmersbach - Hinterweidenthal	2,0	im Bau	52,0	47,3	4,7	0,0	
				Erweiterung auf 4 Fahrstreifen							
2	1084	RP	B 010	Godramstein - Landau (A 65)	4,1	im Bau	39,1	1,6	37,5	0,0	
				Erweiterung auf 4 Fahrstreifen							
3	1087	RP	B 038	OU Impflingen	2,9	im Bau	16,9	8,0	8,9	0,0	
				2-streifiger Neubau							
4	1089	RP	B 041	OU Hochstetten-Dhaun	1,6	im Bau	32,2	9,2	23,0	0,0	
				2-streifiger Neubau							
5	1093	RP	B 047	Südmühlgang Worms	4,6	im Bau	36,2	18,5	17,7	0,0	
				4-streifiger Neubau und Erweiterung auf 4 Fahrstreifen							
6	1095	RP	B 048 n	OU Imsweiler	1,8	im Bau	28,2	6,2	22,0	0,0	
				2-streifiger Neubau							
7	1098	RP	B 050	B 50 s (Platten) - Zubringer B 53 n	5,9	unter Verkehr	258,4	222,5	35,9	0,0	Verkehrsfreigabe 2019
				4-streifiger Neubau							
8	1098	RP	B 050	Zubringer B 53 n - Zubringer B 50 a (Longkamp)	13,8	unter Verkehr	111,9	81,2	30,7	0,0	Verkehrsfreigabe 2019
				4-streifiger Neubau							

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPL-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungs-investitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

A. Laufende Vorhaben (Bundesstraßen)

9	1118	RP	B 327	OU Gödenroth	3,1	im Bau	15,0	8,3	6,7	0,0	
				2-streifiger Neubau							
10	1122	RP	B 417 n	OU Diez	0,5	im Bau	33,3	2,3	31,0	0,0	
				2-streifiger Neubau							
11	1127	RP	B 427	OU Bad Bergzabern	2,6	im Bau	61,8	3,3	58,5	0,0	
				2-streifiger Neubau							

Finanzbedarf für laufende Vorhaben auf Bundesstraßen in Rheinland-Pfalz

276,4

Saarland

1	1132	SL	B 051	OU Saarlouis-Roden	2,4	im Bau	13,8	2,4	11,4	0,0	
				2-streifiger Neubau							

Finanzbedarf für laufende Vorhaben auf Bundesstraßen im Saarland

11,4

Sachsen

1	1170	SN	B 107	OU Grimma	5,1	Teil unter Verkehr	17,2	12,9	4,3	0,0	
				2-streifiger Neubau							
2	1179	SN	B 169	OU Göltzschtal	10,3	im Bau	60,9	36,4	24,5	0,0	
				2-streifiger Neubau							
3	1180	SN	B 172	OU Pirna	3,8	im Bau	132,8	8,2	124,6	0,0	
				2- bzw. 4-streifiger Neubau							
4	1183	SN	B 173	OU Flöha	1,7	Teil unter Verkehr	64,3	39,4	24,9	0,0	
				2-streifiger Neubau							

Finanzbedarf für laufende Vorhaben auf Bundesstraßen in Sachsen

178,3

Sachsen-Anhalt

1	1205	ST	B 002 B 100	OU Eutzsch	3,5	im Bau	17,6	8,6	9,0	0,0	
				2-streifiger Neubau							

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPL-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungsinvestitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Laufende Vorhaben (Bundesstraßen)											
2	1208	ST	B 006 n	Köthen - A 9 (17. BA) 3-streifiger Neubau	0,0	im Bau	74,7	26,0	48,7	0,0	
3	1215	ST	B 071 n	Haldensleben - A 14 3-streifiger Neubau	9,5	im Bau	72,7	12,9	59,8	0,0	OU Wedringen im Bau
4	1217	ST	B 079	OU Halberstadt - Harsleben 2-streifiger Neubau	7,3	im Bau	37,1	24,1	13,0	0,0	
5	1226	ST	B 087	OU Bad Kösen 2-streifiger Neubau	13,6	im Bau	116,8	0,8	116,0	0,0	Baufreigabe 2019
6	1229	ST	B 091	OU Theißen 2-streifiger Neubau	3,9	im Bau	42,4	24,3	18,1	0,0	
7	1252	ST	B 188	OU Oebisfelde (2. BA) 2-streifiger Neubau	5,3	im Bau	29,0	2,4	26,6	0,0	
Finanzbedarf für laufende Vorhaben auf Bundesstraßen in Sachsen-Anhalt										291,3	
Schleswig-Holstein											
Finanzbedarf für laufende Vorhaben auf Bundesstraßen in Schleswig-Holstein										0,0	
Thüringen											
1	1296	TH	B 007	OU Tüttleben 2-streifiger Neubau	3,2	im Bau	13,2	1,5	11,7	0,0	
2	1310	TH	B 019	B 19 OU Witzelroda 2-streifiger Neubau	2,3	im Bau	5,4	3,6	1,7	0,0	
3	1310	TH	B 062	B 62 OU Bad Salzungen (4. BA) 2-streifiger Neubau	4,2	im Bau	21,0	12,4	8,6	0,0	
4	1329	TH	B 088	OU Rothenstein 2-streifiger Neubau	2,6	im Bau	41,6	13,3	28,3	0,0	
5	1330	TH	B 088	OU Zeutsch 2-streifiger Neubau	1,4	im Bau	24,1	3,7	20,4	0,0	
6	1346	TH	B 243	OU Mackenrode 3-streifiger Neubau	1,7	im Bau	14,7	4,3	10,4	0,0	

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPL-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungs-investitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Laufende Vorhaben (Bundesstraßen)											
7	1347	TH	B 247	OU Kallmerode 3-streifiger Neubau	4,5	im Bau	27,1	1,0	26,1	0,0	

Finanzbedarf für laufende Vorhaben auf Bundesstraßen in Thüringen

107,2

Finanzbedarf für laufende Vorhaben auf Bundesstraßen gesamt

3.543,8

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPL-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungs-investitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
B. Neu zu beginnende Vorhaben (Bundesautobahnen)											

Vorhaben mit fortgeschrittenem Planungsstand, für die bereits Baurecht vorliegt oder dieses bis 2023 erlangt werden kann.

1	11	BW	A 006	ö AS Bretzfeld - AS Öhringen Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	11,5	in der Planfeststellung	197,6	-	197,6	131,7	
2	11	BW	A 006	AK Weinsberg - ö AS Bretzfeld Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	10,0	Vor-entwurf genehmigt	145,3	-	47,9	97,4	
3	11	BW	A 006	AS Kupferzell (B 19) - AS Ilshofen/Wolpertshausen Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	10,7	Vor-entwurf genehmigt	99,0	0,0	39,6	59,4	
4	11	BW	A 006	AS Öhringen - AS Kupferzell (B 19) Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	10,0	in der Planfeststellung	132,0	-	132,0	79,2	
5	17	BW	A 008	AS Mühlhausen - AS Hohenstadt Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	8,0	in der Planfeststellung	602,9	0,1	602,8	0,0	

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPL-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungs-investitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B. Neu zu beginnende Vorhaben (Bundesautobahnen)

6	24	BW	A 081	AS Böblingen-Hulb - AS Sindelfingen-Ost	7,3	planfestgestellt	174,1	-	104,5	69,6	Baufreigabe 2019
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							
7	25	BW	A 098	Rheinfelden-Schwörstadt (1. Fahrbahn)	6,5	in der Planfeststellung	78,7	5,7	73,0	0,0	
				2-streifiger Neubau							

Finanzbedarf für neu zu beginnende Vorhaben auf Autobahnen in Baden-Württemberg

1.634,7

1	154	BY	A 003	AK Fürth/Erlangen - AK Biebelried	71,5	planfestgestellt	2.149,1	19,6	286,7	385,8	ÖPP-Modell mit konventionellem Anteil
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							
2	150	BY	A 003	AS Hengersberg - AK Deggendorf	10,4	Vor-entwurf genehmigt	307,2	0,02	67,6	239,6	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							
3	155	BY	A 006	LGr. BW/BY - AK Feuchtwangen/Crailsheim	9,3	in der Planfeststellung	154,0	-	82,9	71,1	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							
4	169	BY	A 008	AS Ulm-Ost - AK Ulm/Elchingen	11,7	in der Planfeststellung	80,4	-	50,7	29,7	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							
5	165	BY	A 008	ö AS Rosenheim - Achenmühle	9,4	in der Planfeststellung	132,9	-	79,7	53,2	
				Erweiterung auf 6 bzw. 8 Fahrstreifen							
6	165	BY	A 008	Achenmühle - Bernauer Berg	7,8	in der Planfeststellung	178,1	-	106,9	71,2	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							
7	174	BY	A 092	AD München-Feldmoching - AK Neufahrn	13,8	in der Planfeststellung	252,9	1,7	177,8	73,3	Baufreigabe 2019
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							
8	178	BY	A 094	Kirchham - Pocking	13,0	planfestgestellt	231,4	12,1	193,8	25,5	Baufreigabe 2019
				4-streifiger Neubau und Erweiterung auf 4 Fahrstreifen							
9	185	BY	A 099	AS Ascheim-Ismanning - AS Kirchheim b. München	3,8	planfestgestellt	62,4	-	23,1	39,3	
				Erweiterung auf 8 Fahrstreifen							

Finanzbedarf für neu zu beginnende Vorhaben auf Autobahnen in Bayern

2.058,0

lfd. Nr.	BPl-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPl-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungs-investitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B. Neu zu beginnende Vorhaben (Bundesautobahnen)

1	427	BE	A 100	AS Am Treptower Park - Storkower Str.	4,1	im Bau	532,3	13,6	518,7	0,0	
				4- bzw. 6-streifiger Neubau							

Finanzbedarf für neu zu beginnende Vorhaben auf Autobahnen in Berlin

518,7

1	436	BB	A 014	LGr. ST/BB - AS Wittenberge	2,0	in der Planfeststellung	60,0	1,0	59,0	0,0	
				4-streifiger Neubau							
2	436	BB	A 014	AS Wittenberge - AS Karstädt	17,5	in der Planfeststellung	158,7	-	158,7	0,0	
				4-streifiger Neubau							

Finanzbedarf für neu zu beginnende Vorhaben auf Autobahnen in Brandenburg

217,7

1	498	HB	A 281	Kattenturm - AS Bremen-Airport-Stadt	2,2	in der Planfeststellung	156,9	41,8	115,1	0,0	Baufreigabe 2019
				4-streifiger Neubau							
2	497	HB	A 281	Weserquerung	4,9	in der Planfeststellung	345,0	15,2	329,8	0,0	Baufreigabe 2019
				4-streifiger Neubau							

Finanzbedarf für neu zu beginnende Vorhaben auf Autobahnen in Bremen

444,9

1	503	HH	A 007	Hochstraße Elbmarsch	3,8	planfestgestellt	234,0	0,0	93,3	140,7	Baufreigabe 2019
				Erweiterung auf 8 Fahrstreifen							
2	505	HH	A 007	AS Hamburg-Othmarschen - s AS Hamburg-Volkspark	3,1	planfestgestellt	393,0	0,0	128,8	264,2	Baufreigabe 2019
				Erweiterung auf 8 Fahrstreifen							
3	507	HH	A 026	AK Hamburg-Hafen (A 7) - Hamburg-Moorburg	2,0	in der Planfeststellung	145,1	0,0	0,0	145,1	
				4-streifiger Neubau							
4	508	HH	A 026 A 007	Rüpke/Neu Wulmstorf - LGr. NI/HH - AK Hamburg-Hafen (A 7)	8,0	planfestgestellt	406,0	11,5	394,5	0,0	Baufreigabe 2019
				4-streifiger Neubau und Erweiterung auf 8 Fahrstreifen							ÖPP geplant

Finanzbedarf für neu zu beginnende Vorhaben auf Autobahnen in Hamburg

1.166,6

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPL-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungs-investitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
B. Neu zu beginnende Vorhaben (Bundesautobahnen)											
1	512	HE	A 003	AD Mönchhof - AS Frankfurt-Flughafen	7,5	in der Planfeststellung	160,2	-	82,5	77,7	
				Erweiterung auf 8 Fahrstreifen							
2	540	HE	A 044	AD Lossetal Dreieck - Helsa-Ost (o) (VKE 11)	11,3	in der Planfeststellung	204,7	1,1	203,5	0,0	
				4-streifiger Neubau							
3	541	HE	A 045	AK Wetzlarer Kreuz - AS Ehringshausen	7,5	in der Planfeststellung	188,4	1,4	54,8	132,2	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							
4	541	HE	A 045	Talbrücke Sechshelden	-	in der Planfeststellung	109,6	0,2	32,4	77,0	einschl. PWC Schlierberg
				Ersatzneubau mit 6 Fahrstreifen							
5	541	HE	A 045	s AS Dillenburg - s Talbrücke Lützelbach	3,8	in der Planfeststellung	15,0	0,0	4,5	10,5	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							
6	541	HE	A 045	Talbrücke Heubach	-	in der Planfeststellung	30,5	0,0	9,1	21,3	
				Ersatzneubau mit 6 Fahrstreifen							
7	541	HE	A 045	Talbrücke Volkersbach	-	in der Planfeststellung	64,7	0,0	19,4	45,3	
				Ersatzneubau mit 6 Fahrstreifen							
8	541	HE	A 045	Talbrücke Lemptal	-	in der Planfeststellung	86,8	0,0	26,0	60,8	
				Ersatzneubau mit 6 Fahrstreifen							
9	541	HE	A 045	Talbrücke Kreuzbach	-	in der Planfeststellung	46,2	0,0	13,9	32,4	
				Ersatzneubau mit 6 Fahrstreifen							
10	541	HE	A 045	Talbrücke Bechlingen mit Talbrücke Bornbach	-	in der Planfeststellung	61,8	0,0	18,5	43,2	
				Ersatzneubauten mit 6 Fahrstreifen							
11	541	HE	A 045	Talbrücke Langgöns	-	in der Planfeststellung	96,6	0,0	29,0	67,6	
				Ersatzneubau mit 6 Fahrstreifen							
12	545	HE	A 049	AD Ohmtal (A 5) - AS Fritzlar	30,8	planfestgestellt	1.150,0	14,0	217,9	78,0	ÖPP-Modell einschl. Vorarbeiten
				4-streifiger Neubau							

Finanzbedarf für neu zu beginnende Vorhaben auf Autobahnen in Hessen

1.357,6

lfd. Nr.	BPl-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPl-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungsinvestitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B. Neu zu beginnende Vorhaben (Bundesautobahnen)

Finanzbedarf für neu zu beginnende Vorhaben auf Autobahnen in Mecklenburg-Vorpommern

0,0

1	688	NI	A 007	AS Bad Fallingbostal - n AS Dorfmark Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	9,5	Vor-entwurf genehmigt	85,1	-	34,0	51,1	
2	688	NI	A 007	n AS Dorfmark - AS Soltau-Ost Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	14,7	Vor-entwurf in Bearbei-tung	124,3	-	51,0	73,3	
3	693	NI	A 020	Westerstede (A 28) - Jader-berg (A 29) 4-streifiger Neubau	13,0	planfest-gestellt	161,0	6,0	155,0	0,0	
4	693	NI	A 020	Heerstedt (B 71) - Bremer-vörde (B 495) 4-streifiger Neubau	20,8	Vor-entwurf in Bearbei-tung	192,1	-	0,0	192,1	
5	693	NI	A 020	Bremervörde (B 495) - Elm (L 114) 4-streifiger Neubau	12,4	in der Planfest-stellung	138,7	6,1	132,6	0,0	
6	693	NI	A 020	Elm (L 114) - AK A 20/A 26 4-streifiger Neubau	18,6	Vor-entwurf genehmigt	302,8	-	0,0	302,8	
7	693	NI	A 020 A 026	AK A 20/A 26 - Trog (Droch-tersen) 4-streifiger Neubau	2,5	planfest-gestellt	114,5	-	114,5	0,0	
8	693	NI	A 020	Drochtersen (Trog Süd) - LGr. NI/SH (Elbmitte) 4-streifiger Neubau	6,8	planfest-gestellt	727,3	0,5	726,8	0,0	
9	693	NI	A 026	ö AK A 20/A 26 - Stade (B 73) 4-streifiger Neubau	15,8	in der Planfest-stellung	237,1	2,3	234,8	0,0	
10	701	NI	A 039	AS Weyhausen (B 188) - Ehra (L 289) 4-streifiger Neubau	14,2	planfest-gestellt	153,0	0,4	152,6	0,0	
11	701	NI	A 039	Ehra (L 289) - Wittingen (B 244) 4-streifiger Neubau	18,1	in der Planfest-stellung	145,8	-	145,8	0,0	
12	701	NI	A 039 A 392	Bad Bevensen (B 253) - ö Lüneburg (B 216) 4-streifiger Neubau	20,7	in der Planfest-stellung	188,5	-	188,5	0,0	

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPL-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungs-investitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B. Neu zu beginnende Vorhaben (Bundesautobahnen)

13	701	NI	A 039	ö Lüneburg (B 216) - AS Lüneburg-Nord (L 216) 4-streifiger Neubau	7,7	in der Planfeststellung	162,8	-	104,5	58,3	
----	-----	----	-------	--	-----	-------------------------	-------	---	-------	------	--

Finanzbedarf für neu zu beginnende Vorhaben auf Autobahnen in Niedersachsen

2.690,9

1	844	NW	A 001	AS Lommersdorf (L 115 z) - AS Blankenheim (B 51) 4-streifiger Neubau	6,0	in der Planfeststellung	49,6	-	49,6	0,0	
2	843	NW	A 001	AS Adenau (L 10) - AS Lommersdorf (L 115 z) (Anteil NW) 4-streifiger Neubau	5,0	Vor-entwurf in Bearbeitung	126,9	-	0,0	126,9	
3	845	NW	A 001 A 044	AK Dortmund/Unna - n AS Unna Ausbau eines Knotenpunktes	3,0	in der Planfeststellung	118,9	-	101,1	17,8	
4	847	NW	A 001	AS Hamm-Bockum/Werne - AS Ascheberg Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	11,4	in der Planfeststellung	74,3	-	26,1	48,2	
5	848	NW	A 001	AS Ascheberg - DEK-Brücke Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	9,5	in der Planfeststellung	58,5	1,0	20,6	36,9	
6	852	NW	A 001 A 043	AK Wuppertal-Nord Ausbau eines Knotenpunktes	0,1	Vor-entwurf in Bearbeitung	74,6	-	50,0	24,6	
7	853	NW	A 001 A 045	AK Westhofener Kreuz Ausbau eines Knotenpunktes	0,1	Vor-entwurf in Bearbeitung	25,9	-	24,1	1,8	
8	858	NW	A 001	AS Münster-Nord - AK Lotte/Osnabrück Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	37,0	in der Planfeststellung	1.300,0	0,0	48,0	72,0	ÖPP-Modell in Vorbereitung mit A 30 Rheine - AK Lotte/Osn.
9	846	NW	A 001	AK Kamener Kreuz - n AS Hamm-Bockum/Werne Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	10,4	Vor-entwurf genehmigt	162,0	0,0	65,2	96,8	
10	866	NW	A 003	AK Kaiserberg (A 40) Ausbau eines Knotenpunktes	0,0	Vor-entwurf in Bearbeitung	213,6	0,0	115,3	98,3	

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPL-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungs-investitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
B. Neu zu beginnende Vorhaben (Bundesautobahnen)											
11	867	NW	A 003	AK Oberhausen Ausbau eines Knotenpunktes	0,0	Vor-entwurf genehmigt	85,2	0,0	53,7	31,5	
12	868	NW	A 003	AK Oberhausen (A 2/A 516) - AS Dinslaken-Süd Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	3,0	Vor-entwurf genehmigt	57,2	0,0	36,0	21,2	
13	879	NW	A 040	AS Duisburg-Homberg - AS Duisburg-Häfen Erweiterung auf 8 Fahrstreifen	4,3	planfest-gestellt	365,5	3,4	73,1	289,0	Baufreigabe 2019
14	891	NW	A 043 A 040	AK Bochum Ausbau eines Knotenpunktes	0,0	in der Planfest-stellung	132,9	-	81,1	51,7	
15	891	NW	A 043	AS Bochum-Gerthe - AS Bochum-Riemke Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	3,7	in der Planfest-stellung	62,0	-	33,8	28,0	
16	900	NW	A 044	AK Dortmund/Unna - AS Unna-Ost Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	5,8	in der Planfest-stellung	73,2	-	39,5	33,7	
17	916	NW	A 045	AK Hagen (A 45) - AK Westhofener Kreuz (A 1) Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	9,3	Vor-entwurf genehmigt	197,2	-	67,2	130,0	Lenne-tal-brücke im Bau
18	925	NW	A 052	AK Essen-Nord - s AK Essen/Gladbeck Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	3,6	in der Planfest-stellung	65,3	0,1	43,2	22,0	
19	926	NW	A 052	s AK Essen/Gladbeck - AK Essen/Gladbeck Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	1,4	in der Planfest-stellung	72,1	0,1	59,9	12,1	
20	929	NW	A 057	AS Dormagen - AD Neuss-Süd (A 46) Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	9,1	in der Planfest-stellung	71,2	-	48,4	22,8	
21	933	NW	A 057	AS Krefeld-Oppum - AS Krefeld-Gartenstadt Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	5,9	Vor-entwurf genehmigt	252,4	0,0	126,2	126,2	
22	934	NW	A 059	AD Bonn-Nordost (A 565) - AD Sankt Augustin-West (A 560) Erweiterung auf 8 Fahrstreifen	3,2	in der Planfest-stellung	62,8	-	44,0	18,8	

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPL-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungs-investitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B. Neu zu beginnende Vorhaben (Bundesautobahnen)

23	940	NW	A 059	AS Flughafen Köln/Bonn - AD Köln-Porz (A 559)	3,0	planfestgestellt	49,3	-	24,2	25,1	
				Erweiterung auf 8 Fahrstreifen							
24	941	NW	A 059	AK Bonn-Ost (A 562) - AS Bonn-Vilich (AS Maarstraße)	2,4	in der Planfeststellung	33,5	-	13,4	20,1	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							
25	946	NW	A 445	AS Werl-Nord - AS Hamm/Rhynern	8,2	in der Planfeststellung	75,2	-	75,2	0,0	
				4-streifiger Neubau							
26	952	NW	A 565	AS Bonn-Poppelsdorf - AK Bonn-Nord	1,9	Vor-entwurf in Bearbeitung	290,6	-	157,2	133,4	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							

Finanzbedarf für neu zu beginnende Vorhaben auf Autobahnen in Nordrhein-Westfalen

2.965,0

1	1059	RP	A 001	AS Kelberg (B 410) - AS Adenau (L 10)	10,5	in der Planfeststellung	204,9	-	204,9	0,0	
				4-streifiger Neubau							
2	1060	RP	A 001	AS Adenau (L 10) - AS Lommersdorf (L 115 z) (Anteil RP)	3,7	in der Planfeststellung	99,7	-	99,7	0,0	
				4-streifiger Neubau							
3	1074	RP	A 061	Worms - LGr. RP/BW	30,8	planfestgestellt	800,0	-	320,0	480,0	ÖPP-Modell in Vorbereitung
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen							

Finanzbedarf für neu zu beginnende Vorhaben auf Autobahnen in Rheinland-Pfalz

1.104,6

Finanzbedarf für neu zu beginnende Vorhaben auf Autobahnen im Saarland

0,0

Finanzbedarf für neu zu beginnende Vorhaben auf Autobahnen in Sachsen

0,0

1	1197	ST	A 014	AS Dahlenwarsleben - AS Wolmirstedt	11,5	in der Planfeststellung	91,6	-	91,6	0,0	
				4-streifiger Neubau							
2	1197	ST	A 014	AS Lüderitz - Stendal	12,9	in der Planfeststellung	147,8	-	147,8	0,0	
				4-streifiger Neubau							

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPL-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungsinvestitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B. Neu zu beginnende Vorhaben (Bundesautobahnen)

3	1197	ST	A 014	Stendal - Osterburg	18,2	in der Planfeststellung	145,0	-	145,0	0,0	
				4-streifiger Neubau							
4	1197	ST	A 014	Osterburg - Seehausen	16,8	in der Planfeststellung	117,5	-	117,5	0,0	
				4-streifiger Neubau							
5	1197	ST	A 014	Seehausen - Wittenberge (LGr. ST/BB)	8,8	in der Planfeststellung	192,8	-	192,8	0,0	
				4-streifiger Neubau							

Finanzbedarf für neu zu beginnende Vorhaben auf Autobahnen in Sachsen-Anhalt

694,7

1	o.N.	SH	A 007	AS Rendsdorf/Büdelndorf - AK Rendsburg	5,3	in der Planfeststellung	247,7	-	32,8	214,9	
				6-streifige Erweiterung							
2	1259	SH	A 020	Glücksstadt (B 431) - Hohenfelde (A 23)	15,2	in der Planfeststellung	205,4	1,2	204,2	0,0	
				4-streifiger Neubau							
3	1260	SH	A 020	LGr. NI/SH (Elbmitte) - Glücksstadt (B 431)	4,0	in der Planfeststellung	389,8	-	389,8	0,0	
				4-streifiger Neubau							
4	1261	SH	A 020	Hohenfelde (A 23) - L 114	9,3	in der Planfeststellung	114,5	-	114,5	0,0	
				4-streifiger Neubau							
5	1261	SH	A 020	L 114 - AK A 20/A 7	15,1	in der Planfeststellung	128,0	-	128,0	0,0	
				4-streifiger Neubau							
6	1262	SH	A 020	A 7 - Weede	29,6	in der Planfeststellung	349,9	22,0	327,9	0,0	
				4-streifiger Neubau							

Finanzbedarf für neu zu beginnende Vorhaben auf Autobahnen in Schleswig-Holstein

1.412,1

Finanzbedarf für neu zu beginnende Vorhaben auf Autobahnen in Thüringen

0,0

Finanzbedarf für neu zu beginnende Vorhaben auf Autobahnen gesamt

16.265,5

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPL-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungs-investitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B. Neu zu beginnende Vorhaben (Bundesstraßen)

Vorhaben mit fortgeschrittenem Planungsstand, für die bereits Baurecht vorliegt oder dieses bis 2023 erlangt werden kann.

Baden-Württemberg

1	35	BW	B 010	Pforzheim/Eutingen - Niefern	1,8	in der Planfeststellung	11,0	-	11,0	0,0	
				Erweiterung auf 4 Fahrstreifen							
2	36	BW	B 010	OU Berghausen	2,2	in der Planfeststellung	67,0	-	67,0	0,0	
				2-streifiger Neubau							
3	37	BW	B 010	Verlegung in Enzweihingen (Umfahrungsvariante)	2,5	in der Planfeststellung	32,1	-	32,1	0,0	
				2-streifiger Neubau							
4	47	BW	B 014	Nellmersbach 2. BA - Backnang-West	4,4	planfestgestellt	105,0	-	105,0	0,0	
				4-streifiger Neubau und Erweiterung auf 4 Fahrstreifen							
5	78	BW	B 029 a	Unterkochen - Ebnat (OU Ebnat)	2,1	Baurecht vorhanden	4,9	-	4,9	0,0	Baurecht durch Bebauungsplan
				2-streifiger Neubau							
6	86	BW	B 031	Breisach - Freiburg	11,6	in der Planfeststellung	47,9	-	47,9	0,0	
				2-streifiger Neubau							
7	99	BW	B 034	OU Grenzach	2,8	planfestgestellt	18,0	-	11,2	0,0	
				2-streifiger Neubau							
9	109	BW	B 293	LGr. RP/BW - B 10 (2. Rheinbrücke)	1,4	in der Planfeststellung	75,5	-	39,3	0,0	
				4-streifiger Neubau							
10	113	BW	B 294	OU Winden 2. BA	1,8	planfestgestellt	82,5	2,9	79,6	0,0	
				2-streifiger Neubau							

Finanzbedarf für neu zu beginnende Vorhaben auf Bundesstraßen in Baden-Württemberg

398,0

Bayern

1	188	BY	B 002	Eschenlohe - Oberau-N	3,8	planfestgestellt	108,2	0,1	99,9	8,2	Baufreigabe 2019
				4-streifiger Neubau							

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPL-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungs-investitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
B. Neu zu beginnende Vorhaben (Bundesstraßen)											
2	212	BY	B 011	OU Ruhmannsfelden 2-bzw. 3-streifiger Neubau	3,2	in der Planfeststellung	18,1	-	18,1	0,0	
3	258	BY	B 016	OU Höchstadt 3-streifiger Neubau	7,1	Vorentwurf genehmigt	34,5	0,0	34,5	0,0	
4	271	BY	B 020	OU Laufen 2- bzw. 3-streifiger Neubau	4,8	in der Planfeststellung	27,5	-	27,5	0,0	
5	277	BY	B 021	OU Bad Reichenhall - St 2445 2-streifiger Neubau	5,1	in der Planfeststellung	174,9	-	174,9	0,0	
6	289	BY	B 025	OU Dinkelsbühl 2-streifiger Neubau	3,4	in der Planfeststellung	11,5	-	11,5	0,0	
7	324	BY	B 173	Michelau - Zettlitz (B 289) 4-streifiger Neubau	8,0	planfestgestellt	135,4	-	133,3	2,1	Baufreigabe 2019 Lichtenfels - Zettlitz
8	327	BY	B 173	Johannisthal - Kronach Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	2,9	in der Planfeststellung	21,6	-	21,6	0,0	
9	342	BY	B 289	OU Kauernsdorf 2-streifiger Neubau	2,0	planfestgestellt	47,9	1,7	46,2	0,0	
10	348	BY	B 299	OU Waldsassen/Kondrau 2-streifiger Neubau	4,9	in der Planfeststellung	38,7	-	38,7	0,0	
11	368	BY	B 300	OU Weichenried 2-streifiger Neubau	0,9	planfestgestellt	7,7	0,8	6,9	0,0	
12	381	BY	B 303	Sonnefeld - Johannisthal (3. BA) 2-streifiger Neubau	2,8	in der Planfeststellung	17,0	-	17,0	0,0	
13	394	BY	B 388	OU Taufkirchen/Vils 2-streifiger Neubau	5,4	in der Planfeststellung	35,9	-	35,9	0,0	
14	421	BY	B 472	N-OU Bad Tölz 2-streifiger Neubau	2,6	in der Planfeststellung	25,6	-	25,6	0,0	

Finanzbedarf für neu zu beginnende Vorhaben auf Bundesstraßen in Bayern

701,9

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPL-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungs-investitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B. Neu zu beginnende Vorhaben (Bundesstraßen)

Berlin

Finanzbedarf für prioritäre Vorhaben auf Bundesstraßen in Berlin

0,0

Brandenburg

1	453	BB	B 096	OU Teschendorf und OU Löwenberg 2-bzw. 4-streifiger Neubau	17,6	in der Planfest- stellung	95,7	-	95,7	0,0	
2	457	BB	B 097 B 168	OU Cottbus (A 15 - B 168) 3-streifiger Neubau	7,0	in der Planfest- stellung	30,6	-	30,6	0,0	
3	463	BB	B 102	OU Schmerzke 2-streifiger Neubau	3,0	in der Planfest- stellung	13,0	-	13,0	0,0	
4	462	BB	B 102	OU Premnitz 2-streifiger Neubau	9,3	in der Planfest- stellung	41,8	-	33,2	0,0	
5	467	BB	B 112	OU Frankfurt (Oder) (3. BA) 3-streifiger Neubau	8,4	in der Planfest- stellung	23,2	-	23,2	0,0	
6	469	BB	B 158	OU Ahrensfelde 4-streifiger Neubau und Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	4,6	in der Planfest- stellung	43,7	-	43,7	0,0	
7	477	BB	B 167	OU Finowfurt und OU Eberswalde 2-streifiger Neubau	20,8	teilweise in der Planfest- stellung	80,2	-	80,2	0,0	

Finanzbedarf für neu zu beginnende Vorhaben auf Bundesstraßen in Brandenburg

319,6

Bremen

Finanzbedarf für neu zu beginnende Vorhaben auf Bundesstraßen in Bremen

0,0

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPL-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungs-investitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B. Neu zu beginnende Vorhaben (Bundesstraßen)

Hamburg

Finanzbedarf für neu zu beginnende Vorhaben auf Bundesstraßen in Hamburg

0,0

Hessen

1	572	HE	B 027	OU Reichensachsen - Eschwege (A 44) Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	1,5	in der Planfeststellung	15,7	-	11,6	4,1	
2	577	HE	B 038	OU Mörlenbach 2-streifiger Neubau	3,9	in der Planfeststellung	73,1	-	73,1	0,0	
3	583	HE	B 044	Groß-Gerau/Dornheim 2-streifiger Neubau	5,1	in der Planfeststellung	17,0	-	17,0	0,0	
4	587	HE	B 047	Lorsch - OU Bürstadt Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	3,0	in der Planfeststellung	20,6	-	14,9	5,7	
5	589	HE	B 047	OU Rosengarten 4-streifiger Neubau	3,6	in der Planfeststellung	25,8	-	25,8	0,0	
6	590	HE	B 049	OU Reiskirchen und OU Lindenstruth 2-streifiger Neubau	4,2	in der Planfeststellung	16,3	-	16,3	0,0	
7	591	HE	B 049	AS Löhnberg - AS Biskirchen (Abschnitt 7) Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	3,1	in der Planfeststellung	27,6	-	27,6	0,0	
8	591	HE	B 049	AS Biskirchen - AS Tiefenbach (Abschnitt 8) Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	3,2	in der Planfeststellung	41,8	-	41,8	0,0	
9	591	HE	B 049	AS Leun - AS Solms (Abschnitt 10) Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	4,5	in der Planfeststellung	58,7	-	58,7	0,0	
10	594	HE	B 062	OU Eckelshausen 2-streifiger Neubau	2,7	in der Planfeststellung	20,0	-	20,0	0,0	
11	601	HE	B 249	OU Eschwege 2-streifiger Neubau	2,9	in der Planfeststellung	19,2	-	19,2	0,0	

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPL-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungs-investitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
B. Neu zu beginnende Vorhaben (Bundesstraßen)											
12	605	HE	B 252	OU Twiste 2-streifiger Neubau	4,6	in der Planfeststellung	24,9	-	24,9	0,0	
13	610	HE	B 253	OU Breidenbach 2-streifiger Neubau	1,8	in der Planfeststellung	6,9	-	6,9	0,0	
14	617	HE	B 254	OU Lauterbach/Maar und Lauterbach 2-streifiger Neubau	4,5	in der Planfeststellung	25,3	-	25,3	0,0	
15	618	HE	B 254	OU Wartenberg/Angersbach 2-streifiger Neubau	3,1	in der Planfeststellung	23,4	-	23,4	0,0	
16	619	HE	B 254	OU Wartenberg/Landenhäuser 2-streifiger Neubau	4,3	in der Planfeststellung	20,4	-	20,4	0,0	
17	623	HE	B 260	OU Schlangenbad - Wambach 2-streifiger Neubau	1,7	in der Planfeststellung	40,9	-	21,4	0,0	
18	625	HE	B 275	OU Itstein/Eschenhahn 2- bzw. 3-streifiger Neubau	3,3	in der Planfeststellung	28,2	-	28,2	0,0	
19	630	HE	B 276	OU Bieber 2-streifiger Neubau	0,6	planfestgestellt	0,9	-	0,9	0,0	
20	572	HE	B 027	OU Reichensachsen 2-streifiger Neubau	1,8	in der Planfeststellung	13,8	-	13,8	0,0	
21	638	HE	B 456 B 275	OU Usingen - Nordost-Umfahrung zwischen B 275 und B 456 2- bzw. 3-streifiger Neubau	5,8	in der Planfeststellung	39,5	-	39,5	0,0	
22	644	HE	B 486	Mörfelden-Walldorf (A 5) - OU Langen Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	2,2	in der Planfeststellung	16,2	4,0	12,2	0,0	
23	644	HE	B 486	OU Mörfelden 2-streifiger Neubau	4,4	in der Planfeststellung	27,1	-	27,1	0,0	
24	647	HE	B 519	OU Weilbach 2-streifiger Neubau	3,7	in der Planfeststellung	12,8	-	12,8	0,0	

Finanzbedarf für neu zu beginnende Vorhaben auf Bundesstraßen in Hessen

592,6

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPL-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungsinvestitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B. Neu zu beginnende Vorhaben (Bundesstraßen)

Mecklenburg-Vorpommern

1	663	MV	B 111	OU Wolgast	6,8	in der Planfeststellung	133,1	-	133,1	0,0	
				2-streifiger Neubau							
2	671	MV	B 198	OU Mirow	8,3	in der Planfeststellung	25,4	-	25,4	0,0	
				2-streifiger Neubau							

Finanzbedarf für neu zu beginnende Vorhaben auf Bundesstraßen in Mecklenburg-Vorpommern

158,5

Niedersachsen

1	710	NI	B 003	OU Celle (Nordteil)	2,4	in der Planfeststellung	24,9	-	23,8	0,0	Baufreigabe 2019
				3-streifiger Neubau							
2	713	NI	B 004	s Meine - n Rötgesbüttel	10,8	in der Planfeststellung	86,8	0,5	86,3	0,0	
				4-streifiger Neubau							
3	744	NI	B 073	Otterndorf - Cadenberge	9,5	Vorentwurf in Bearbeitung	29,6	-	29,6	0,0	
				2-streifiger Neubau							
4	745	NI	B 073	OU Cadenberge	8,5	Vorentwurf in Bearbeitung	24,1	-	24,1	0,0	
				2-streifiger Neubau							
5	776	NI	B 213	AS Meppen (A 31) - Meppen (B 70)	11,1	in der Planfeststellung	143,0	-	143,0	0,0	
				4-streifiger Neubau und Erweiterung auf 4 Fahrstreifen							
6	776	NI	B 213	Meppen (B 70) - w Haselünne	12,1	Vorentwurf genehmigt	128,5	-	128,5	0,0	
				4-streifiger Neubau und Erweiterung auf 4 Fahrstreifen							
7	776	NI	B 213	w Haselünne - KGr. Emsland/Cloppenburg	12,8	Vorentwurf genehmigt	137,6	-	137,6	0,0	
				4-streifiger Neubau und Erweiterung auf 4 Fahrstreifen							
8	776	NI	B 213	KGr. Emsland/Cloppenburg - ö Lönningen (OU Lönningen)	10,2	Vorentwurf genehmigt	88,3	-	88,3	0,0	
				4-streifiger Neubau und Erweiterung auf 4 Fahrstreifen							

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPL-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungsinvestitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
B. Neu zu beginnende Vorhaben (Bundesstraßen)											
9	776	NI	B 213	ö Lönigen - ö Lastrup (OU Lastrup)	10,0	Vorentwurf genehmigt	66,7	-	66,7	0,0	
				Erweiterung auf 4 Fahrstreifen							
10	776	NI	B 213	ö Lastrup - Cloppenburg (B 68)	8,2	Vorentwurf genehmigt	81,7	-	81,7	0,0	
				Erweiterung auf 4 Fahrstreifen							
11	776	NI	B 072	Cloppenburg (B 68) - AS Cloppenburg (A 1)	12,0	Vorentwurf genehmigt	120,2	-	120,2	0,0	
				Erweiterung auf 4 Fahrstreifen							
12	769	NI	B 210	OU Aurich	12,3	Vorentwurf in Bearbeitung	44,3	-	44,3	0,0	
				2- bzw. 3-streifiger Neubau							
13	816	NI	B 247	S-OU Duderstadt	3,3	in der Planfeststellung	37,0	-	37,0	0,0	
				2-streifiger Neubau							
14	837	NI	B 441	OU Wunstorf	6,5	planfestgestellt	41,6	-	41,6	0,0	
				2- bzw. 3-streifiger Neubau							

Finanzbedarf für neu zu beginnende Vorhaben auf Bundesstraßen in Niedersachsen

1.052,7

Nordrhein-Westfalen

1	966	NW	B 051 n	OU Köln/Meschenich	3,0	planfestgestellt	25,6	-	25,6	0,0	
				3-streifiger Neubau							
2	878	NW	B 061	Zubringer Bielefeld/Ummeln	3,8	planfestgestellt	28,8	-	28,8	0,0	
				3-streifiger Neubau							
3	968	NW	B 054	Lünen (B 236 - DB-Strecke)	2,7	planfestgestellt	14,9	-	9,3	5,3	Baufreigabe 2019
				Erweiterung auf 4 Fahrstreifen							
4	1002	NW	B 064	Brakel-Hembsen - Höxter-Godelheim (B 83)	7,7	tlw. in der Planfeststellung	31,5	-	31,5	0,0	
				3-streifiger Neubau							
5	1002	NW	B 064	Höxter/Godelheim (inkl. Anschluss B 83) - Höxter	5,2	in der Planfeststellung	37,0	-	37,0	0,0	
				3-streifiger Neubau							
6	1003	NW	B 065	OU Minden (Stadtgrenze Erbeweg)	4,7	in der Planfeststellung	25,4	-	25,4	0,0	
				3-streifiger Neubau							

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPL-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungsinvestitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B. Neu zu beginnende Vorhaben (Bundesstraßen)

7	1002	NW	B 083	Beverungen/Wehrden - Höxter/Godelheim	2,5	in der Planfeststellung	9,4	-	9,4	0,0	
				2-streifiger Neubau							
8	1013	NW	B 220	OU Kleve-Kellen	2,9	in der Planfeststellung	8,9	-	8,9	0,0	
				2-streifiger Neubau							
9	1015	NW	B 221	OU Unterbruch	4,6	in der Planfeststellung	33,2	-	33,2	4,6	
				2-streifiger Neubau							
10	1022	NW	B 237	OU Hückeswagen	3,6	in der Planfeststellung	17,3	-	17,3	0,0	
				2-streifiger Neubau							
11	1025	NW	B 239	Bad Salzuflen (K 4) - Herford (A 2)	2,9	in der Planfeststellung	18,6	-	18,6	0,0	
				3-streifiger Neubau							
12	1033	NW	B 399	N-OU Düren, 1. BA (Westabschnitt)	2,5	in der Planfeststellung	16,0	-	16,0	0,0	
				2-streifiger Neubau							
13	1033	NW	B 399	Mittelabschnitt (Stadt Düren)	1,1	in der Planfeststellung	0,0	-	0,0	0,0	kommunale Kostenträger
				2-streifiger Neubau							
14	1033	NW	B 399	N-OU Düren, 3. BA (Ostabschnitt)	1,0	in der Planfeststellung	7,2	-	7,2	0,0	
				4-streifiger Neubau							
15	1034	NW	B 474	OU Waltrop (AK Dortmund-NW (A 2) - L 609)	8,3	in der Planfeststellung	81,5	-	81,5	0,0	
				2- bzw. 4-streifiger Neubau							
16	1051	NW	B 508 n	T-OU Kreuztal (Querspange)	3,1	in der Planfeststellung	45,7	-	45,7	0,0	
				3-streifiger Neubau							

Finanzbedarf für neu zu beginnende Vorhaben auf Bundesstraßen in Nordrhein-Westfalen

400,7

Rheinland-Pfalz

1	1094	RP	B 048 n	OU Klingenmünster	4,9	in der Planfeststellung	21,5	-	21,5	0,0	
				2-streifiger Neubau							
2	1105	RP	B 054 n	OU Rennerod	2,5	in der Planfeststellung	11,1	-	11,1	0,0	
				2-streifiger Neubau							

lfd. Nr.	BPl-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPl-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungs-investitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B. Neu zu beginnende Vorhaben (Bundesstraßen)

3	1115	RP	B 270 n	OU Olsbrücken	2,4	in der Planfeststellung	13,5	-	13,5	0,0	
				2-streifiger Neubau							
4	1086	RP	B 293	Wörth am Rhein (B 9) - LGr. RP/BW	3,7	in der Planfeststellung	75,5	-	75,5	0,0	
				4-streifiger Neubau							

Finanzbedarf für neu zu beginnende Vorhaben auf Bundesstraßen in Rheinland-Pfalz

121,6

Saarland

1	1137	SL	B 423	OU Schwarzenbach und OU Schwarzenacker	3,8	in der Planfeststellung	34,1	-	34,1	0,0	
				2-streifiger Neubau							

Finanzbedarf für neu zu beginnende Vorhaben auf Bundesstraßen im Saarland

34,1

Sachsen

1	1145	SN	B 002	OU Wellaune	3,0	in der Planfeststellung	7,6	-	7,6	0,0	
				2-streifiger Neubau							
2	1147	SN	B 006	Verlegung in Dresden-Cossebaude	4,2	Vorentwurf in Bearbeitung	83,0	-	83,0	0,0	
				2-streifiger Neubau							
3	1294	SN	B 007	Verlegung in Frohburg	6,5	in der Planfeststellung	32,9	-	32,9	0,0	
				2-streifiger Neubau							
4	1166	SN	B 101	OU Freiberg-O	7,2	in der Planfeststellung	55,8	-	55,8	0,0	
				2- bzw. 3-streifiger Neubau							
5	1166	SN	B 101	OU Freiberg-W	6,2	in der Planfeststellung	40,4	-	40,4	0,0	
				2- bzw. 3-streifiger Neubau							
6	1184	SN	B 107	Südverbund Chemnitz - Ebersdorf	6,1	in der Planfeststellung	70,2	-	70,2	0,0	
				3- bzw. 4-streifiger Neubau							
7	1177	SN	B 169	Salbitz - B 6	7,8	in der Planfeststellung	29,9	-	29,9	0,0	
				3-streifiger Neubau							
8	1187	SN	B 175	Ausbau w Glauchau	4,5	planfestgestellt	49,4	-	28,8	18,5	
				Erweiterung auf 4 Fahrstreifen							

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPL-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungsinvestitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B. Neu zu beginnende Vorhaben (Bundesstraßen)

9	1188	SN	B 178	Zittau - Niederoderwitz	6,0	in der Planfeststellung	32,6	-	32,6	0,0	
				3-streifiger Neubau							
10	1189	SN	B 178	Nostitz - A 4	5,1	Vorentwurf in Bearbeitung	73,1	-	73,1	0,0	
				3-streifiger Neubau							
11	1192	SN	B 181	Neu-/Ausbau w Leipzig	3,9	in der Planfeststellung	15,5	-	13,5	2,0	
				4-streifiger Neubau und Erweiterung auf 4 Fahrstreifen							

Finanzbedarf für neu zu beginnende Vorhaben auf Bundesstraßen in Sachsen

488,3

Sachsen-Anhalt

1	1204	ST	B 002	O-OU Wittenberg	4,3	in der Planfeststellung	7,3	-	7,3	0,0	
				2-streifiger Neubau							
2	1226	ST	B 087	OU Naumburg	5,0	in der Planfeststellung	13,5	-	13,5	0,0	
				2-streifiger Neubau							
3	1235	ST	B 180	Quenstedt - OU Aschersleben/Süd	8,4	planfestgestellt	34,7	-	34,7	0,0	Baufreigabe 2019
				2-streifiger Neubau							
4	1248	ST	B 187	OU Coswig - Griebö	11,5	in der Planfeststellung	72,3	-	72,3	0,0	
				2- bzw. 3-streifiger Neubau							
5	1251	ST	B 188	OU Miesterhorst	5,8	in der Planfeststellung	13,4	-	13,4	0,0	
				2-streifiger Neubau							

Finanzbedarf für neu zu beginnende Vorhaben auf Bundesstraßen in Sachsen-Anhalt

141,2

Schleswig-Holstein

1	1271	SH	B 005	OU Hattstedt - Bredstedt	16,5	in der Planfeststellung	62,9	-	62,9	0,0	
				2-streifiger Neubau							
2	1274	SH	B 202	OU Tating	3,8	in der Planfeststellung	7,7	-	7,7	0,0	
				2-streifiger Neubau							
3	1276	SH	B 207	Heiligenhafen-Ost (ohne Fehmarnsundbrücke - Puttgarden)	20,0	planfestgestellt	133,5	-	133,5	0,0	
				Erweiterung auf 4 Fahrstreifen							

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Länge [km]	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019		Bemerkung
									BPL-Investitionen [Mio. €]	Erhaltungs-investitionen [Mio. €]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B. Neu zu beginnende Vorhaben (Bundesstraßen)

4	1278	SH	B 209	OU Schwarzenbek - 2. BA (B 404 bis K 17) 2-streifiger Neubau	3,1	in der Planfeststellung	8,4	-	8,4	0,0	
---	------	----	-------	---	-----	-------------------------	-----	---	-----	-----	--

Finanzbedarf für neu zu beginnende Vorhaben auf Bundesstraßen in Schleswig-Holstein

212,5

Thüringen

1	1294	TH	B 007	Altenburg - LGr. TH/SN 2-streifiger Neubau	0,7	in der Planfeststellung	1,1	-	1,1	0,0	
2	1307	TH	B 019	OU Meiningen 3- bzw. 4-streifiger Neubau	4,4	in der Planfeststellung	41,0	-	41,0	0,0	
3	1310	TH	B 062	B 62 OU Bad Salzungen (5. BA) 2-streifiger Neubau	2,7	in der Planfeststellung	56,5	-	56,5	0,0	
4	1344	TH	B 243	OU Holbach 3-streifiger Neubau	3,8	planfestgestellt	20,9	-	20,9	0,0	
5	1345	TH	B 243	OU Günzerode 3-streifiger Neubau	6,0	planfestgestellt	36,5	-	36,5	0,0	
6	o.N.	TH	B 247	Dingelstädt - Leinefelde-Worbis (A 38) 3-streifiger Neubau	5,5	planfestgestellt	72,8	0,0	51,8	21,0	Funktionsbauvertrag
7	1348	TH	B 247	w Bad Langensalza - Mühlhausen 3- bzw. 4-streifiger Neubau und Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	24,4	planfestgestellt	326,0	5,1	227,9	93,0	Funktionsbauvertrag
8	1351	TH	B 247	Ferna - Teistungen 2-streifiger Neubau	7,6	in der Planfeststellung	30,6	-	30,6	0,0	

Finanzbedarf für neu zu beginnende Vorhaben auf Bundesstraßen in Thüringen

577,5

Finanzbedarf für neu zu beginnende Vorhaben auf Bundesstraßen gesamt

5.199,2

lfd. Nr.	BPl-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Bemerkung
1	2	3	4	5	6
C. Sonstige wichtige Vorhaben (Bundesautobahnen)					

Vorhaben, die sich überwiegend in frühen Planungsstadien befinden.
Mit diesen Projekten kann in der Regel erst nach 2023 begonnen werden.

Baden-Württemberg

1	4	BW	A 005	AK Walldorf - AS Walldorf/Wiesloch Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	
2	4	BW	A 005	AS Walldorf/Wiesloch - AK Heidelberg Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	
3	11	BW	A 006	AK Weinsberg - AK Feuchtwangen/Crailsheim Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	ÖPP-Maßnahme geplant
4	19	BW	A 008	AS Ulm-Nord - AS Ulm-Ost Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	
5	23	BW	A 081	AS Sindelfingen-Ost - AK Stuttgart Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	
6	25	BW	A 098	Schwörstadt - Murg (1. Fahrbahn) 2-streifiger Neubau	
7	25	BW	A 098	Hauenstein - Tiengen (1. Fahrbahn) 2-streifiger Neubau	
8	28	BW	A 860	Freiburg - AS Freiburg-Mitte 4-streifiger Neubau	

Bayern

1	156	BY	A 006	AK Feuchtwangen - AS Roth Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	
2	163	BY	A 008	AS Holzkirchen - AS Hofoldingen Forst (A 8) Erweiterung auf 8 Fahrstreifen	
3	165	BY	A 008	Rosenheim - Bundesgrenze Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	ÖPP-Maßnahme geplant
4	178	BY	A 094	Marktl am Inn - Simbach am Inn 4-streifiger Neubau und Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	eine Fahrbahn unter Verkehr
5	178	BY	A 094	Simbach am Inn - Malching 4-streifiger Neubau und Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	
6	185	BY	A 099	AS Kirchheim b. München - AS Haar Erweiterung auf 8 Fahrstreifen	

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Bemerkung
1	2	3	4	5	6
C. Sonstige wichtige Vorhaben (Bundesautobahnen)					
7	185	BY	A 099	AS Haar - AS Ottobrunn	
				Erweiterung auf 8/9 Fahrstreifen	
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
1	501	HH	A 001	AS Hamburg-Harburg - AD Hamburg-Südost	
				Erweiterung auf 8 Fahrstreifen	
2	507	HH	A 026	AD Süderelbe (A 1) - AK Hamburg-Hafen (A 7)	ÖPP-Maßnahme geplant
				4-streifiger Neubau inkl. Hafenquerspange	
Hessen					
1	o. N.	HE	A 044	Diemelstadt - AD Kassel-Süd	ÖPP-Maßnahme geplant
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	
2	541	HE	A 045	AK Gambacher Kreuz - n TB Langgöns	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	
3	541	HE	A 045	AS Haiger/Burbach - s AS Dillenburg	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	
4	541	HE	A 045	s Talbrücke Lützelbach - s AS Herborn/West	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	
5	541	HE	A 045	s AS Herborn/West - Talbrücke Onsbach	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	
6	541	HE	A 045	Talbrücke Onsbach - AS Ehringshausen	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	
7	541	HE	A 045	n AK Wetzlar - s AS Wetzlar/Süd	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	
8	541	HE	A 045	n AK Wetzlar - s AS Wetzlar/Süd	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	
9	541	HE	A 045	s AS Wetzlar/Süd - n Gießener Südkreuz	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	

lfd. Nr.	BPl-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Bemerkung
1	2	3	4	5	6
C. Sonstige wichtige Vorhaben (Bundesautobahnen)					
10	541	HE	A 045	n Gießener Südkreuz - n Talbrücke Langgöns Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	
11	553	HE	A 067	n AS Lorsch - AK Darmstädter Kreuz Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	
12	553	HE	A 067	AD Rüsselsheimer Dreieck - AD Mönchhof Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	
13	557	HE	A 661	AK Bad Homburger Kreuz - AS Bad Homburg Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	

Mecklenburg-Vorpommern

Niedersachsen

1	690	NI	A 007	AD Salzgitter - AS Hildesheim Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	
2	693	NI	A 020	Jaderberg (A 29) - Schwei (B 437) 4-streifiger Neubau	
3	693	NI	A 020	Schwei (B 437) - ö Weserquerung (L 121) 4-streifiger Neubau	
4	693	NI	A 020	ö Weserquerung (L 121) - A 27 (n AD Stotel) 4-streifiger Neubau	
5	693	NI	A 020	A 27 (n AD Stotel) - Heerstedt (B 71) 4-streifiger Neubau	
6	698	NI	A 030	ö AK Lotte/Osnabrück (LGr. NI/NW) - AK Osnabrück-Süd Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	
7	698	NI	A 030/ A 033	AK Osnabrück-Süd Ausbau eines Knotenpunktes	
8	699	NI	A 033	Osnabrück-Nord (A 1) - Osnabrück/Belm 4-streifiger Neubau	
9	701	NI	A 039	Wittingen (B 244) - Bad Bodenteich (L 265) 4-streifiger Neubau	
10	701	NI	A 039	Bad Bodenteich (L 265) - Uelzen (B 71) 4-streifiger Neubau	
11	701	NI	A 039	Uelzen (B 71) - Bad Bevensen (B 253) 4-streifiger Neubau	

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Bemerkung
1	2	3	4	5	6
C. Sonstige wichtige Vorhaben (Bundesautobahnen)					

Nordrhein-Westfalen

1	860	NW	A 002	AD Bottrop	
				Ausbau eines Knotenpunktes	
2	875	NW	A 004/ A 555	AK Köln-Süd (A 555)	
				Ausbau eines Knotenpunktes	
3	891	NW	A 043	AS Bochum-Querenburg - AK Bochum (A 40)	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	
4	907	NW	A 045	AS Lüdenscheid-Nord - AS Hagen-Süd	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	
5	911	NW	A 045	AS Wilnsdorf - AS Siegen-Süd	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	
6	914	NW	A 045	AS Freudenberg - AK Olpe-Süd	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	
7	927	NW	A 052	AK Essen/Gladbeck (A 2) - AS Gelsenkirchen-Buer	
				Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	
8	933	NW	A 057	AK Köln - AK Moers	ÖPP-Maßnahme geplant
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	
9	940	NW	A 059	AD Sankt Augustin-West (A 560) - AD Köln-Porz (A 559)	
				Erweiterung auf 6/8 Fahrstreifen	
10	940	NW	A 059	TR-Anlage Liburer Heide - AS Flughafen Köln/Bonn	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	

Rheinland-Pfalz

1	1066	RP	A 060	AD Mainz - AS Mainz-Finthen	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	
2	1066	RP	A 060	AS Mainz-Finthen - AK Mainz-Süd	
				Erweiterung auf 6 Fahrstreifen	
3	1076	RP	A 064	Biewertalbrücke	
				Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	

Saarland

lfd. Nr.	BPl-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Bemerkung
1	2	3	4	5	6
C. Sonstige wichtige Vorhaben (Bundesautobahnen)					

Sachsen

1	o. N.	SN	A 004	AD Nossen - AS Bautzen-Ost	
				Erweiterung auf 6/8 Fahrstreifen	

Sachsen-Anhalt

Schleswig-Holstein

1	1266	SH	A 021	Klein-Barkau - Kiel Wellseedamm	
				Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	
2	1269	SH	A 025 n/ B 005	OU Geesthacht	
				2- bzw. 4-streifiger Neubau	

Thüringen

1	1284	TH	A 004/ A 009	Ausbau Hermsdorfer Kreuz	
				Ausbau eines Knotenpunktes	

lfd. Nr.	BPl-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Bemerkung
1	2	3	4	5	6
C. Sonstige wichtige Vorhaben (Bundesstraßen)					

Vorhaben, die sich überwiegend in frühen Planungsstadien befinden.
Mit diesen Projekten kann in der Regel erst nach 2023 begonnen werden.

Baden-Württemberg

1	41	BW	B 010	Gingen-O - Geislingen-M	
				2- bzw 3-streifiger Neubau	
2	55	BW	B 027/ B 028	Tübingen (Bläsibad) - B 28 (Schindhaubasistunnel)	
				4-streifiger Neubau	
3	59	BW	B 027	Bodelshausen (L 389) - Nehren (L 394)	
				4-streifiger Neubau und Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Bemerkung
1	2	3	4	5	6

C. Sonstige wichtige Vorhaben (Bundesstraßen)

4	64	BW	B 027	OU Jestetten 2-streifiger Neubau	
5	126	BW	B 027	OU Zollhaus 2-streifiger Neubau	
6	78	BW	B 029 a	Unterkochen - Ebnat 2-streifiger Neubau	
7	79	BW	B 029 n	Röttingen - Nördlingen 3-streifiger Neubau	
8	96	BW	B 033	OU Haslach 2- bzw. 3-streifiger Neubau	
9	108	BW	B 293	OU Jöhlingen 2- bzw. 3-streifiger Neubau	
10	110	BW	B 294	OU Bauschlott 2-streifiger Neubau	
11	126	BW	B 314	OU Grimmelshofen 2-streifiger Neubau	
12	131	BW	B 462	OU Schramberg 2-streifiger Neubau	
13	135	BW	B 463	OU Lautlingen 2- bzw. 3-streifiger Neubau	
14	148	BW	B 523	OU Villingen-Schwenningen 2-streifiger Neubau	

Bayern

1	190	BY	B 002	OU Weilheim 2- bzw. 3-streifiger Neubau	
2	210	BY	B 011	Verlegung bei Schweinhütt 2- bzw. 3-streifiger Neubau	
3	213	BY	B 011	Verlegung w Geretsried 2-streifiger Neubau und Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	
4	215	BY	B 012	Untergermaringen - Buchloe (A 96) Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	
5	219	BY	B 013	OU Merkendorf 2-streifiger Neubau	

lfd. Nr.	BPl-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Bemerkung
1	2	3	4	5	6
C. Sonstige wichtige Vorhaben (Bundesstraßen)					
6	242	BY	B 015	O-OU Landshut (A 92 - B 299) 4-streifiger Neubau	
7	252	BY	B 016	OU Ichenhausen/Kötz (Ost) 2- bzw. 3-streifiger Neubau	
8	258	BY	B 016	OU Schwenningen/Tapfheim 2- bzw. 3-streifiger Neubau	
9	261	BY	B 016	B 13 - A 9 Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	
10	266	BY	B 019	OU Giebelstadt - Euerhausen 2-streifiger Neubau	
11	271	BY	B 020	OU Burghausen 2-streifiger Neubau	
12	272	BY	B 020	OU Gumpersdorf 2-streifiger Neubau	
13	273	BY	B 020	Landau (A 92) - Straubing (A 3) 4-streifiger Ausbau	
14	274	BY	B 020	Rissmannsdorf - Traitsching 4-streifiger Ausbau	
15	283	BY	B 023	OU Oberau 2-streifiger Neubau	
16	338	BY	B 286	Bad Kissingen - St 2445 (B 19) 2-streifiger Neubau	
17	354	BY	B 299	OU Weihmichl 2-streifiger Neubau	
18	354	BY	B 299	OU Neuhausen 2-streifiger Neubau	
19	358	BY	B 299	OU Tacherting - Trostberg 2- bzw. 3-streifiger Neubau	
20	365	BY	B 300	OU Diedorf/Vogelsang 3-streifiger Neubau und Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	
21	382	BY	B 304	OU Altenmarkt - St. Georgen (B 304), 2. BA 2- bzw. 3-streifiger Neubau	
22	408	BY	B 470	OU Lenkersheim 2-streifiger Neubau	

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Bemerkung
1	2	3	4	5	6

C. Sonstige wichtige Vorhaben (Bundesstraßen)

23	424	BY	B 533	OU Auerbach 2-streifiger Neubau	
----	-----	----	-------	------------------------------------	--

Berlin

Brandenburg

1	453	BB	B 096	OU Fürstenberg 2-streifiger Neubau	
2	458	BB	B 101	OU Elsterwerda 2-streifiger Neubau	mit Nr. 489
3	486	BB	B 169	OU Plessa 2-streifiger Neubau	
4	488	BB	B 169	OU Klein Oßnig und OU Annahof/Klein Gaglow 3-streifiger Neubau	
5	489	BB	B 169	OU Elsterwerda 2-streifiger Neubau	mit Nr. 458

Bremen

Hamburg

Hessen

1	600	HE	B 083	OU Rotenburg/Lispenshausen 2-streifiger Neubau	
2	607	HE	B 252	OU Ernsthäusen 2-streifiger Neubau	
3	635	HE	B 455	AS Friedberg Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	
4	649	HE	B 521	OU Altstadt 2-streifiger Neubau	

Mecklenburg-Vorpommern

1	653	MV	B 096	OU Weisdin 2-streifiger Neubau	
---	-----	----	-------	-----------------------------------	--

lfd. Nr.	BPl-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Bemerkung
1	2	3	4	5	6
C. Sonstige wichtige Vorhaben (Bundesstraßen)					
2	653	MV	B 096	OU Usadel	
				2-streifiger Neubau	
3	653	MV	B 096	OU Warlin	
				2-streifiger Neubau	
4	657	MV	B 104	OU Schwerin	
				2-streifiger Neubau	
5	665	MV	B 191/ B 321	N-OU Parchim	
				2-streifiger Neubau	
6	665	MV	B 191/ B 321	SW-OU Parchim	
				2-streifiger Neubau	
7	670	MV	B 196	OU Bergen	
				2-streifiger Neubau	

Niedersachsen

1	703	NI	B 001/ B 217	S-OU Hameln	
				2-streifiger Neubau	
2	o. N.	NI	B 060	Meppen (A 31) - Cloppenburg (A 1)	ÖPP-Maßnahme geplant
				4-streifige Erweiterung	
3	725	NI	B 064	W-OU Eschershausen	
				3-streifiger Neubau	
4	745	NI	B 073	Cadenberge - Drochtersen (A 20/A 26)	
				3- bzw. 4-streifiger Neubau	
5	747	NI	B 074	OU Ritterhude	
				2-streifiger Neubau	
6	748	NI	B 075	OU Scheeßel	
				2-streifiger Neubau	
7	769	NI	B 210	Riepe (A 31) - Aurich	
				3-streifiger Neubau	
8	790	NI	B 240	Fölziehausen - Eschershausen	
				2-streifiger Neubau	
9	801	NI	B 241	OU Uslar	
				2-streifiger Neubau	
10	823	NI	B 248	OU Brome	
				2-streifiger Neubau	

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Bemerkung
1	2	3	4	5	6
C. Sonstige wichtige Vorhaben (Bundesstraßen)					

Nordrhein-Westfalen

1	955	NW	B 001	OU Erwitte	
				2-streifiger Neubau	
2	955	NW	B 001	OU Salzkotten	
				2-streifiger Neubau	
3	984	NW	B 056	OU Swisttal/Miel (m ASA 61)	
				2-streifiger Neubau	
4	1001	NW	B 064	OU Warendorf	
				3-streifiger Neubau	
5	1001	NW	B 064	OU Beelen	
				3-streifiger Neubau	
6	1001	NW	B 064	OU Herzebrock/Clarholz	
				3-streifiger Neubau	
7	1009	NW	B 067	OU Uedem (Südabschnitt A 57 - L 77)	
				2-streifiger Neubau	
8	1009	NW	B 067	OU Uedem (Nordabschnitt L 77 - L 174)	
				2-streifiger Neubau	
9	1020	NW	B 229	OU Balve (2. BA Kallerheim - Luisenhütte)	
				2-streifiger Neubau	
10	1024	NW	B 238	OU Lemgo (L 712 - B 238 alt)	
				2-streifiger Neubau	
11	1025	NW	B 239	Bad Salzuflen (L 712 - K 4)	
				3-streifiger Neubau	
12	1032	NW	B 266	OU Mechernich/Roggendorf	
				2-streifiger Neubau	
13	1041	NW	B 477	OU Rommerskirchen/Butzheim und Frixheim	
				2-streifiger Neubau	
14	1057	NW	B 528	S-OU Kamp-Lintfort	
				2-streifiger Neubau	

Rheinland-Pfalz

1	1079	RP	B 009 n	OU Nierstein (B 9)	
				2-streifiger Neubau	

lfd. Nr.	BPl-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Bemerkung
1	2	3	4	5	6

C. Sonstige wichtige Vorhaben (Bundesstraßen)

2	1080	RP	B 010	Hinterweidenthal - Hauenstein	
				Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	
3	1088	RP	B 041	Steinhardt (L 233) - Waldböckelheim (L 108)	
				Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	
4	1098	RP	B 050	Zubringer B 50 a (Longkamp) - "Zolleiche"	
				Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	
5	1098	RP	B 050	"Zolleiche" - KGr. Bernkastel-Wittlich/Rhein-Hunsrück-Kreis	
				Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	
6	1098	RP	B 050	KGr. Bernkastel-Wittlich/Rhein-Hunsrück-Kreis - FH Hahn	
				Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	
7	1111	RP	B 256 n	OU Straßenhaus	
				2- bzw. 3-streifiger Neubau	
8	1117	RP	B 271 n	OU Herxheim	
				2-streifiger Neubau	

Saarland

1	1134	SL	B 269	OU Lebach	
				2-streifiger Neubau	

Sachsen

1	1157	SN	B 098	OU Schönfeld	
				2-streifiger Neubau	
2	1172	SN	B 156	OU Malschwitz/Niedergurig	
				2-streifiger Neubau	
3	1181	SN	B 173	Plauen - AS Plauen-Ost (A 72)	
				Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	

Sachsen-Anhalt

1	1240	ST	B 184	OU Roßlau/Tornau	
				2-streifiger Neubau	
2	1248	ST	B 187	NOU Wittenberg	
				2- bzw. 3-streifiger Neubau	

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Str. Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Bemerkung
1	2	3	4	5	6
C. Sonstige wichtige Vorhaben (Bundesstraßen)					

Schleswig-Holstein

1	1272	SH	B 199	OU Handewitt	
				2- bzw. 4-streifiger Neubau	

Thüringen

1	1291	TH	B 004	OU Gebesee	
				2-streifiger Neubau	
2	1291	TH	B 004	OU Greußen	
				2-streifiger Neubau	
3	1299	TH	B 007	Nohra - Weimar	
				4-streifiger Neubau und Erweiterung auf 4 Fahrstreifen	
4	1325	TH	B 088	OU Schwarza-Süd	
				2-streifiger Neubau	
5	1336	TH	B 175	OU Burkersdorf	
				3-streifiger Neubau	
6	1337	TH	B 175	OU Frießnitz	
				3-streifiger Neubau	
7	1338	TH	B 175	OU Großebersdorf	
				3-streifiger Neubau	
8	1340	TH	B 176	OU Gräfentonna	
				3-streifiger Neubau	

4. Fünfjahresplan für den Ausbau der Bundeswasserstraßen

Der Fünfjahresplan für den Ausbau der Bundeswasserstraßen ist in der nachfolgenden Projektliste in Kapitel 4.3 enthalten. Darüber hinaus beinhaltet der Investitionsrahmenplan für die Bundeswasserstraßen auch die Projektliste für die in diesem Zeitraum anstehenden Erhaltungsmaßnahmen. Die Finanzlinie des IRP-Zeitraums 2019 bis 2023 zeigt für Investitionen an Bundeswasserstraßen einen Rückgang von 969 Mio. € auf 844 Mio. €.

4.1 Erläuterungen zu Aus- und Neubauvorhaben

Teil A der Projektliste enthält die laufenden Vorhaben, die mit Ausnahme der Fahrrinnenanpassung der Unter- und Außenelbe und des Ausbaus der Oststrecke am Nord-Ostsee-Kanal bereits einen hohen Umsetzungsstand erreicht haben. Insgesamt beträgt der Finanzbedarf für die Fertigstellung dieser Projekte rund 1,5 Mrd. € ab 2019 ff.

Im Teil B sind die Vorhaben bzw. Teilvorhaben mit fortgeschrittenem Planungsstand dargestellt, für die bis 2023 Baurecht erlangt werden kann. Die Investitionsansätze beziehen sich, soweit Haushaltsunterlagen vorliegen, auf die aktuellen Haushaltszahlen, andernfalls wurden die Investitionsansätze aus dem BVWP 2030 zugrunde gelegt. Für Projekte, die im IRP-Zeitraum nur Planungskosten auslösen, sind nur die Planungskosten und nicht die Baukosten aufgelistet mit einem entsprechenden Hinweis unter Bemerkungen. Dazu zählt beispielsweise der vorgezogene Ersatzneubau der Schleuse Lüneburg-Scharnebeck. Insgesamt beträgt der Finanzbedarf für die Fertigstellung dieser

Projekte rund 2,3 Mrd. € zuzüglich der Investitionen des Ersatzneubaus der Schleuse Lüneburg-Scharnebeck.

Im Teil C sind weitere wichtige Vorhaben bzw. Teilvorhaben aufgeführt, die sich noch in frühen Planungsstadien befinden. Deren Planung soll weiter vorangetrieben werden. Mit diesen Vorhaben kann in der Regel erst nach 2023 begonnen werden. Für diese Projekte wurden mit Ausnahme des Ausbaus des Elbe-Lübeck-Kanals und der Bau der 2. Schleusenkammern an der Mosel in Wintrich, Detzem, Koblenz und Müden die Investitionsansätze aus dem BVWP 2030 zugrunde gelegt. Insgesamt beträgt der Finanzbedarf für die Fertigstellung dieser Projekte rund 2,8 Mrd. € zuzüglich der Investitionen am Elbe-Lübeck-Kanal.

4.2 Erläuterungen zu Erhaltungsmaßnahmen

Im Teil D sind die bedeutsamsten Ersatzinvestitionsmaßnahmen an Bundeswasserstraßen aufgelistet. Der Finanzbedarf mit mehr als 4 Mrd. € für die Fertigstellung dieser 108 Projekte zeigt die hohe Bedeutung der notwendigen Ersatzinvestitionen für den Erhalt des Bestandsnetzes.

Insbesondere zählen dazu die Ersatzinvestitionsmaßnahmen an nicht sperrbaren Wehren im gesamten Bundeswasserstraßennetz – auch systemkritische Bauwerke genannt, für die die Vorplanungen bereits begonnen wurden, die aber noch nicht im Haushalt veranschlagt sind. Diese Projekte erhalten auch einen Hinweis unter Bemerkungen.

Hinweis – „Welche Vorhaben finden sich in der Projektliste?“

Die Aufstellung der Fünfjahrespläne erfolgt gemäß der Ausbaugesetze zur Verwirklichung des Ausbaus nach dem jeweiligen Bedarfsplan. Daher führt die folgende Projektliste ausschließlich Vorhaben in Umsetzung der jeweiligen Ausbaugesetze auf, die sich zumindest in frühen Planungsstadien befinden.

Der hohe Ersatzinvestitionsbedarf an den Bundeswasserstraßen ist hinlänglich bekannt. Wesentliche Maßnahmen dieses Fünfjahreplans sind deshalb neben den BVWP-Projekten die für die Substanzerhaltung des Bestandsnetzes notwendigen Ersatzinvestitionen an Bundeswasserstraßen. Mit der Darstellung der maßnahmenbezogenen Ersatzinvestitionen in Abschnitt D wird zusätzlich die Forderung nach einem Maßnahmenplan für die Erhaltung der Bundeswasserstraßen und gleichzeitig der Grundsatz „Erhalt vor Ersatz vor Aus- und Neubau“ umgesetzt.

4.3 Projektliste – Wasserstraße

lfd. Nr.	BPl-Nr.	Land	Bundeswasserstraße	Vorhaben	Projektstand	Bundemittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019 [Mio. €]	Bemerkungen
A. Laufende Vorhaben									

Vorhaben, die am 01.01.2019 bereits im Bau waren.

Im Laufe des Jahres 2019 für den Verkehr freigegebene Vorhaben sind besonders gekennzeichnet.

1	1	ST, BB, BE	Mittellandkanal, Elbe-Havel-Kanal, Untere Havel-Wasserstraße, Berliner Wasserstraßen, Havelkanal	VDE 17 (u. a. Sacrow-Paretzer-Kanal)	im Bau	1.441,9	1.365,9	76,0	
2	2	NW	DEK	Ausbau der Südstrecke des Dortmund-Ems-Kanals (u. a. Los 1 und 7, KÜ Ems, Stadtstrecke Münster)	im Bau	1.102,0	869,0	233,0	
3	3	NW	Mittelweser	Anpassung der Mittelweser (Basisvariante)	im Bau	150,0	113,4	36,6	
4	4	NW	DHK	Ausbau des DHK (Weststrecke)	im Bau	140,8	83,0	57,8	
5	5	NW	RHK	Ausbau des RHK (östl. Gelsenkirchen)	im Bau	173,9	75,8	98,1	
6	7	RLP	Mosel	Bau der 2. Schleusenkammer Trier	im Bau	85,0	79,3	5,7	Fertigstellung in 2019
7	8	BY	Main	Fahrrinnenvertiefung zwischen Wipfeld und Limbach	im Bau	70,0	7,5	62,5	
8	9	BB	HOW	Ersatzneubau des Schiffshebewerks Niederfinow	im Bau	360,0	317,2	42,8	
9	10	SH	NOK	Ausbau der Oststrecke des NOK	in Planung	500,0	32,3	467,7	
10	11	NI, HH, SH	Elbe	Fahrrinnenanpassung der Unter- und Außenelbe	im Bau	490,0	81,4	408,6	
11	24	BB	Teltowkanal	Grundinstandsetzung der Nordkammer der Schleuse Kleinmachnow	im Bau	4,7	0,14	4,6	

lfd. Nr.	BPl-Nr.	Land	Bundeswasserstraße	Vorhaben	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019 [Mio. €]	Bemerkungen
B. Neu zu beginnende Vorhaben									

Vorhaben mit fortgeschrittenem Planungsstand, für die bereits Baurecht vorliegt oder bis 2023 erlangt werden kann.

1	1	BE	UHW	VDE 17 - Ausbau Flusshaven	in Planfeststellung	28,0	3,3	24,7	
2	1	BE	SOW	VDE 17 - Ausbau Berliner Nordtrasse	planfestgestellt	58,0	4,2	53,8	
3	3	NI	Außenweser	Fahrrinnenanpassung der Außenweser	in Planfeststellung	28,3	4,7	23,6	
4	5	NI	Unterweser	Fahrrinnenanpassung der Unterweser (Nord)	in Planfeststellung	35,4	3,7	31,7	
5	6	NI	Unterweser	Fahrrinnenanpassung der Unterweser (Süd)	in Planfeststellung	5,3	0,0	5,3	
6	8	NI	Außenems	Vertiefung der Außenems	in Planfeststellung	36,7	0,0	36,7	
7	11	MV	Ostsee	Anpassung der seewärtigen Zufahrt zum Seehafen Rostock	in Vorplanung	111,6	0,0	111,6	
8	12	BY	Donau	Ausbau der Donau im Abschnitt Straubing - Vilshoven (Variante A)	in Planfeststellung	266,5	38,8	227,7	
9	14	MV	Ostsee	Anpassung der seewärtigen Zufahrt zum Seehafen Wismar	in Planfeststellung	79,1	0,0	79,1	
10	15	NW	DEK	Anpassung des DEK (Nordstrecke)	im Bau/ in Planung	543,3	32,5	510,8	
11	16	BB	HOW	Ausbau der HOW	im Bau/ in Planung	503,0	31,6	471,4	
12	19	NI	ESK	Vorgez. Ersatzneubau einer Schleuse in Lüneburg-Scharnebeck	in Planung	35,0	0,86	34,1	nur Planungs- ausgaben

lfd. Nr.	BPl-Nr.	Land	Bundeswasserstraße	Vorhaben	Projektstand	Bundemittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019 [Mio. €]	Bemerkungen
B. Neu zu beginnende Vorhaben									
13	20	BW	Neckar	Verlängerung der Neckarschleusen	im Bau/ in Planung	1.178,1	60,6	117,5	
14	21	RP	Mosel	Bau von sieben 2. Schleusenkammern an der Mosel - Lehmen	planfestgestellt	87,0	14,8	72,2	

lfd. Nr.	BPl-Nr.	Land	Bundeswasserstraße	Vorhaben	Projektstand	Bemerkungen
C. Sonstige wichtige Vorhaben						

Vorhaben, die sich überwiegend in frühen Planungsstadien befinden.
Mit diesen Projekten kann in der Regel erst nach 2023 begonnen werden.

1	1	RP	Rhein	Abladeoptimierung der Fahrrinnen am Mittelrhein	in Planung	
2	2	HE, BY	Main	Fahrinnenvertiefung des Untermains bis Aschaffenburg	in Planung	
3	4	SH	NOK	Vertiefung des NOK	noch nicht in Planung	
4	7	NW	WDK	Ausbau des WDK bis Marl und Ersatz der Großen Schleusen	noch nicht in Planung	
5	9	NW	DHK	Ausbau des DHK (Oststrecke)	in Planung	
6	10	SH	NOK	Neutrassierung der Saatsee-Kurve am NOK	noch nicht in Planung	
7	13	NW	Rhein	Abladeverbesserung und Sohlstabilisierung am Rhein zwischen Duisburg und Stürzelberg	in Planung	

lfd. Nr.	BPl-Nr.	Land	Bundeswasserstraße	Vorhaben	Projektstand	Bemerkungen
C. Sonstige wichtige Vorhaben						
8	17	NI	Stichkanal Salzgitter	Ausbau des Stichkanals Salzgitter einschl. Ersatzneubau zweier Schleusen	in Planung	
9	18	NI	Küstenkanal	Ausbau des Küstenkanals einschl. Ersatzneubau zweier Schleusen	in Planung	
10	21	RP	Mosel	Bau 2. Schleusenkammern an der Mosel (Wintrich, Detzem, Koblenz, Müden)	in Planung	
11	22	SH	ELK	Ausbau des Elbe-Lübeck-Kanals	in Planung	nur Planungs- ausgaben
12	23	NI	Stichkanal Hildesheim	Ausbau des Stichkanals Hildesheim	in Planung	

lfd. Nr.	BPl-Nr.	Land	Bundeswasserstraße	Vorhaben	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio €]	Finanzbedarf ab 2019 [Mio. €]	Bemerkungen
D. Reine Ersatzvorhaben									
1		SH	NOK	Ersatz der kleinen Schleuse Kiel-Holtenau	in Planfeststellung	315,0	4,6	310,4	
2		SH	NOK	Grundinstandsetzung der Tunnel Rendsburg inkl. Ablösung	im Bau	165,0	132,2	32,8	
3		SH	NOK	Neubau der 5. Schleusenkammer in Brunsbüttel	im Bau	830,0	294,1	535,9	
4		SH	NOK	Neubau der Bahn- und Straßenbrücke Levensau	in Planung	68,0	6,2	61,8	
5		SH	NOK	Neubau eines Trockendocks zur Schleusentorinstandsetzung Brunsbüttel	planfestgestellt	21,0	0,24	20,8	

lfd. Nr.	BPl-Nr.	Land	Bundeswasserstraße	Vorhaben	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019 [Mio. €]	Bemerkungen
D. Reine Ersatzvorhaben									
6		SH	NOK	Vorgezogene Maßnahmen an den Schleusen Kiel-Holtenau	im Bau	55,0	38,8	16,2	
7		SH	NOK	Bau von Schleusentorliegeplätzen in Brunsbüttel	in Planung	10,0	0,1	9,9	
8		SH	NOK	Grundinstandsetzung der Hochbrücke Hochdonn	im Bau	25,0	22,5	2,5	
9		SH	NOK	Korrosionsschutzmaßnahmen an der Eisenbahnhochbrücke Hochdonn	in Planung	75,0	0,1	74,9	
10		SH	NOK	Ersatzneubau der Schwebefähre in Rendsburg	im Bau	11,5	0,0	11,5	
11		SH	Trave	Grundinstandsetzung der Hubbrücken in Lübeck	in Planung	13,2	0,0	13,2	
12		SH	Eider	Grundinstandsetzung der Anlagen am Eidersperrwerk	im Bau	32,7	19,1	13,6	
13		NI	Nordsee	Sicherung der BWaStr Jade durch Ersatz der Deckwerke im Westen von Wangerooge	im Bau	62,0	11,6	50,4	
14		SH	Nordsee	Instandsetzung der Ostmole im SuS-Hafen Helgoland	im Bau	42,0	11,6	30,4	
15		NI	Küstenkanal	Einrichtung einer Wendestelle in Oldenburg (Hunte)	im Bau	11,5	4,7	6,8	
16		NI	Küstenkanal	Rekonstruktion der Cäcilienbrücke in Oldenburg	in Planung	9,7	0,0	9,7	
17		NI	Stichkanal Osnabrück	Instandsetzung Schleusen Hollage und Haste	in Planung	4,2	0,0	4,2	nicht im HH veranschlagt

lfd. Nr.	BPl-Nr.	Land	Bundeswasserstraße	Vorhaben	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019 [Mio. €]	Bemerkungen
D. Reine Ersatzvorhaben									
18		NI	Aller	Ersatz des Wehrs Oldau an der Aller	in Planung	5,5	0,0	5,5	nicht im HH veranschlagt
19		NI	MLK	Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	im Bau	44,9	5,8	39,1	
20		NI	Stichkanal Linden	Grundinstandsetzung der Hafenschleuse Linden	in Planung	7,8	1,3	6,5	
21		NI	ESK	Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	im Bau	15,0	5,4	9,6	
22		NI	ESK	Grundinstandsetzung Schiffshebewerk Lüneburg	im Bau	80,0	38,2	41,8	
23		NI	ESK	Neubau von Liegestellen	im Bau	11,0	5,4	5,6	
24		NW	Mittelweser	Grundinstandsetzung des Wehrs Petershagen	in Planung	27,0	0,0	27,0	
25		NW	Mittelweser	Grundinstandsetzung des Wehrs Schlüsselburg	in Planung	19,3	0,0	19,3	
26		NI	Mittelweser	Grundinstandsetzung des Wehrs Drakenburg	in Planung	19,2	0,0	19,2	
27		NI	Mittelweser	Grundinstandsetzung des Wehrs Dörverden	in Planung	16,0	0,0	16,0	
28		NI	Mittelweser	Grundinstandsetzung des Wehrs Langwedel	in Planung	28,0	0,0	28,0	
29		NI	Mittelweser	Grundinstandsetzung des Wehrs Landesbergen	in Planung	10,0	0,0	10,0	nicht im HH veranschlagt
30		NW, NI	Mittelweser	Ersatz abgängiger Dalben in den Vorhäfen der Mittelweschleusen	in Planung	23,4	3,7	19,6	
31		NW, NI	Mittelweser	Stahlwasserbauarbeiten an den Mittelweschleusen	in Planung	45,0	2,0	43,0	

lfd. Nr.	BPl-Nr.	Land	Bundeswasserstraße	Vorhaben	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019 [Mio. €]	Bemerkungen
D. Reine Ersatzvorhaben									
32		NI	Mittelweser	Ersatz der Straßenbrückenanlage Nr. 57 bei Weser-km 329,4	in Planung	5,6	0,3	5,3	
33		NW, NI	DEK	Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	im Bau	45,0	6,5	38,5	
34		NW	WDK	Grundinstandsetzung der kleinen Schleusen am Wesel-Datteln-Kanal	im Bau	73,2	44,4	28,8	
35		NW	WDK	Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	in Planung	6,7	0,6	6,1	
36		NW	WDK	Instandsetzung von Spundwandstrecken	in Planung	6,4	0,1	6,3	
37		NW	WDK	Erneuerung von Dalben und Landgangstellen	im Bau	15,0	9,5	5,5	
38		NW	DHK	Ersatz von abhängigen Dalben	in Planung	5,1	0,3	4,8	
39		NW	DHK	Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	in Planung	3,9	0,4	3,5	
40		NW	DHK	Ersatz des Ahsefluss-Dükers	im Bau	22,0	17,8	4,2	
41		NW	RHK	Ersatz der 2. Kammer Schleuse Wanne-Eickel	in Planung	71,2	1,2	70,0	
42		NW	RHK	Ersatz von abgängigen Dückern	im Bau	16,2	10,8	5,4	
43		NW	RHK	Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	in Planung	1,8	0,5	1,3	
44		NW	RHK	Instandsetzung von Spundwandstrecken	in Planung	15,4	0,2	15,2	
45		NW	Ruhr	Ersatz des Wehrs Duisburg	in Planung	45,0	0,0	45,0	nicht im HH veranschlagt

lfd. Nr.	BPl-Nr.	Land	Bundeswasserstraße	Vorhaben	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019 [Mio. €]	Bemerkungen
D. Reine Ersatzvorhaben									
46		NW	Rhein	Maßnahmen zur Erosionsverminderung (2,80 m) zwischen Duisburg und Lobith (NL)	im Bau	155,0	138,8	16,2	
47		NW	Rhein	Sohlstabilisierung Bockum-Krefeld	in Planung	45,0	0,0	45,0	
48		RP, BW	Rhein	Liegestellen am Ober- und Mittelrhein	im Bau	35,0	5,2	29,8	
49		BW	Rhein	Umbau der Schleuse Iffezheim	in Planung	10,4	0,0	10,4	
50		NW	Rhein	Ersatzneubau der Liegestelle Köln Rheinauhafen	in Planung	8,0	0,0	8,0	
51		RP	Lahn	Ersatz des Wehrs Cramberg	in Planung	10,0	0,0	10,0	nicht im HH veranschlagt
52		RP	Lahn	Ersatz des Wehrs Dausenau	in Planung	10,0	0,0	10,0	nicht im HH veranschlagt
53		RP	Lahn	Ersatz des Wehrs Nassau	in Planung	10,0	0,0	10,0	nicht im HH veranschlagt
54		RP	Lahn	Ersatz des Wehrs Diez	in Planung	10,0	0,0	10,0	nicht im HH veranschlagt
55		RP	Lahn	Ersatz des Wehrs Hollerich	in Planung	10,0	0,0	10,0	nicht im HH veranschlagt
56		RP	Lahn	Ersatz des Wehrs Scheidt	in Planung	10,0	0,0	10,0	nicht im HH veranschlagt
57		RP	Mosel	Sanierung der Wehranlage Koblenz	in Planung	20,1	18,6	1,5	

lfd. Nr.	BPL-Nr.	Land	Bundeswasserstraße	Vorhaben	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019 [Mio. €]	Bemerkungen
D. Reine Ersatzvorhaben									
58		RP	Mosel	Instandsetzung von 21 Sektorkörpern an den Wehranlagen	im Bau	45,6	33,4	12,2	
59		RP	Mosel	Bau von Liegestellen	im Bau	16,1	5,5	10,6	
60		SL	Saar	Ersatz des Wehrs Gündingen	in Planung	15,0	0,0	15,0	nicht im HH veranschlagt
61		BW	Neckar	Ersatzneubau des Wehrs Neckarsulm	in Planung	6,0	0,79	5,2	nur planungs- und bauvorbereitende Ausgaben
62		BW	Neckar	Ersatzneubau des Wehrs Wieblingen	in Planung	8,0	1,1	6,9	nur planungs- und bauvorbereitende Ausgaben
63		BW	Neckar	Ersatz des Sperrtors Ladenburg	im Bau	25,0	13,0	12,0	
64		BW	Neckar	Ersatzneubau des Wehrs Beihtingen	in Planung	6,0	0,76	5,2	nur planungs- und bauvorbereitende Ausgaben
65		BW	Neckar	Ersatz des Wehrs Horkheim	im Bau	40,0	15,7	24,3	
66		BY	Main	Grundinstandsetzung des Wehrs Erlabrunn	in Planung	40,0	0,0	40,0	nicht im HH veranschlagt

lfd. Nr.	BPl-Nr.	Land	Bundeswasserstraße	Vorhaben	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019 [Mio. €]	Bemerkungen
D. Reine Ersatzvorhaben									
67		BY	Main	Wehr Freudenberg - Umbau (Grundinstandsetzung) z. Z. Voruntersuchung	in Planung	0,0	0,0	0,0	nicht im HH veranschlagt
68		BY	Main	Grundinstandsetzung des Wehrs Harrbach	in Planung	40,0	0,0	40,0	nicht im HH veranschlagt
69		BY	Main	Grundinstandsetzung des Wehrs Freudenberg	in Planung	40,0	0,0	40,0	nicht im HH veranschlagt
70		BY	Main	Grundinstandsetzung des Wehrs Rothenfels	in Planung	40,0	0,0	40,0	nicht im HH veranschlagt
71		BY	Main	Grundinstandsetzung des Wehrs Steinbach	in Planung	40,0	0,0	40,0	nicht im HH veranschlagt
72		BY	Main	Ersatz der Wehrverschlüsse am Wehr Viereth	im Bau	30,0	13,5	16,5	
73		BY	Main	Instandsetzung oberer Vorhöfen Freudenberg	in Planung	4,8	0,5	4,3	
74		BY	Main	Instandsetzung der Kammersohle Staufstufen Griesheim	in Planung	5,5	0,0	5,5	
75		BY	Main	Neubau der Staustufe Obernau	in Planfeststellung	189,8	6,2	183,6	
76		BY	Main	Grundinstandsetzung des Wehrs Viereth	im Bau	30,0	13,5	16,5	
77		BY	MDK	Ersatzneubau der Schleuse Erlangen	planfestgestellt	290,0	6,4	283,6	
78		BY	MDK	Ersatzneubau der Schleuse Kriegenbrunn	planfestgestellt	290,0	7,5	282,5	
79		BY	MDK	Ersatz der Ober- und Untertore	in Planung	34,8	7,4	27,4	
80		BY	MDK	Sicherungsmaßnahmen an den Schleusen der MDK-Nordstrecke	im Bau	83,0	17,6	65,4	

lfd. Nr.	BPl-Nr.	Land	Bundeswasserstraße	Vorhaben	Projektstand	Bundemittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019 [Mio. €]	Bemerkungen
D. Reine Ersatzvorhaben									
81		BY	MDK	Instandsetzung der Uferwände in den Halungen Kriegenbrunn bis Leerstätten	in Planung	13,2	0,8	12,4	
82		BY	MDK	Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	im Bau	58,2	20,0	38,2	
83		BY	Donau	Grundinstandsetzung des Wehrs Kachlet	in Planung	230,0	0,68	229,3	
84		BY	Donau	Grundinstandsetzung der Schleuse Kachlet	in Planung	99,0	3,2	95,8	
85		BY	Donau	Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	im Bau	17,3	11,0	6,3	
86		NI	Elbe	Grundinstandsetzung des Wehrs Geesthacht	in Planung	166,7	1,3	165,4	
87		NI	Elbe	Instandsetzung von Schutzbauwerken im Deichvorland Elbe-km 585 - 607	im Bau	44,6	24,4	20,2	
88		ST	Elbe	Sohlstabilisierung Klöden	in Planung	50,0	0,0	50,0	nicht im HH veranschlagt
89		ST	Saale	Ersatz der Schleusenbrücken Calbe, Alsenleben und Bernburg	im Bau	9,1	4,9	4,2	
90		ST	Saale	Ersatz des Wehrs Pulverweiden	in Planung	10,0	0,0	10,0	nicht im HH veranschlagt
91		NI	Ilmenau	Rückbau Wehranlagen Ilmenau	in Planung	20,0	0,0	20,0	nicht im HH veranschlagt
92		BB	Dahme	Ersatzneubau Wehr Neue Mühle	in Planung	12,0	0,3	11,7	
93		BB	UHW	Grundinstandsetzung/ Ersatz der Wehre Rathenow	in Planung	17,4	9,4	8,0	

lfd. Nr.	BPl-Nr.	Land	Bundeswasserstraße	Vorhaben	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019 [Mio. €]	Bemerkungen
D. Reine Ersatzvorhaben									
94		BB	UHW	Grundinstandsetzung der Wehranlagen Quitzöbel (Altarmwehr)	im Bau	24,0	10,8	13,2	
95		BB	UHW	Grundinstandsetzung der Wehranlagen Quitzöbel (Durchstichwehr)	in Planung	32,0	0,0	32,0	nicht im HH veranschlagt
96		BB	HOW	Ersatz von 4 Brücken am Oder-Havel-Kanal und HFW	in Planung	16,0	0,3	15,7	
97		BB	MEW	Sanierung von 15 Wehren	im Bau	65,9	29,0	36,9	
98		BB	MEW	Dammsanierung an MEW und Stör-Wasserstraße	im Bau	26,6	6,9	19,7	
99		BB	OHW	Ersatzneubau Staustufe Steinhavel	in Planung	24,0	2,0	22,0	
100		BB	OHW	Instandsetzung der Schleusenhäupter der Schleuse Zaaren	im Bau	2,8	0,21	2,6	
101		BB	OHW	Ersatzneubau der Wehre mit Fischaufstiegsanlagen (Regow, Zaaren, Schorfheide, Himmelpfort und Sachsenhausen)	in Planung	17,5	0,79	16,7	
102		BB	Spree	Ersatz des Wehrs Mühlendamm	in Planung	10,0	0,0	10,0	nicht im HH veranschlagt
103		BE	CVK	Ersatzneubau der Ufersicherungen am CVK	in Planung	9,2	0,0	9,2	
104		BE	Landwehrkanal	Instandsetzung der Ufer des Landwehrkanals	in Planung	66,0	2,2	63,8	
105		BB	Finowkanal	Ersatz des Wehrs Kupferhammer	in Planung	5,0	0,0	5,0	nicht im HH veranschlagt

lfd. Nr.	BPl-Nr.	Land	Bundeswasserstraße	Vorhaben	Projektstand	Bundesmittel insgesamt [Mio. €]	bis 2018 investiert [Mio. €]	Finanzbedarf ab 2019 [Mio. €]	Bemerkungen
D. Reine Ersatzvorhaben									
106		BB	Finowkanal	Ersatz des Wehrs Drahthammer	in Planung	5,0	0,0	5,0	nicht im HH veranschlagt
107		BE	Teltowkanal/SOW	Ersatzneubau von sechs Brücken am Teltowkanal/SOW	in Planung	20,4	0,1	20,3	
108		BE	Teltowkanal	Ersatzneubau Rammrathbrücke	im Bau	4,1	0,1	4,0	

Projekte mit finanzieller Beteiligung z. B. nach dem HH-Vermerk Nr. 12 sind im Teil D nicht separat aufgelistet.

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

Stand

02.03.2020

Gestaltung | Druck

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
Referat Z 32, Druckvorstufe | Hausdruckerei

Bildnachweis

Titelseite:

BAW: Grundinstandsetzung der Schleuse Heidelberg

Luftbild Hajo Dietz: Bayern, A 6, Autobahnkreuz Nürnberg-Süd

BMVI: Zweiter ICE nach IBN ABS Hanau-Nantenbach

Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung.
Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

